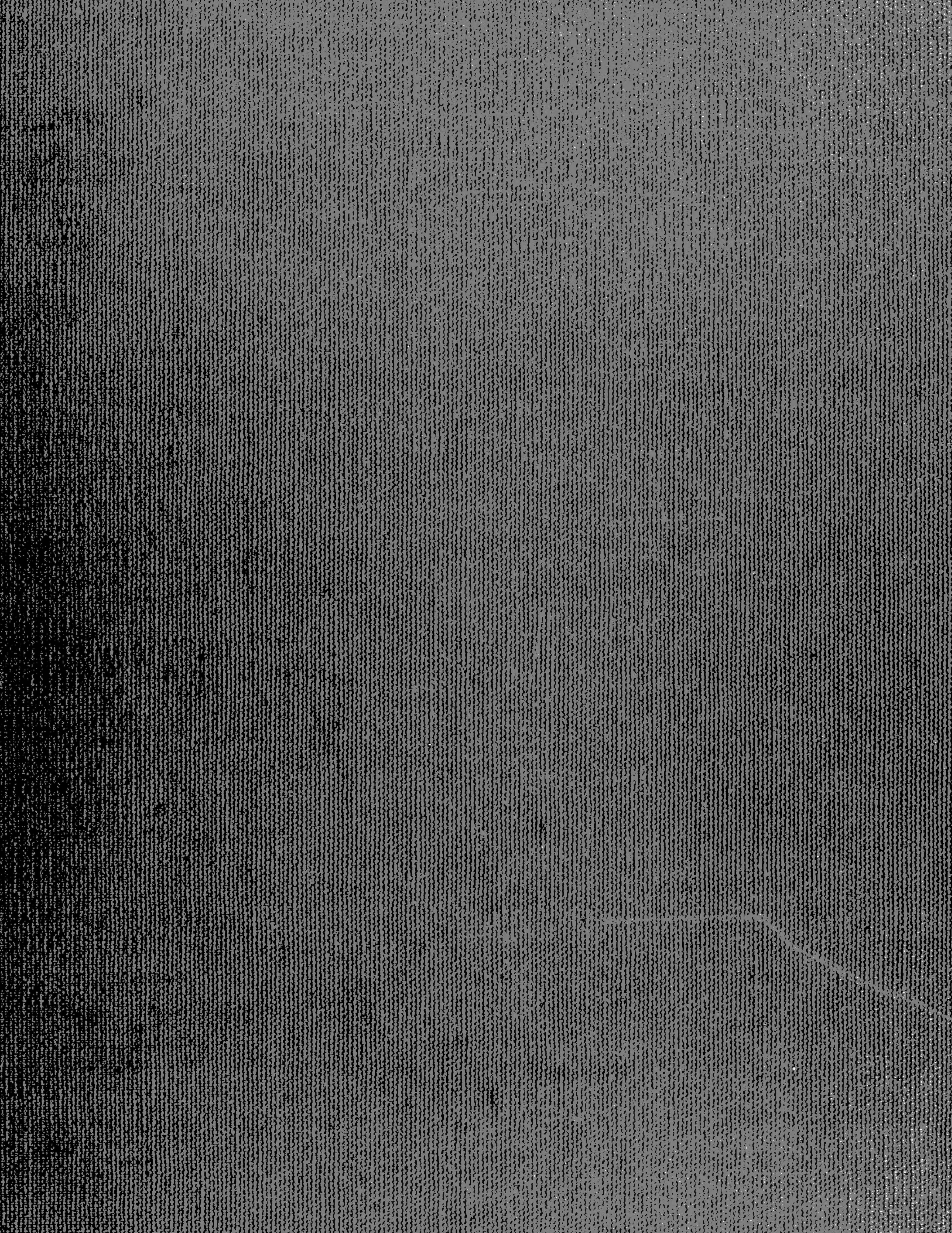






D. I. C. SCHAEFFER

ELEMENTA ENTOMOLOGICA.

D. I. C. SCHAEFFERS

EINLEITUNG
IN DIE
INSECTENKENNTNIS.



TAB. CXXXV.



IACOBI CHRISTIANI SCHAEFFER

S. THEOLOG. ET PHILOS. DOCT. ECCLES. EVANG. RATISB. MINISTRI
POTENT. REGIS DANIAE NORVEG. A CONSIL. GYMNAS. ACAD. ALTON. PROF. HONOR.
ACAD. NAT. CVRIOS. PETROPOL. LONDIN. BEROLIN. VPSAL. ROBORET. MONACENS. ET MANNHEM.
SOCIET. SCIENTIAR. DVISBVRG. PHYS. BOTAN. FLORENTIN. HISTOR. GOETTING. ET OECON. BERNENS.
SOCIET. TEVTON. LIPSIENS. GOETTING. ALTDORF. AC ERLANG. SOC.
ACADEM. PARIS. AB EPISTOLARVM COMMERCIO

ELEMENTA ENTOMOLOGICA.

CXXXV. TABVLAE AERE EXCVSAE FLORIDISQVE COLORIBVS DISTINCTAE.

RATISBONAE, TYPIS WEISSIANIS. MDCCLXVI.

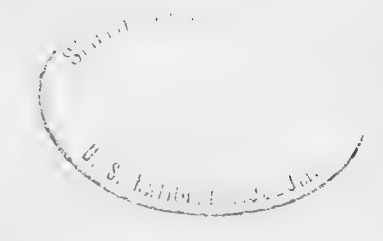
IACOB CHRISTIAN SCHAEFFERS

DOCTORS DER GOTTESGELEHRSAMKEIT UND WELTWEISHEIT; EV. PREDIGERS ZU REGENSBURG;
SR. KÖNIGL. MAJ. ZU DÄNNEMARK NORWEGEN RATHES UND PROF. HONOR. ZU ALTONA;
DER ACADEMIE DER NATURFORSCHER, ZU PETERSBURG, LONDEN, BERLIN, UPSAL, ROVEREDO, MÜNCHEN UND MANNHEIM:
DER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU DUISBURG, PHYSISCHBOTANISCHEN ZU FLORENZ, HISTORISCHEN ZU GÖTTINGEN UND OECONOMISCHEN ZU BERN:
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT ZU LEIPZIG, GÖTTINGEN, ALTDORF UND ERLANGEN MITGLIEDES;
WIE AUCH DER ACADEMIE ZU PARIS CORRESPONDENTENS

EINLEITUNG IN DIE INSECTENKENNTNIS.

CXXXV. AUSGEMAHLTE KUPFERTAFELN.

REGENSBURG,
GEDRUCKT MIT WEISSISCHEN SCHRIFTEN. 1766.





DEM

ALLERDURCHLAUCHTIGSTEN GROSMÄCHTIGSTEN

FÜRSTEN UND HERRN

HERRN

FRIEDERICH DEM FÜNFTEN

KÖNIGE ZU DÄNNEMARK NORWEGEN

DER WENDEN UND GOTHEN

HERZOGEN ZU SCHLESWIG HOLLSTEIN STORMARN

UND DER DITTMARSEN

GRAFEN ZU OLDENBURG UND DELMENHORST

U. S. W.

MEINEM ALLERGNÄDIGSTEN KÖNIGE

UND HERRN HERRN!



König, Christ und Menschenfreund,

den die Liebe treuer Staaten
Ohne Heucheln *Vater* nennt,
Und die aufgeklärte Welt zur Befördrung schöner Thaten
Königlichgeneigt erkennt:

Sieh, erhabner FRIEDERICH, neue Zeugen DEINES Preises,
Welche DEINE Huld gebahr!
Sieh die reifgewordne Frucht des von DIR belebten Fleises,
Der DIR lange heilig war!

Dank und Flehen steigt für DICH zu dem Gotte, dessen Ehre
Deiner Sorgen Endzweck ist,
Dass der Tugenden Gebiet und der Warheit Lauf sich mehre,
Deren Schutz und Freund DU bist.

Fürsten voll Religion, die des Heilands Gnadenschätze
Auszubreiten sich bemühn;
Und die Werke der Natur, als die Vorbereitungssätze,
Achtsam in Betrachtung ziehn:

Fürsten, welche Licht und Recht, das Natur und Gnade schenken,
Selbst von ihrer Kraft gestärkt,
In die Herzen ihres Volks und der blinden Heiden senken,
Dass man ihre Klarheit merkt:

Könige, wie FRIEDERICH, deren Leben Seegensquellen
Für den Erdkreis in sich schliesst,
Sind des frommen Eifers werth, welcher für betrübten Fällen
Sie zu sichern, brünstig ist.

Dieses Eifers heilge Gluth fordert auch von meiner Seele
Reinen Weyrauch für DEIN Wohl;
Dass, MONARCH, mir nie der Trieb zu der reinsten Freude fehle,
Die DEIN Leben gründen soll.

Für dies Leben baut mit mir, unter kalt und heisser Zone,
Bis zum *Mohr* und *Malabar*,
Manches DIR getreue Volk vor der Allmacht Gnadenthrone
Einen Bet und Dankaltar.

Und die Vorsicht, die DICH liebt, wird die treuen Wünsche hören.
Sie verlängere DEIN Ziel!
Das die Liebe DEINES Volks, seine Wohlfarth zu vermehren,
Wenigstens verdoppeln will.

FRIEDERICH, der Gottheit Bild müsse ferner in DIR glänzen!
Und DEIN KÖNIGLICHES HAUS
Führe, SELBST geführt vom Heil, in den schönsten Ehrenkränzen
DEINER Weisheit Hoffnung aus!

D. Jacob Christian Schäffer.

PRAEFATIO.

Nullum ſane operae viderer pretium facturus, ſi quae in libello ſingulari (*) ſatis copioſe de paradoxis entomologicis diſputaram, huc transſcribere & praefationis vellem loco repetere.

Quare praeuia narratione omnino ſuperſedendum ratus, hoc maxime exopto, quod adhuc mihi contigiſſe laetor, velint, quibus rerum naturalium ſcientia, & inſectorum imprimis inueſtigatio, cum iucunditatem humanis ingeniis tum vtilitatem afferre viſa eſt, inſtitutionibus hiſce entomologicis, & quae in poſterum cum eruditis communicabo operibus plenioribus, ita fauere ſuisque commentationes meas benignis iudiciis adeo probare, vt ſuſcepti laboris me numquam poeniteat. Dabam Ratisbonae. Calend. Jan. MDCCLXVI.

(*) *Zweifel und Schwiirigkeiten, welche in der Inſectenlehre annoch vorwalten.*

Vorre-

Vorrede.

Da ich in einer eigenen Abhandlung (*) ohnlängst alles dasjenige, und, wie ich mir schmeichele, hinreichend beygebracht habe, was wegen dieser meiner Einleitung, und des nächstfolgenden grössern und eigentlichen Insectenwerkes, einer nähern Erinnerung und öffentlichen Erklärung mögte bedürfet haben; so wüsste ich solchem gegenwärtig in Warheit nichts weiters hinzuzufügen.

Ich wünsche dahero nur dieses einzige, dass dieser Anfang der Ausgabe meiner Insectenwerke denjenigen allgemeinen Beyfall und diejenige gütige Aufnahme finden möge, deren meine bisherigen geringen Bemühungen und Schriften von Kennern und Freunden der Naturwissenschaft und Insectenforschung sind gewürdiget worden.

Regensburg, den 1. Jenner 1766.

(*) *Zweifel und Schwürigkeiten, welche in der Insectenlehre annoch vorwalten.*

SECTIO

SECTIO I.

DE

INSECTORVM

STRVCTVRA ET FACIE EXTERNA.

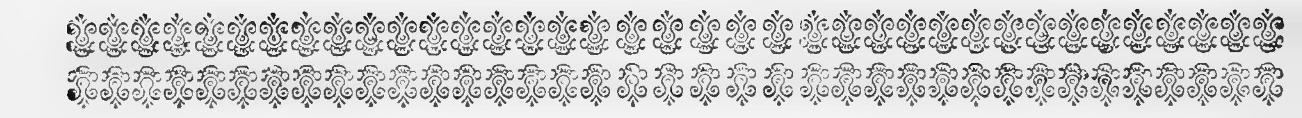
ERSTER ABSCHNITT.

VON

DEM AEUSSERLICHEN BAUE UND DER GESTALT

DER

INSECTEN.



EXPLICATIO TABVLAE PRIMAE.

DE INSECTIS IN GENERE.

INSECTA, ſenſu ſtrictiori, ea dicuntur animalcula, quae
in *corpore* cute duriuſcula munita, variisque annulis inciſa Fig. I. II. IV. VI. VII.,
ſubtus pedibus Fig. II. a. a.,
a *latere* ſtigmatibus Fig. I. b. c., imprimis vero
in *capite* corniculis articulatis & mobilibus Fig. II. b. b. inſtructa ſunt.

Plurima inſecta ab initio alia facie, ſtructura & figura adparent, quam qua poſtremo, maturitatem nacta, conſpiciuntur. Haec faciei, ſtructurae & figurae varietas atque mutatio *metamorphoſeos* ſeu *transformationis* nomine gaudet. Scilicet
ex *ouo* Fig. III. egreditur *larua* Fig. IV. VII., quae ab aliis modo *vermis* Fig. IV., modo *eruca* Fig. VII. dicitur;
larua vertitur in *pupam* ſ. *nympham* Fig. V. VIII.;
e pupa euoluitur *inſectum* ipſum ſeu perfectum. Fig. VI. IX.

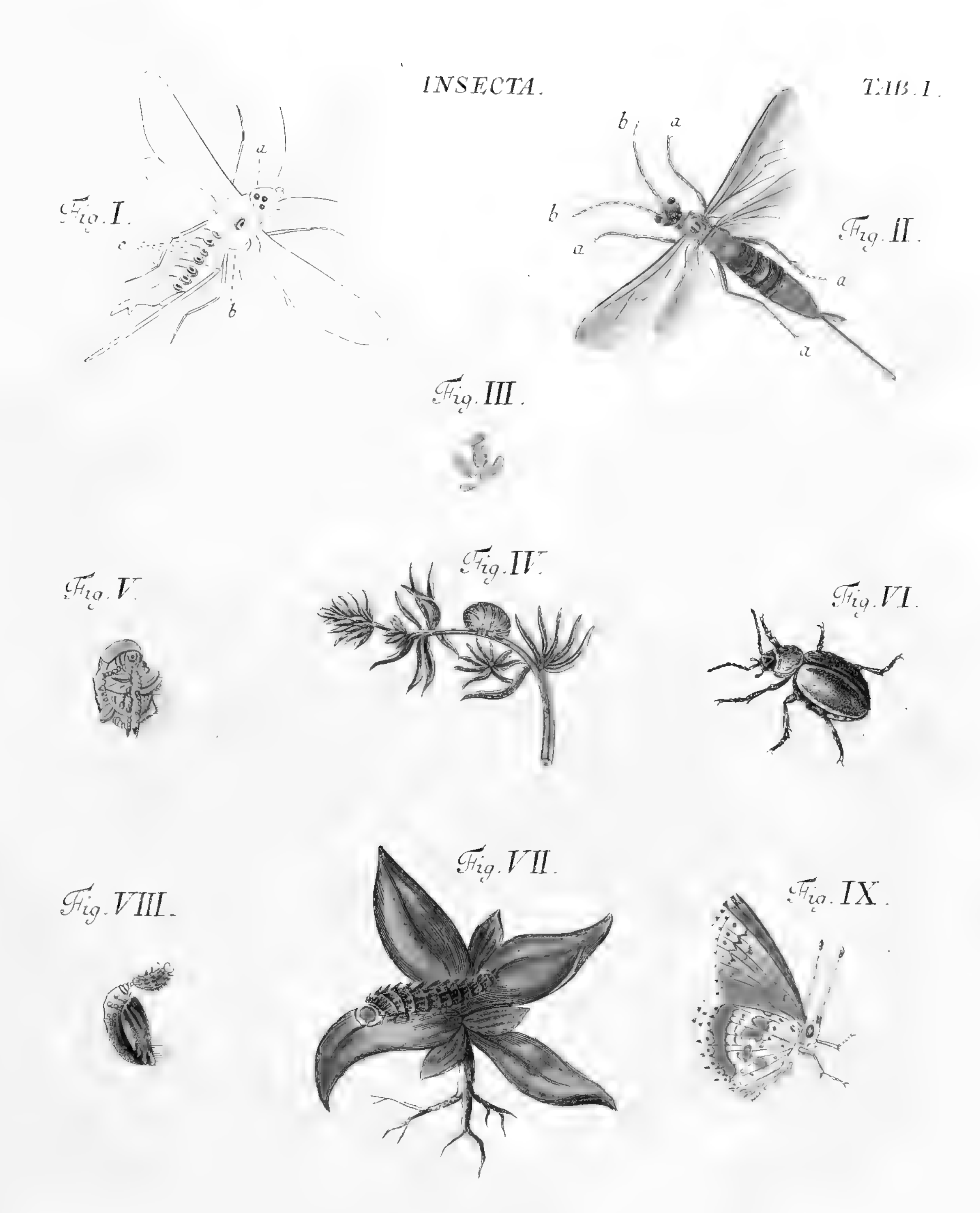
Erklärung der erſten Kupfertafel.

Von den Inſecten überhaupt.

Inſecten heiſſen, im engern Verſtande, diejenigen Thiergen, welche
am *Leibe* mit einer härtlichen Haut und verſchiedenen ringartigen Einſchnitten. Fig. I. II. IV. VI. VII.,
unten mit Füſsen Fig. II. a. a.,
an den *Seiten* mit Luftlöchern Fig. I. b. c., vornämlich aber
am *Kopfe* mit einer Art gegliederter und beweglicher Hörner Fig. II. b.b., verſehen ſind.

Die meiſten Inſecten ſehen im Anfange ganz anders aus und erſcheinen unter einer ganz andern Geſtalt und Bildung, als zulezt, wenn ſie ausgewachſen und vollkommen geworden ſind. Dieſe Abänderung des Ausſehens, der Bildung und Geſtalt, wird die *Verwandelung* genennet. Nämlich
aus dem *Eye* Fig. III. kommt die *Larve* Fig. IV. VII. zum Vorſcheine. Und dieſe Larve heiſt bald der *Wurm* Fig. IV., bald die *Raupe* Fig. VII.;
die Larve verwandelt ſich in eine *Pupe* oder *Nymphe*. Fig. V. VIII.;
aus der Pupe entwickelt ſich das *Inſect* ſelbſt oder das vollkommene Inſect. Fig. VI. IX.

DE


INSECTA.
TAB. I.
Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.

CORPVS.

Fig. I.

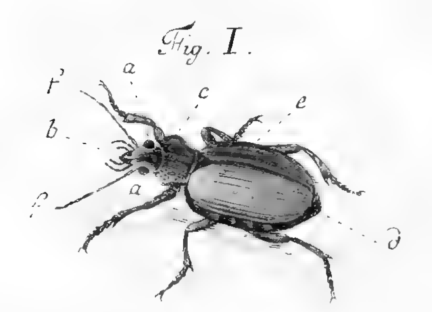




Fig II.

Fig. III.

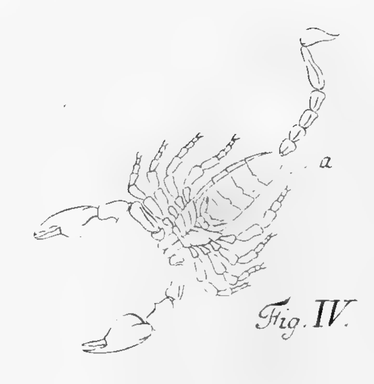
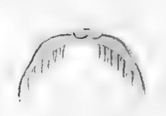


Fig. IV.

Fig. V.



EXPLICATIO TABVLAE SECVNDAE.

DE CORPORE INSECTORVM.

CORPVS inſectorum, ſeu totum inſectum, diuiditur in *quatuor* partes primarias.

CAPVT. Fig. I. a. b. III. a.	TAB. III.
Antennae. Fig. I. f. f.	IV.
Oculi & ocelli. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Os. Fig. I. b. III. a.	VI.
THORAX ſeu Truncus. Fig. I c.	VII.
ABDOMEN. Fig. I. d. II. b.	VIII.
ARTUS. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Elytra. Fig. I. e.	IX.
Alae. Fig. II. c. c.	X.
Pedes. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Cauda. Fig. III. c.	XII.
Halteres Fig. II. d. d.	--.
•Pectines. Fig. IV. a. V.	--.

Erklärung der zweyten Kupfertafel.

Von dem Körper der Inſecten.

Der *Körper* der Inſecten, oder das Inſect im ganzen betrachtet, beſtehet aus *vier* Haupttheilen.

Kopf. Fig. I. a. b. III. a.	Tab. III.
Fühlhörner. Fig. I. f. f.	IV.
gröſſern und kleinern Augen. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Maul. Fig. I. b. III. a.	VI.
Bruſtſtück oder Rumpf. Fig. I. c.	VII.
Hinterleib. Fig. I. d. II. b.	VIII.
Gliedmaſſen. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Flügeldecken. Fig. I. e.	IX.
Flügel. Fig. II. c. c.	X.
Füſſe. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Schwanz. Fig. III. c.	XII.
Waagſtangen. Fig. II. d. d.	--.
Kämme. Fig. IV. a. V.	--.

DE CAPITE INSECTORVM.

NEXVS: cum thorace vnitum. Fig. I. a.
a ⸗ diſtinctum. Fig. II. a.

PARTES: diſcus ſuperior. Fig. IV. a.
⸗ inferior.
pars antica. Fig. III. IV. b. b.
poſtica.
latera ſ. margines. Fig. IV. d. d.
frons.
vertex.
nucha.
collum. Fig. III. IV. e.

DIRECTIO & VSVS:
exſertum. Fig. V. a.
inflexum. Fig. VI. a.
retractum. Fig. VII. a.
reconditum. Fig. VIII. a.
nutans. &c.

STRVCTVRA & FIGVRA:
clypeatum. Fig. II. a.
cornutum. Fig. II. III. c.
emarginatum. Fig. II. b.
prolongatum.
planum, conuexum;
gibbum, depreſſum.
attenuatum, dentatum, tuberculatum, ſulcatum &c.

Erklärung der dritten Kupfertafel.

Vom Kopfe der Inſecten.

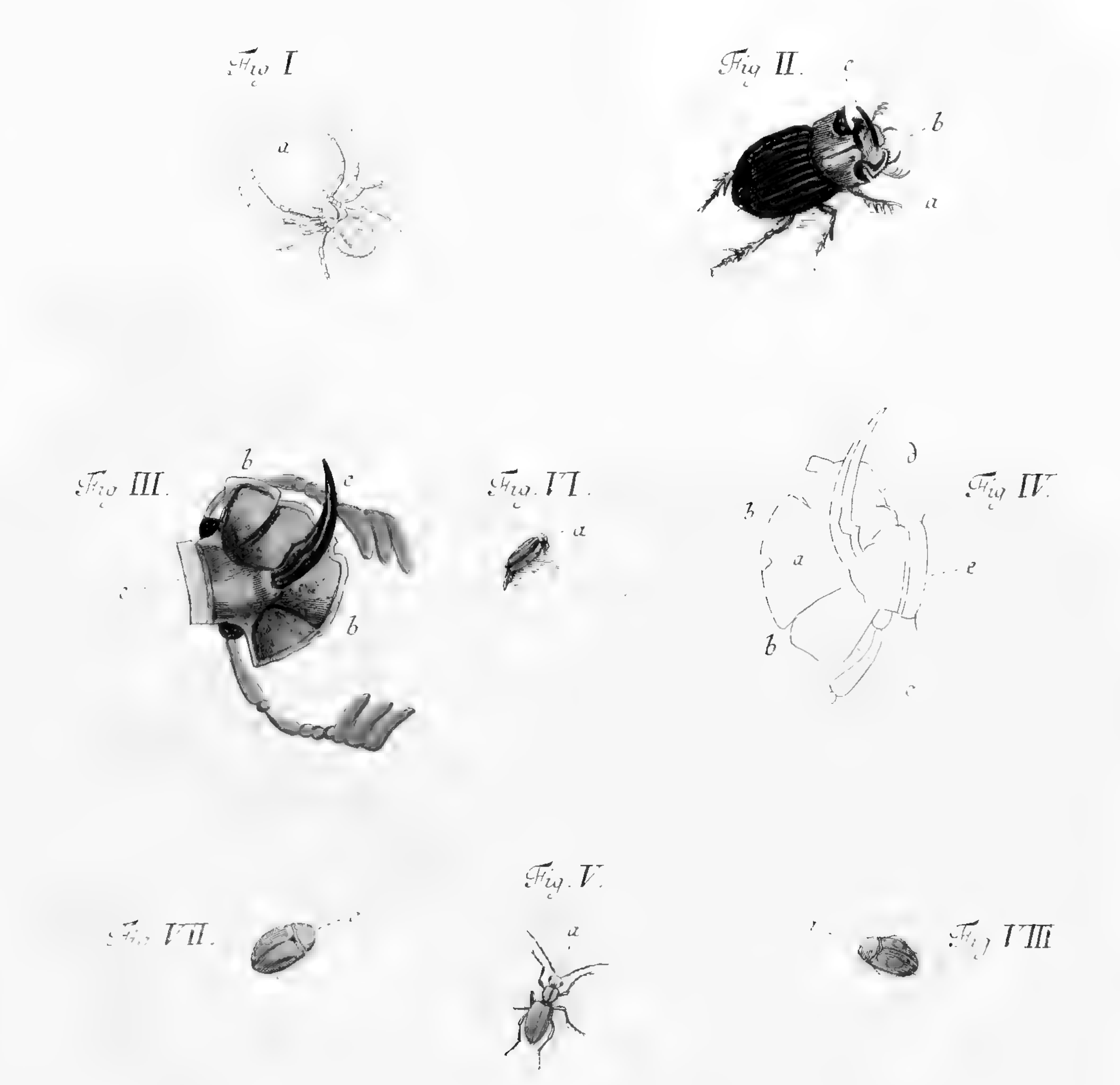
Verbindung:
Kopf und Bruſtſchild ein Stück. Fig. I. a.
⸗ ⸗ ⸗ zwey Stücke. Fig. II. a.

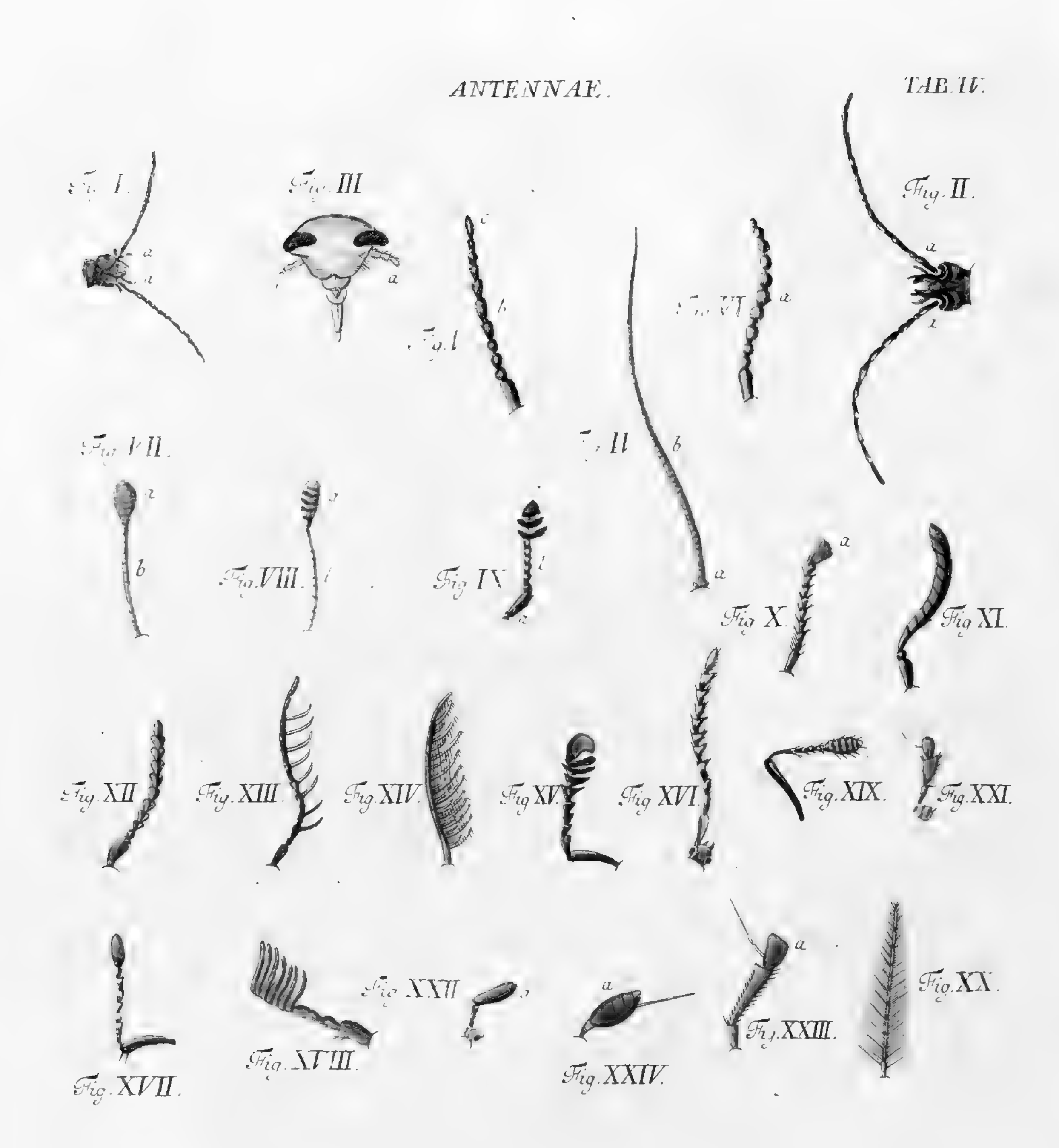
Theile:
Oberfläche. Fig. IV. a.
Unterfläche.
Vordertheil. Fig. III. IV. b. b.
Hintertheil.
Seiten oder Ränder. Fig. IV. d. d.
Stirne.
Wirbel.
Nacken.
Hals. Fig. III. IV. e.

Richtung und *Gebrauch:*
ausgeſtreckt. Fig. V. a.
niedergebogen. Fig. VI. a.
eingezogen. Fig. VII. a.
verborgen. Fig. VIII. a.
nickend. u. ſ. w.

Bau und *Geſtalt:*
beſchildet. Fig. II. a.
gehörnet. Fig. II. III. c.
ausgeſchnitten. Fig. II. b.
verlängert.
flach, gewölbet, buckelig, gedrückt, verdünnet, knopperich, gefurchet. u. ſ. w.

DI


Fig I.
a
Fig II.
c
b
a
Fig III.
b
c
b
Fig. VI.
a
Fig IV.
d
a
e
b
c
Fig. V.
a
Fig VII.
Fig VIII.


ANTENNAE.
TAB. IV.
Fig. III
Fig. II.
Fig. VII.
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI.
Fig. XII.
Fig. XIII.
Fig. XIV.
Fig. XV.
Fig. XVI.
Fig. XIX.
Fig. XXI.
Fig. XXII
Fig. XXIII.
Fig. XX.
Fig. XVII.
Fig. XVIII.
Fig. XXIV.

DE ANTENNIS.

PARTES:
- basis. Fig. IV. V. IX. a.
- stilus seu articuli. Fig. IV. V. IX. b.
- apex. Fig. IV. V. IX. c.; seu capitulum. Fig. VII. VIII. XVII. a.

DIRECTIO:
- integrae seu rectae. Fig. IV. V. VI. VII.
- fractae seu angulosae. Fig. XV. XVII. XIX.

NVMERVS:
- duo.
- quatuor.

SITVS:
- ante oculos. Fig. I. a. a.
- in oculo. Fig. II. a. a.
- infra oculos. Fig. III. a. a.

STRVCTVRA & FIGVRA

Antennarum:
- setaceae: a basi ad apicem decrescentes. Fig. IV.
- filiformes: , , , aequales. Fig. V.
- fusiformes: in medio crassiores. Fig. VI. saepe prismaticae. Tab. CXVI.
- clauatae: a basi ad apicem crescentes. Fig. XI.
- capitatae: apice tantum , . Fig. VII. X. XV. XVIII. a.
- pectinatae: artic. dentatis. Fig. XIII. XIV. XV.
- serratae: articulis triangularibus. Fig. XVI.
- spathulatae: articulo vltimo spathiformi. Fig XXI -- XXIV. &c.

Articulorum:
- cylindracei. Fig. IV. VII. VIII. b.
- clauati. Fig. X. XVII. b.
- triangulares. Fig. XVI. b.
- cordiformes. Fig. XII. a.
- lentiformes. Fig. VI. a. hinc antennae *moniliformes*.
- trochiformes. Fig. V. b.
- ramosi, seu plumosi. Fig. XX.
- conici. Fig. XVII. a.

Capituli:
- integrum. Fig. XVII. a.
- annulatum. Fig. VII. VIII. XIX. a.
- truncatum. Fig. X. a.
- lamellatum. Fig. XVIII. a. Hinc antennae *lamellatae*.
- perfoliatum. Fig. IX. c. Hinc antennae *perfoliatae*.

Spathulae:
- rotunda. Fig. XXI. a.
- oblonga. Fig. XXII. a.
- truncata. Fig. XXIII. a.
- fusiformis. Fig. XXIV. &c.

Erklärung der vierten Kupfertafel.

Von den Fühlhörnern.

Theile:
- *Grund. Fig. IV. V. IX. a.*
- *Stiel oder Glieder. Fig. IV. V. IX. b.*
- *Spitze. Fig. IV. V. IX. c. oder Kolbe. Fig. VII. VIII. XVII. a.*

Richtung:
- *ganz, gerade. Fig. IV. V. VI. VII.*
- *gebrochen, winkelig. Fig. XV. XVII. XIX.*

Anzal:
- *zwey.*
- *viere.*

Sitz:
- *vor den Augen. Fig. I. a. a.*
- *im Auge. Fig. II. a. a.*
- *unter den Augen. Fig. III. a. a.*

Gestalt *und* Bau:

Fühlhörner:
- *borstenähnl: vom Grunde bis zur Spitze dünner. Fig. IV.*
- *fadenähnlich: , , , , , gleich dick. Fig. V.*
- *spindelförmig: in der Mitte dicker. Fig. VI. oft prismatisch. Tab. CXVI.*
- *käulenähnlich: vom Grunde bis zur Spitze dicker Fig. XI.*
- *kolbenähnlich: nur allein gegen die Spitze zu dicker. Fig. VII. X. XV. XVIII. a.*
- *gekämmet oder kammähnlich: die Glieder gezähnet. Fig. XIII. XIV. XV.*
- *sägenähnlich: die Glieder dreyeckig. Fig. XVI.*
- *spadelförmig: das lezte Glied wie ein Spadel. Fig. XXI - XXIV. u. s. w.*

Glieder:
- *walzenförmig. Fig. IV. VII. VIII. b.*
- *käulenähnlich. Fig. X. XVII. b.*
- *dreyeckig. Fig. XVI. b.*
- *herzförmig. Fig. XII. a.*
- *linsenförmig Fig. VI. a.; paternosterähnl. Fühlhörner.*
- *kräuselähnlich. Fig. V. b.*
- *federbuschich. Fig. XX.*
- *kegelförmig. Fig. XVII. a. u. s. w.*

Kolbe:
- *ganz, unzerschnitten. Fig. XVII. a.*
- *geringelt. Fig. VII. VIII. XIX. a.*
- *abgestuzt. Fig. X. a*
- *gespalten. Fig. XVIII. a. Gespaltene Fühlhörner.*
- *durchschnitten. Fig. IX. Durchschnittene , . u. s. w.*

Spadel:
- *rundlich. Fig. XXI. a.*
- *länglich. Fig. XXII. a.*
- *abgestutzt. Fig. XXIII. a.*
- *spindelförmig. Fig. XXIV. a. u. s. w.*

DE OCVLIS ET OCELLIS.

OCVLI: insectorum sunt
minores seu simplices, OCELLI dicti. Fig I. b.
maiores seu compositi, OCVLI proprie dicti. Fig. I. a. a. II.

NVMERVS
oculorum:
duo. Fig. I. a a. VII. a. a.
octo. Tab. XXI.
plures. Tab. LXXIII. XCII.
ocellorum:
duo.
tres. Fig. I. b.
quatuor.

FIGVRA & STRVCTVRA oculorum
reniformes. Fig. III.
globosi. Fig. IV.
ouati. Fig. V.
lunati. Fig. VI.
prominentes. Fig. VII. a. a.
adproximati.
distantes.
pedunculati. Fig. VIII. &c. &c.

Erklärung der fünften Kupfertafel.

Von den zusammengesezten und einfachen Augen.

Die *Augen* der Insecten sind
kleinere oder einfache, Fig. I. b.
grössere oder zusammengesetzte, Fig. I. a. a. II.
Anzal der
grössern Augen:
zwey. Fig. I. a. a. VII. a. a.
achte. Tab. XXI.
mehrere. Tab. LXXIII. XCII.
kleinern Augen:
zwey.
drey, Fig. I. b.
viere.

Gestalt und Bau der grösseren Augen:
nierenartig. Fig. III.
kugelrund. Fig. IV.
eyrund. Fig. V.
mondförmig. Fig. VI.
vorstehend. Fig. VII. a. a.
bey einander stehend.
von einander abstehend.
auf einem Stiele. Fig. VIII. u. s. w.

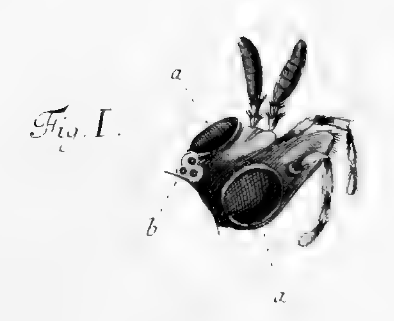


Fig. I.

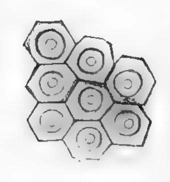


Fig. II.

Fig. III.

Fig. IV.

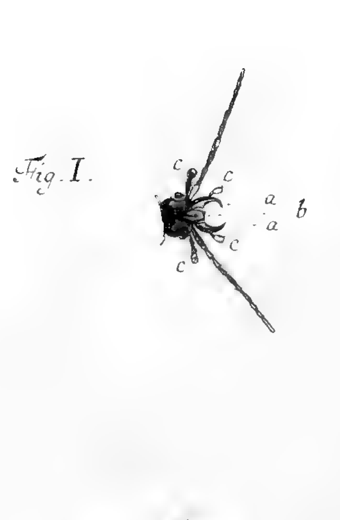
Fig. V.

Fig. VI.



Fig. VII.

Fig. VIII.


Fig. I.
c
c
a
b
a
c
c

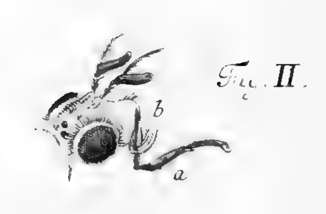
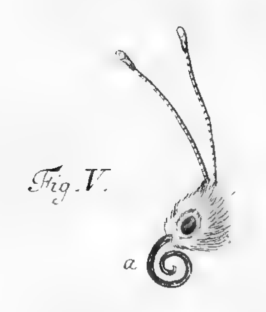
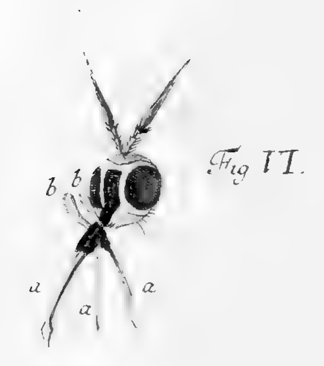

Fig. II.
b
a


Fig. III.
b
a


a
Fig. IV.


Fig. V.
a


Fig. VI.
b
b
a
a
a

DE ORE.

SITVS:
 ſub capite, plerumque. Fig. I - IV.
 in pectore, raro.

PARTES:
 maxillae ſeu dentes. Fig. I. a. a.
 labium
  ſuperius. Fig. I. b.
  inferius.
 palpi ſeu antennulae. Fig. c. c. II. III. VI. b.
 proboſcis ſeu lingua. Fig. V. a.
 roſtrum. Fig. II. III. IV. VI. a.

FIGVRA & STRVCTVRA:
 maxillarum: forcipatae, dentatae, prominentes &c.
 labiorum: cornea, carnoſa, prolongata &c.
 palporum: articulati, conici, clauati, ſetacei, filiformes &c.
 proboſcidis: inflexa, ſpiralis, porrecta, retractilis, uniualuis, biualuis &c.
 roſtri: corneum, carnoſum, porrectum, inflexum, ſetaceum, uniualue, biualue. &c.

Erklärung der ſechsten Kupfertafel.

Vom Maule.

Sitz:
 unter dem Kopfe. Fig. I - IV.
 auf der Bruſt.

Theile:
 Freſszangen, oder Zähne. Fig. I. a. a.
 Lippen.
  Oberlippe. Fig. I. b.
  Unterlippe.
 Fühlſpitzen. Fig. I. c. c. II. III. VI. b.
 Saugrüſſel oder Zunge. Fig. V. a.
 Rüſſel. Fig. II. III. IV. VI. a.

Geſtalt und *Bau:*
 Freſszangen: zangenähnlich, gezähnt, vorſtehend. u. ſ. w.
 Lippen: hornartig, fleiſchig, verlängert. u. ſ. w.
 Fühlſpitzen: gegliedert, kegelartig, käulenähnlich, borſtenähnlich, fadengleich. u. ſ. w.
 Saugrüſſel: umgebogen, gerollt, ausgeſtrekt, eingezogen, einſcheidig, zweyſcheidig. u. ſ. w.
 Rüſſel: hornig, fleiſchig, ausgeſtreckt, umgebogen, borſtenartig, einſcheidig, zweyſcheidig. u. ſ. w.

DE

DE THORACE SEV TRVNCO.

DIVISIO:

- ſupra
  - *thorax* proprie dictus. Fig. I. II. a.
  - *ſcutellum.* Fig. II. d.
- ſubtus
  - *pectus.* Fig. III. IV. a. a.
  - *ſternum.* Fig. III.IV. b. b.

PARTES:

- dorſum. Fig. I. a.
- latera ſeu margines. Fig. I. a. a.
- baſis ſeu pars antica. Fig. II. b.
- apex ſeu pars poſtica. Fig. II. c.
- ſtigmata. Tab. I. Fig. I. b.

FIGVRA & STRVCTVRA

- *thoracis:* clypeatus, marginatus, acculeatus, inermis, planus, conuexus &c.
- *ſcutelli:* triangulare, longum, truncatum &c.
- *pectoris:* conuexum, planum, mucronatum. &c.
- *ſterni:* integrum, bifidum &c.

Erklärung der ſiebenden Kupfertafel.

Vom Bruſtſtücke oder Rumpfe.

Eintheilung:

- oben
  - *Bruſtſchild:* im engſten Verſtande. Fig. I. II. a.
  - *Schildgen:* Fig. II. d.
- unten
  - *Bruſt.* Fig. III. IV. a. a.
  - *Bruſtbein.* Fig. III. IV. b. b.

Theile:

- Rücken. Fig. I. a.
- Seiten oder Ränder. Fig. I. a. a.
- Grund oder Vordertheil. Fig. II. b.
- Spitze oder Hintertheil. Fig. II. c.
- Luftlöcher. Tab. I. Fig. I. b.

Geſtalt und *Bau:*

- *Bruſtſchild:* beſchildet, ſtachlich, ohne Stacheln, flach, gewölbet u. ſ. w.
- *Schildgen:* dreyeckig, lang, abgeſtutzt u. ſ. w.
- *Bruſt:* gewölbt, flach, zugeſpitzet. u. ſ. w.
- *Bruſtbein:* ganz; zerſpalten. u. ſ. w.

DE



Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.

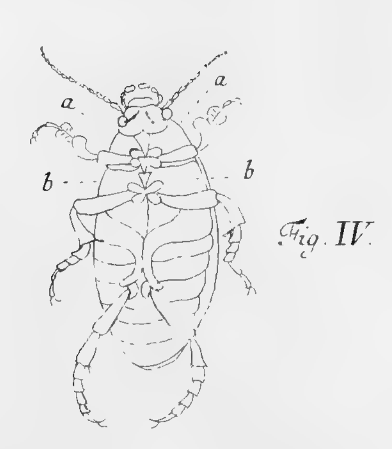
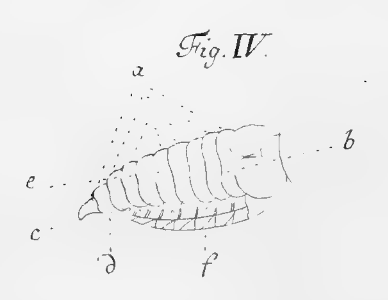


Fig. IV.


Fig. I.
a


Fig. II.
a


Fig. III.
a
a


Fig. IV.
a
b
e
c
d
f

DE ABDOMINE.

INSERTIO:

ſeſſile. Fig. I.
petiolatum. Fig. II.

PARTES:

inciſurae ſ. annuli. Fig. IV. a.
baſis. Fig. IV. b.
apex. Fig. IV. c.
anus. Fig. IV. d.
dorſum. Fig. IV. e.
venter. Fig. IV. f.
latera ſ. margines. Fig. III. a. a.
ſtigmata. Tab. I. Fig. I. c.

FIGVRA & STRVCTVRA:

aequale. Fig. III.
ouatum. Fig. II.
conicum. Fig. IV.
plicatum, barbatum, curuatum, papilloſum, attenuatum &c.

Erklärung der achten Kupfertafel.

Vom Hinterleibe.

Verbindung:

unmittelbar dem Bruſtſchilde angegliedert. Fig. I.
durch einen Stiel , , , Fig. II.

Theile:

Einſchnitte oder Ringe. Fig. IV. a.
Grund. Fig. IV. b.
Spitze. Fig. IV. c.
Steiſs. Fig. IV. d.
Rücken Fig. IV. e.
Unterleib oder Bauch. Fig. IV. f.
Seiten oder Ränder. Fig. III. a. a.
Luftlöcher. Tab. I. Fig. c.

Geſtalt und *Bau*:

gleich dick. Fig. III.
eyförmig. Fig. II.
kegelartig. Fig. IV.
gefalten, bartig, gekrümmet, warzig, zugeſpizt. u. ſ. w.

DE ELYTRIS.

PARTES:

- basis. Fig. II. a.
- margo
  - exterior. Fig. I. a. a. II. III. b.
  - interior. Fig. I.c. c. II. c.
- suturae. Fig. III. c.
- apex. Fig. I. b. II. III. d.
- discus
  - superior.
  - inferior.
- angulus
  - exterior.
  - interior.

FIGVRA & STRVCTVRA:

- distincta.
- concreta.
- integra
- abbreuiata.
- rigida.
- flexilia.
- marginata.
- truncata. &c.

Erklärung der neunten Kupfertafel.

Von den Flügeldecken.

Theile:

- Grund. Fig. II. a.
- Rand
  - äusserer. Fig. I. a. a. II. III. b.
  - innerer. Fig. I. c. c. II. c.
- Nähte. Fig. III. c.
- Spitze. Fig. I. b. II. III. d.
- Oberfläche.
- Unterfläche.
- Winkel
  - äusserer.
  - innerer.

Gestalt und *Bau:*

- abgesondert.
- zusammen gewachsen.
- ganz.
- abgekürzet.
- steif.
- bügsam.
- gesäumet.
- abgestuzt. u. s. w.

Fig I.



Fig III.

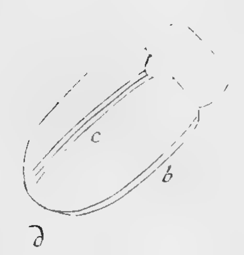


Fig. II.

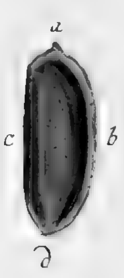


Fig. I.

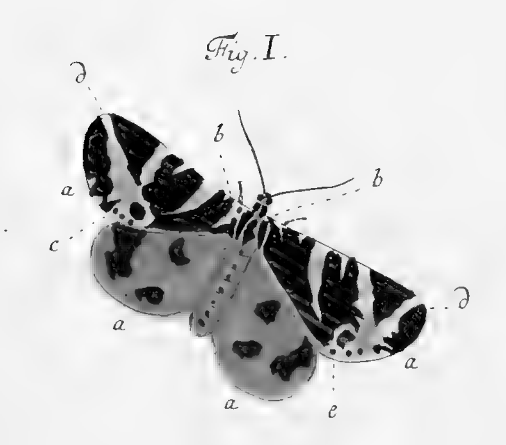


Fig. III.

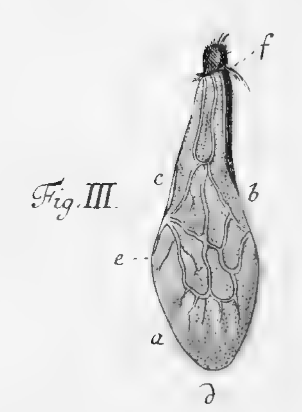


Fig. IV.

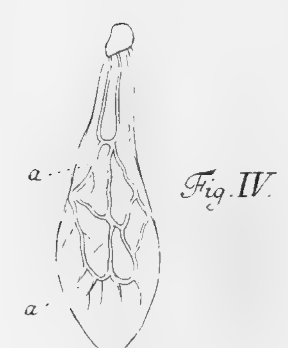


Fig. II.



DE ALIS.

NVMERVS:
- nullae.
- rudimenta.
- duae.
- quatuor. Fig. I. II.

PARTES:
- basis. Fig. I. III. a. a.
- apex. Fig. I. b. b. III. f.
- latus s. margo
  - exterior. Fig. I. c. c. III. b.
  - interior. Fig. III. c.
- angulus
  - interior. Fig. I. e. e. III. e.
  - exterior. Fig. I. d. d. III. d.
- costae seu nerui. Fig. IV. a. a.
- pagina
  - superior. Fig. I.
  - inferior. Fig. II.

STRVCTVRA & FIGVRA:
- nudae. Fig. III.
- imbricatae. Fig. I.
- angulatae.
- rotundatae.
- plicatae.
- ocellatae.
- caudatae.
- integrae.
- dentatae &c.

SITVS & DIRECTIO:
- planae seu patentes.
- incumbentes.
- cruciatae.
- erectae seu horizontales.
- deflexae seu tectiformes.
- conuolutae. &c.

Erklärung der zehenden Kupfertafel.

Von den Flügeln.

Anzal:
- keine.
- Ueberbleibsel.
- zween.
- viere. Fig. I. II.

Theile:
- Grundfläche. Fig. I. III. a. a.
- Spitze. Fig. I. b. b. III. f.
- Seite oder Rand
  - äusserer. Fig. I. c. c. III. b. b.
  - innerer. Fig. III. c.
- Winkel
  - innerer Fig. I. c. III. e. e.
  - äusserer. Fig. I. d. d. III. d.
- Rippen oder Adern. Fig. IV. a. a.
- Seite
  - obere. Fig. I.
  - untere. Fig. II.

Gestalt und *Bau*:
- unbestäubet. Fig. III.
- bestäubet. Fig. I.
- rund.
- eckig.
- gefalten.
- geäugelt.
- geschwänzet.
- ganz.
- gezähnet. u. s. w.

Lage und *Richtung*.
- offen.
- flach aufliegend.
- gekreuzet.
- aufrecht oder senkrecht.
- abhängend oder tachförmig.
- zusammen gerollet. u. s. w.

DE PEDIBVS.

NVMERVS:

sex;

antici. Fig. I. a. a.

intermedii. Fig. I. b. b.

postici. Fig. I. c. c.

octo.

plures.

PARTES:

femur. Fig. II. III. a.

tibia. Fig. II. III. b.

genu. Fig. II. III. c.

tarsus. Fig. II. III. d.

vnguis. Fig. II. III. e.

VSVS:

cursorii seu ambulatorii. Fig. I. a. b. c.

natatorii. Fig. V.

saltatorii. Fig. IV.

cheliformes. Fig. VI.

FIGVRA & STRVCTVRA:

dentati.

crassi.

clauati.

teretes.

spinosi. Fig. II.

spongiosi. Fig. III. &c.

Erklärung der eilften Kupfertafel.

Von den Füssen.

Anzal:

sechs;

Vorderfüsse. Fig. I. a. a.

Mittelfüsse. Fig. I. b. b.

Hinterfüsse. Fig. I. c. c.

achte.

viele

Theile:

Schenkel. Fig. II. III. a.

Schienbein. Fig. II. III. b.

Knie. Fig. II. III. c.

Fussblatt. Fig. II. III. d.

Klaue. Fig. II. III. e.

Gebrauch:

Lauffüsse. Fig. I. a. b. c.

Schwimmfüsse. Fig. V.

Springfüsse. Fig. IV.

Scheerenfüsse oder Fangfüsse. Fig. VI.

Gestalt und *Bau:*

gezähnt.

dick.

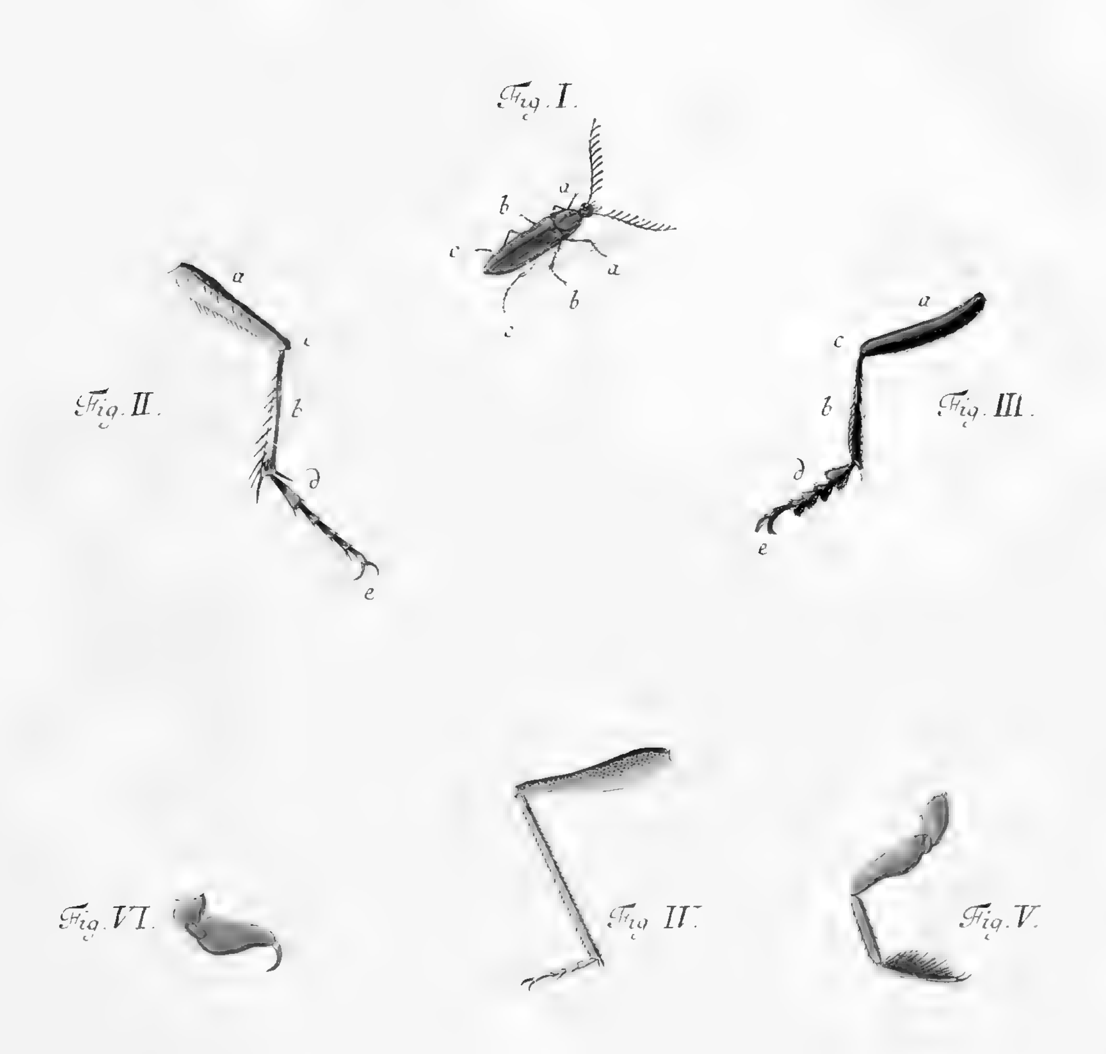
käulenförmig.

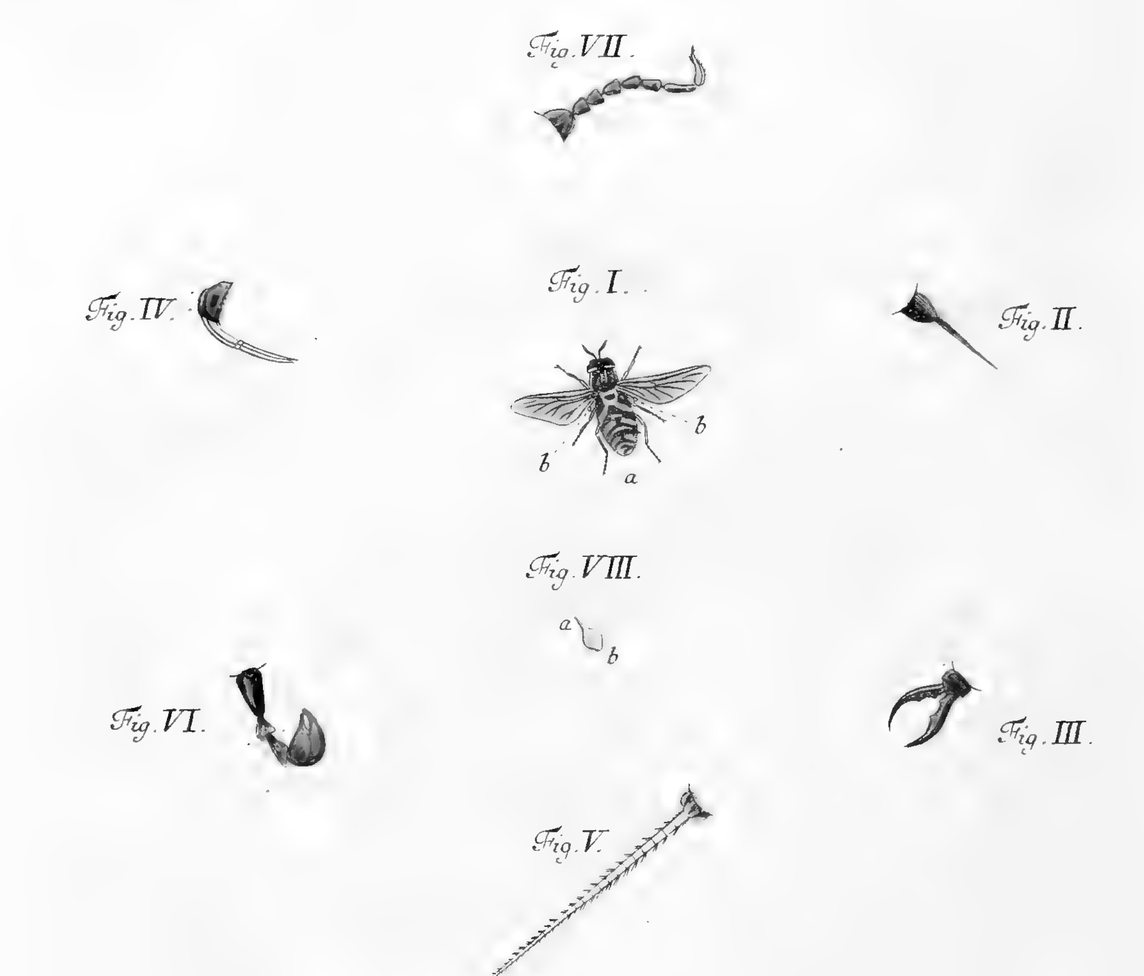
schlang.

stachelich.

gefüttert. u. s. w.

DE


Fig. I.
a
b
c
a
b
c
Fig. II.
a
c
b
d
e
Fig. III.
a
c
b
d
e
Fig. VI.
Fig. IV.
Fig. V.


Fig. VII.
Fig. I.
Fig. IV.
Fig. II.
b
b
a
Fig. VIII.
a
b
Fig. VI.
Fig. III.
Fig. V.
Fig. IX.
a
a
b
b

DE CAVDA, HALTERIBVS ET PECTINIBVS.

CAVDA:
- ſimplex. Fig. I. a.
- aculeata. Fig. II.
- forcipata. Fig. III.
- inflexa. Fig. IV.
- ſetoſa. Fig. V.
- cheliformis. Fig. VI.
- mucronata. Fig. VII.
- folioſa. &c.

HALTERES: dipteris, cocco & cherme exceptis, proprii. Fig. I. b. b.
- *ſtilus*. Fig. VIII. a.
- *ſquama* ſeu capitulum. Fig. VIII. b.

PECTINES: vnico generi, *ſcorpioni*, proprii. Fig. IX.
- bini. Fig. IX. a. a.
- dentati ab vno latere. Fig. IX. b. b.

Erklärung der zwölften Kupfertafel.

Von dem Schwanze, Wagſtangen und Kämmen.

Schwanz:
- einfach. Fig. I. a.
- Stachelſchwanz. Fig. II.
- Zangenſchwanz. Fig. III.
- gebogen. Fig. IV.
- borſtig. Fig. V.
- Scheerenſchwanz. Fig. VI.
- ſpitzig. Fig. VII.
- blätterig. u. ſ. w.

Wagſtangen; an allen Zweyflügligen, die *Blattlausfliege* und *Blattſaugerfliege* ausgenommen. Fig. I. b. b.
- Stiel. Fig. VIII. a.
- Schuppe oder Kolbe. Fig. VIII. b.

Kämme: befinden ſich nur an einem Geſchlechte, nämlich dem Scorpione. Fig. IX.
- zween. Fig. IX. a. a.
- gezähnet von innen. Fig. IX. b. b.

SE-

SECTIO II.
DE
CLASSIBVS INSECTORVM.

ZWEYTER ABSCHNITT.
VON DEN
CLASSEN DER INSECTEN.

DE CLASSIBVS INSECTORVM.

INSECTA funt		
1. alata : alis		
a. quatuor		
a. fuperioribus cruftaceis	COLEOPTERA.	CLASSIS
*. per totam longitudinem		
1. clytris abdomine dimidio longioribus.	COLEOPTERO - MACROPTERA. Fig. I. a.	I
2. , , , breuioribus.	, MICROPTERA. Fig. II. a.	II
**. apice membranaceis	, HYMENOPTERA f HEMIPTERA.	III
b. omnibus membranaceis	HYMENOPTERA. [Fig. III. IV. a. a. b. b.	
1. puluere fquamofo tectis	HYMENO - LEPIDOPTERA. Fig. V.	IV
2. nudis.	, GYMNOPTERA. Fig. VI. VII.	V
b. duabus.	DIPTERA. Fig. VIII.	VI
2. non alata, alis nullis	APTERA. Fig. IX.	VII

ORDINES conftituunt	ORDO.
1. Articuli tarforum omnium quinque.	I.
2. , , priorum quinque, pofteriorum quatuor.	II.
3. , , omnium quatuor.	III.
4. , , , tres.	IV.
5. , , , duo.	V.
6. , , , vnicus.	VI.

Erklärung der dreyzehenden Kupfertafel.

Von den Claffen der Infecten.

Die *Infecten* find		
1. geflügelt. Flügel		
a. viere,		
a. die Oberflügel fchaalig.	*Flügeldecken.*	*Claffen.*
* durchaus fchaalig, fo dafs		
1. die Flügeldecken über die Hälfte länger, als der Hinterleib. Fig. I. a.	*Langfchaalige Flügeldecken.*	I.
2. , , , kürzer , , Fig. II. a.	*Kurzfchaalige* ,	II.
** theils fchaalig, theils pergamenthäutig. Fig. III. IV. a. a. b. b.	*Halbfchaalige* ,	III.
b. alle pergamenthäutig; und zwar	*Ohne Flügeldecken.*	
1. mit Federftaube überdecket. Fig. V.	*Beftäubte Flügel.*	IV.
2. ohne Federftaub. Fig. VI. VII.	*Unbeftäubte* ,	V.
b. zween. Fig. VIII.	*Zweyflügelige.*	VI.
2. ungeflügelte, keine Flügel. Fig. IX.	*Ungeflügelte.*	VII.

Die *Ordnungen* beftimmet die Anzal der Glieder an den Fufsblättern:

1. an allen Füfsen fünf Glieder.
2. an den Vorder und Mittelfüfsen fünf Glieder, an den Hinterfüfsen vier Glieder.
3. an allen Füfsen vier Glieder.
4. an allen Füfsen drey Glieder.
5. an allen Füfsen zwey Glieder.
6. an allen Füfsen ein Glied.



CLASSES.

Fig. I.

a

Fig. II.

a

Fig. V.

Fig. III

Fig. IV.

a

b

b

a

Fig. VIII.

a

a

Fig. VI.

Fig. VII.

Fig. IX

SECTIO III.

DE

GENERIBVS INSECTORVM.

DRITTER ABSCHNITT.

VON DEN

GESCHLECHTERN DER INSECTEN.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
1. DYTICVS. *Schwimmkäfer.*	*ſetaceae* ; capite longiores. borſtenähnlich ; länger als der Kopf.	
2. CARABVS. *Laufkäfer.*	″ .	obcordatus; apice truncat; margin. herzförmig ; hinten abgeſtutzt; geſäumet.
3. CICINDELA. *Zangenkäfer.*	″ .	rotundatus. rundlich.
4. THELEPHORVS. *Warzenkäfer.*	″ .	planiuſculus. platt.
5. LAMPYRIS. *Leuchtkäfer.*	*filiformes.* fadenähnlich.	clypeatus ; marginatus. geſchildet ; geſäumet.
6. BRVCHVS. *Buckelkäfer.*	″ .	ſubrotundus ; gibbus. rundlich ; buckelich.
7. GYRINVS. *Taumelkäfer.*	″ ; breues ; adpendiculatae. ; kurz ; mit einem Fortſatze.	
8. ANTHRENVS. *Blumenſtaubkäfer.*	*capitatae* ; integrae. *Capitulum* ſolidum, compreſſum. kolbenähnl. ; gerade. Kolbe unzertheilt ; gedruckt.	
9. DERMESTES. *Speckkäfer.*	″ ; ″ . ″ *perfoliatum* ; articulis 3. durchſchnitten ; 3 Gelenke.	conuexus ; vix marginatus. gewölbet ; kaum geſäumet.
10. PELTIS. *Geiferkäfer.*	″ ″ . ″ ; ″ .	planiuſculus ; marginat. platt ; geſäumet.
11. SILPHA. *Aaskäfer.*	″ ; ″ . ″ ″ ; ″ 4 .	clypeiformis ; ″ . ſchildähnlich ; ″ .
12. CISTELA. *Kegelkäfer.*	″ ; ″ . ″ ″ ; ″ 6 ?	conicus ; non ″ . kegelartig ; ungeſäumet.
13. HYDROPHILVS. *Waſſerkäfer.*	″ ; ″ . ″ ″ . Palpi longiores. Fühlſpitzen gröſser.	

Verta-

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fussblätter an allen Füssen fünf Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	PEDES. *Füsse.*	CAPVT. *Kopf.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
	natatorii ; villosi. Schwimmfüsse ; behaaret.			LIX.
marginata. gesäumet.	cursorii. Trochanter ad basin femorum. Lauffüsse. Ein Anhang an den Schenkeln.			XXXIV.
	„	exsertum. *Maxillae* prominentes, dentatae. ausgestreckt. Fresszange vorstehend, gezähnet.		XLIII.
flexilia. bügsam.	„	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papillosa. Seiten gefaltet, warzig.	CXXII.
„	„	clypeo thoracis tectum. mit einem Schilde bedecket.	„ „ „	LXXIV.
conuexa. gewölbet.	„	exsertum, sphaeroideum. ausgestreckt; kugelrund.		XXX.
	natatorii. Schwimmfüsse.	„ . *Oculi* duplicati. „ . Augen gleichsam doppelt.		LXVII.
	cursorii. Lauffüse.	inflexum; sub thorace reconditum. niedergebogen, unter dem Brustschilde verborgen.		XVII.
non marginata. ungesäumet.	„	„ „ „		LVII.
marginata. gesäumet.	„	„ paullulum. etwas weniges niedergeb.		XCVI.
„	„	exsertum. ausgestreckt.		CXIV.
„	„	sub thorace retractum. unter den Brustschild gezogen.		XLV.
	natatorii. Schwimmfüsse.	exsertum. ausgestreckt.		LXXI.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Brustschild.*
14. SCARABAEVS. *Maulwurfskäfer.*	*Capitatae;* integrae. *Capitulum* lamellatum. kolbenähnl.; gerade. Kolbe gespalten.	scutellum praesens. Schildchen gegenwärtig.
15. COPRIS. *Aftermaulwurfs-käfer.*	″ ; ″ ″ ″ ″ .	″ nullum. keines.
16. ATTELABVS. *Schildkrötenkäfer.*	″ ; *fractae.* ″ solidum. gebrochen. ″ ganz.	antice emarginatus. vorn ausgeschnitten.
17. ELATER. *Springkäfer.*	*serratae*; vel setaceæ ; vel pectinatae. sägenartig; oder borstenähnlich; oder gekämmet.	subtus aculeus resiliens. unten eine Springfederspitze.
18. BVPRESTIS. *Stinkkäfer.*	″ ; breues. ; kurz.	″ nudus. ″ keine Springfederspitze.
19. PLATYCERVS. *Kammkäfer.*	*pectinatæ* in uno versu; fractae. gekämmet auf einer Seite; gebrochen.	

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Brustschild.*
20. CANTHARIS. *Pflasterkäfer.*	*setaceae.* borstenähnlich.	planiusculus; non marginatus. platt ; ungesäumet.
21. TENEBRIO. *Mehlkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* lentiformes vel clauati. fadenähnlich. Gelenke linsenförmig oder käulenähnlich.	″ ; marginatus. ; gesäumet.
22. CEROCOMA. *Kronenkäfer.*	*capitatae*; maribus coroniformes, in medio pectinatae. kolbenähnlich. Männgen kronenartig, in der Mitten gekämmet.	inaequalis ; non - uneben ; ungesäumet.
23. DIAPERIS. *Herzkäfer,*	*clauatae*; perfoliatae. *Articuli* cordiformes. käulenähnlich; durchschnitten. Gelenke herzförmig.	conuexus ; marginatus. gewölbet ; gesäumet.
24. MORDELLA. *Flohkäfer.*	*serratae.* sägenartig.	″ ; antice attenuatus. ; vorn verdünnet.
25 PYROCHORA. *Feuerkäfer.*	*pectinatae* vno versu. gekämmet auf einer Seite.	inaequalis ; non marginatus, uneben ; ungesäumet.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fußblätter an allen Füssen fünf Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	PEDES. *Füsse.*	CAPUT. *Kopf.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
	cursorii; tibiae anticae dentatae. ,; Schienbein vorn gezähnt.	,		CIX.
	, ; , , , .	, , ;		XLIX.
abdomine breuiora. abgekürzet.	, ; , , , .	retractile intra thoracem. unter den Brustschild verborgen.		XXIV.
				LX.
	, .	, , , ; crassum. ; dick.		XXXI.
	, ; tibiae anticae dentatae. ; Schienbein vorn gezähnt.			CI.

Zweyte Ordnung. Fußblätter an den vordern und mittlern Füssen fünf Glieder; an den Hinterfüssen vier Glieder.

ELYTRA.	PEDES.	CAPUT.	ABDOMEN.	TAB.
flexilia. bügsam.	cursorii. Lauffüsse.	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papillosa. Seiten gefaltet, warzig.	XXXIII.
rigida. steif.	, .	exsertum. ausgestreckt.		CXXIV.
flexilia. bügsam.	, .	inflexum. niedergebogen.		XXXVII.
conuexa. gewölbet.	, .	exsertum. ausgestreckt.		LVIII.
marginata. gesäumet.	, .	inflexum. niedergebogen.	lamina ad basin abdominis. Blättchen am Grunde des Hinterleibes.	LXXXIV.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.
ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Brustschild.*
26. STENOCORVS. *Stuzkäfer.*	*setaceae*; ante oculos positae. borstenähnl.; vor den Augen.	aculeatus vel inermis. mit und ohne Stacheln.
27. CERAMBYX. *Holzkäfer.*	, ; in oculo. , ; im Auge.	, . mit Stacheln.
28. LEPTVRA. *Afterholzkäfer.*	, ; , , ;	inermis. ohne Stacheln.
29. LVPERVS. *Fadenkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* longi. fadenähnlich. *Gelenke* lang.	planus; marginatus. platt; mit einem Saume.
30. CRYPTOCEPHALVS. *Fallkäfer.*	, . , , .	gibbus; hemisphaericus. buckelich; halbkugelrund.
31. CRIOCERIS. *Lilienkäfer.*	, . , trochiformes. kreuselähnlich.	cylindraceus. walzenförmig.
32. ALTICA. *Hüpfkäfer.*	, . , clauati. käulenähnlich.	conicus. kegelartig.
33. CASSIDA. *Schildkäfer.*	, ; , apicem versus crassiores. gegen die Spitze dücklick.	marginatus; clypeatus; planus. mit einem Saume und Schilde; platt.
34. CHRYSOMELA. *Blattkäfer.*	; ; , clauati. käulenähnlich.	, ; , ; aequalis. gleich.
35. MYLABRIS. *Fühlspitzenkäfer.*	, . , rostro insidentes. auf dem Rüssel.	conicus. kegelartig.
36. SCOLYTVS. *Kolbenkäfer.*	*capitatae.* *Capitulum* solidum. kolbenähnlich. Kolbe unzertheilt.	, ; ,
37. RHINOMACER. *Afterrüsselkäfer.*	, ; integrae; rostro insidentes. ; gerade; auf dem Rüssel.	, ; ,
38. BOSTRICHVS. *Capuzkäfer.*	, ; , . *Capitulum* articulis 3. , ; , *Kolbe*] 3 Gelenke.	cubicus. würflich.

Verta-

Kennzeichentafel der Geſchlechter.

Erſte Claſſe. Langſchaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fuſsblätter an allen Füſsen vier Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	OS. *Maul.*	PEDES. *Füſse.*	CAPUT. *Kopf.*	TAB. *Kupfertafel.*
rigida. ſteif.	maxilloſum; palpoſum. Freſszangen und Fühlſpitzen.	curſorii. Lauffüſse.	exſertum. ausgeſtreckt.	CXVIII.
„ .	„ ; „ .	„ .	„ .	XXXVI.
„ .	; „ .	„ .	„ .	LXXVI.
„ .	„ ; „ .	„ .	„ .	LXXX.
„ .	„ ; „ .	„ .	intra thor. retractum. unter den Bruſtſchild gezogen.	LIII.
„ .	„ ; „ .	„ .	exſertum. ausgeſtreckt.	LII.
„ .		poſtici femoribus craſſis. Hinterfüſse an Schenckeln dick, zum ſpringen.	„ .	XVI.
marginata. mit einem Saume.	„ ; „ .	„ .	ſub clyp. thor. recond. unter den Bruſtſchild verborgen.	XXXV.
non „ . ohne Saum.	„ ; „ .	„ .	exſertum. ausgeſtreckt.	XLI.
rigida. ſteif.	roſtratum. Roſtrum planum, breue. *Palpi* quatuor. mit einem platten und kurzen Rüſſel. Fühlſpitzen 4.	„ .	elongatum. verlängert.	LXXXVI.
„ .	maxilloſum palpoſnm. Freſszangen und Fühlſpitzen.	„ .	exſertum. ausgeſtreckt.	CXII.
„ .	roſtratum; maxilloſum; absque palpis. Rüſſel, mit Freſszangen, aber ohne Fühlſpitzen.	„ .	„ .	CVIII.
„ .	non roſtratum; max.; palpoſ. Ohne Rüſſel, mit Freſszangen und Fühlſpitzen.	„ . *Tarſi* nudi, ſpinoſi. „ . Fuſsblätter glatt, dornig.	intra thor. recondens. innerhalb dem Bruſtſchilde.	XXVIII.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. *Geſchlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	THORAX. *Bruſtſchild.*
39. ANTHRIBVS. *Bürſtenkäfer.*	*capitatae;* integrae ; *Capitulum* articulis 3. kolbenähnl.; gerade. *Kolbe* 3 Gelenke.	marginatus. mit einem Saume.
40. CLERVS. *Bienenkäfer.*	″ ; ″ ″ ″ ″ .	non ″ ; cylindraceus. ohne Saum ; walzenähnlich.
41. CVRCVLIO. *Rüſſelkäfer.*	″ ; fractae ; roſtro inſidentes. ″ ; gebrochen ; auf den Rüſſel.	; conicus. ″ ; kegelartig.
42. PRIONVS. *Sägenholzkäfer.*	*ſerratae* ; in oculo poſitæ. ″ ; im Auge.	aculeatus. mit Stacheln.
43. MELOLONTHA. *Sägenblattkäfer.*	″ ; ante oculos. ″ ; vor den Augen.	inermis. ohne Stacheln.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
44. COCCINELLA. *Blattlauskäfer.*	*clauatae.* *Claua* truncata. käulenähnlich. Käule abgeſtuzt.	marginatus ; capite latior. mit einem Saume ; breiter, als der Kopf.

CLASSIS II. COLEOPTERO - MICROPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
45. STAPHYLINVS. *Raubkäfer.*	*filiformes.* *Articuli* trochiformes. fadenähnlich. Gelenke kreuſelähnlich.	ſubrotundus. rundlich.

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
46. MELOE. *Mayenwurmkäfer.*	*fuſiformes.* ″ lentiformes. ſpindelförmig. ″ linſenähnlich.	″ ″

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
47. NECYDALIS. *Fliegenkäfer.*	*ſetaceae.* ″ clauati. borſtenähnlich. ″ käulenförmig.	marginatus. mit einem Saume.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

GENVS.	ANTENNAE.	THORAX.
48. FORFICVLA. *Ohrkäfer.*	″ ″ ″ ″ ″	planus ; truncatus ; marginatus. platt ; abgeſtutzt ; mit einem Rande.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fusblätter vier Glieder.

ELYTRA. *Flügeldecken.*	OS. *Maul.*	PEDES. *Füsse.*	CAPVT. *Kopf.*	TAB. *Kupfertafel.*
rigida. steif.	maxillosum; palposum. Freszangen u. Fühlspitzen.	curs. *Tarsi* spongiosi. Lauffüsse. Fusblätter unten bürstenähnl.	exsertum. ausgestreckt.	XVIII.
, .	, .	, .	, .	XLVI.
, .	rostratum. Rostrum longum. langer Rüssel.	, .	, .	LV.
, .	non , ; maxillosum; palpos. ohne Rüssel; mit Freszangen und Fühlspitzen.	, .	, .	CIII.
, .	, ; , , .	, .	, .	LXXXIII.

Vierte Ordnung. Fusblätter drey Glieder.

ELYTRA.	OS.	PEDES.	CAPVT.	TAB.
marginata. mit einem Saume; gewölbet.	maxillosum; palposum. *Palpi*: claua semicordata. Freszangen u. Fühlspitzen, mit herzförmiger Kolbe.		, . , .	XLVII.

Zweyte Classe. Kurzschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fusblätter fünf Glieder.

ELYTRA.	OS.	PEDES.	CAPVT.	TAB.
alas tegentia. bedecken die Flügel.	maxillosum; palposum. Freszangen und Fühlsqitzen.	, .	, . *Cauda* exserens 2 vesiculos. , . Hinten 2 Bläsgen.	CXVII.

Zweyte Ordnung. Fusblätter an den Vorder und Mittelfüsen fünf Glieder; an den Hinterfüsen vier Glieder.

ELYTRA.	OS.	PEDES.	CAPVT.	TAB.
mollia; pone dehiscentia. Alae nullae. weich; hinten abstehend. Ohne Flügel.	, ; , .	, .	inflexum. niedergebogen.	LXXXII.

Dritte Ordnung. Fusblätter vier Glieder.

ELYTRA.	OS.	PEDES.	CAPVT.	TAB.
alas non tegentia. bed. die Flügel nicht.	, ; , .	, .	exsertum. ausgestreckt.	LXXXVIII.

Vierte Ordnung. Fusblätter drey Glieder.

ELYTRA.	OS.	PEDES.	CAPVT.	TAB.
alas tegentia. bedecken die Flügel.	, ; , .	, .	, . *Cauda* forcipata. , . Zangenschwanz.	LXIII.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS III. COLEOPTERO - HYMENOPTERA SEV HEMIPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI TRES.

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*	PEDES. *Füsse.*
49. CIMEX. *Wanze.*	*filiformes*; thorace longiores. fadenähnlich; länger als der Brustschild.	cruciate. gekreutzet.	curforii. Lauffüsse.

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI DVO.

GENVS.	ANTENNAE.	ALAE.	PEDES.
50. NOTONECTA. *Wasserwanze.*	*setaceae*; breuissimae; infra oculos positae. borstenähnlich; sehr kurz; unter den Augen.	„ .	6 ; postici natatorii. ; die hintern Schwimmfüsse.
51. NAVCORIS. *Afterwasserwanze.*	„ ; „ „ .	„ .	„ ; antici cheliformes. ; die vordern scheerenähnliche Fangfüsse.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.

GENVS.	ANTENNAE.	ALAE.	PEDES.
52. HEPA *Wasserscorpion.*	*cheliformes.* scherenähnlich.	„ .	4 .
53. CORIXA *Rückenschwimmer.*	*setaceae*; infra oculos positae. borstenähnlich; unter den Augen.	„ .	6 ; primi cheliformes. ; die vordern scheerenähnliche Fangfüsse.

CLASSIS IV. HYMENO-LEPIDOPTERA.

	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	ALAE. *Flügel.*
54. PTEROPHORVS. *Fächerfalter.*	*filiformes.* fadenähnlich.	ramosae, flabelli in modum plicatae. Rami pilosi. aestig, fächerartig gefalten. Aeste haarig.
55. PHALAENA. *Nachtfalter.*	*setaceae* vel pectinatae. borstenähnlich oder gekämmet.	deflexae, vel patentes, vel conuolutae. abhängend; oder offen; oder zusammengerollet.
56. PAPILIO. *Tagfalter.*	*capitatae.* kolbenähnlich.	erectae; horizontales vel obliquae. aufgerichtet; senkrecht oder schief.
57. SPHINX. *Demmerungsfalter.*	*fusiformes*; prismaticae. spindelförmig; fast dreyeckig.	deflexae. abhängend.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Halbschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fussblätter an allen Füssen drey Glieder.

OS. *Maul.*	THORAX. *Brustschild.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
rostratum. Rostrum inflexum. Saugstachel, umgebogen.		dorsum planum. platter Rücken.	XLIV.

Zweyte Ordnung. Fussblätter an allen Füssen zwey Glieder.

OS.	THORAX.	ABDOMEN.	TAB.
, ; , , .	Scutellum praesens. Schildgen gegenwärtig.	dorsum conuexum. erhabener Rücken.	XC.
, ; , , .	, , .	, planum. platter Rücken.	LXXXVII.

Dritte Ordnung. Fussblätter an allen Füssen ein Glied.

OS.	THORAX.	ABDOMEN.	TAB.
, ; , , .	, , .	, , .	LXIX.
, ; , , .	, nullum. keines.	, conuexum. erhabener Rücken.	L.

Vierte Classe. Beständte Flügel.

VOLATVS. *Flug.*	TAB.
diurnus; fere saltatorius. bez Tage; fast hüpfend.	CIV.
nocturnus. bey Nacht.	XCVIII.
diurnus. bey Tage.	XCIV.
diluculo & crepusculo. in der Morgen und Abenddämmerung.	CXVI.

TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS V. HYMENO - GYMNOPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geſchlectsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CAVDA. *Schwanz.*
58. MANTES. *Fangheuſchrecke.*	*ſetaceae;* borſtenähnl.		adpendiculata. Blättgenſchwanz.
59. HEMEROBIVS. *Blattlauslöwe.*	, ; thorace longiores. länger als der Bruſtſchild.	maxilloſum ; palpiferum. Freſszangen und Fühlſpitzen.	
60. PHRYGANEA. *Frühlingsfliege.*	, ; , , .	non maxilloſum : , . ohne Freſszangen ;	ſetoſa. borſtig.
61. EPHEMERA. *Uferaasfliege.*	, ; breuiſſimae. ſehr kurz.	, ; non palpoſum. ; ohne Fühlſpitzen.	chelifera. ſcheerenähnlich.
62. PANORPA. *Scorpionfliege.*	, ; longae. , ; lang.	roſtratum. Rüſſel.	
63. VROCERVS. *Schwanzfliege.*	, .	maxilloſum ; absque roſtro. Freſszangen ; ohne Rüſſel.	
64. TENTHREDO. *Sägenfliege.*	, ; clauatae, filiformes, pectinat. käulen - fadenähnl., gekämmet.	, ; , .	
65. ICHNEVMON. *Schlupfweſpe.*	, ; longae ; vibratiles. ; lang ; zitternd.	, ; , .	
66 FORMICA. *Ameiſe.*	*filiformes ;* fractae. walzenähnlich ; gebrochen.	, ; , .	
67. CYNIPS. *Gallapfelfliege.*	, ; , .	, ; , .	
68. VESPA. *Weſpe.*	, ; , .	, ; proboſcis breuis. , ; Saugrüſſel kurz.	
69. SPHEX. *Afterweſpe.*	, ; , .	, ; , .	
70. CHRYSIS. *Goldweſpe.*	, ; , .	, ; , .	
71. APIS. *Biene.*	*clauatae ;* fractae. käulenähnlich ; gebrochen.	, ; , inflexa. , ; , umgebogen.	nulla. keiner.

nnzeichentafel der Geschlechter.

ste Classe. Unbestäubte Flügel.

e Ordnung. Fufsblätter an allen Füfsen fünf Glieder.

ELLI. fache ugen.	ALAE. *Flügel.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	ACVLEVS. *Stachel.*	TAB. *Kupfertafel.*
	reticulatae; inferior. flab. in mod. plicatae. nezartig; die Untern fächerartig gefalten.	longum.		LXXX.
i. ic.	deflexae vel incumbentes. abhängend oder aufliegend.	basi & apice attenuatum. vorn und hinten dünner.		LXVIII.
.	„ .			C.
magni. grofse.	erectae, infer. breues. aufrecht; die Untern kleiner.			LXII.
	aequales. gleich lang.			XCIII.
	planae. flach aufliegend.	vbique aequale thoraci connatum. gleich dick mit dem Bruftfch. verb.	prominens; corniculo tectus. vorftehend, mit e. Hörnchen.	CXXXII.
	„ ; tumidae. aufgeblafen.	petiolo thoraci connexum. durch e. Stiel mit dem Bruftfch. verb.	cultriformis, ferratus. mefferartig, fägenförmig.	CXXV.
	„ ; lanceolatae. „ ; lanzenartig.	petiolo longo thoraci connexum. durch einen langen Stiel mit dem Bruftfchilde verbunden.	exfertus, biualuis. vorftehend; zweyfcheidig.	LXXII.
	planae; incumbentes. flach aufliegend.	fquamula intra thoracem & abdomen. Schuppe zwifchen dem Bruftfchilde und Hinterleib.	reconditus. verborgen.	LXIV.
	„ .	petiolo breui thoraci connexum. durch e. kurzen Stiel d. Bruftfch. angegl.	reconditus; fpiralis. verborgen; gebogen.	LVI.
	fuperiores plicatae. Oberflügel gefalten.	„ „ „ „	„ ; fubulatus. „ ; pfriemenartig.	CXXX.
	„ non plicatae. „ nicht gefalten.	oblongum. länglich.	„ ; punctorius. „ ; ftechend.	CXV.
	„ „ „ .	ad thoracem aequale; poftice dentatum. mit dem Bruftfchilde gleich dick; hinten gezähnet.	vix prominens. kaum vorftehend.	XL.
	planae; incumbentes. flach aufliegend.	petiolo breui thoraci connatum. durch e. kurzen Stiel d. Bruftfch. angegl.	reconditus. verborgen.	XX.

TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS V. HVMENO - GYMNOPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CAVDA. *Schwanz.*
72. FORMICALEO. *Ameisenlöwe.*	*clauatae* ; fractae ; breves. käulenähnl.; gebrochen; kurz.	prominens; palposum. vorstehend; Fressspitzen.	nulla. keiner.
73. CRABRO. *Kolbenfliege.*	*capitatae* ; integrae. kolbenähnl.; ungebrochen.	maxillosum. Freszangen.	, .
74. LIBELLOIDES. *Afterjüngferchen.*	, ; longae. ; lang.	, ; palposum. , ; Fühlspitzen.	forcipata masculis. Zangenschw.d. Mängen
ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.			
75. BLATTA. *Schabe.*	*setaceae.* borstenähnlich.	maxillosum; palposum. Freszangen und Fühlspitzen.	cornicula duo. zwey Hörnchen.
ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.			
76. LOCVSTA. *Heuschrecke.*	, ; corpore longiores. ; länger als der Körper.	, ; , .	feminis aculeata. Weibgen Legstachel.
77. RAPHIDIA. *Kamelfliege.*	, .	, ; , .	feminis setosa. Weibgen borstig.
ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.			
78. GRYLLVS. *Grille.*	, .	, ; , .	
79. ACRIDIVM. *Schnarrheuschrecke.*	*filiformes* ; corpore breuiores. fadenähnl. ; kürzer als der Körper.	, ; , .	
80. LIBELLVLA. *Jüngferchen.*	*setaceae* ; thorace , . borstenähnl.; kürzer als der Brustsch.	, ; , .	forcipata. Zangenschwanz.
81. PERLA. *Afterfrühlingsfliege.*	, ; , longiores. länger , , .		biseta. zweyborstig.
82. CICADA. *Schaumfliege.*	, ; breues. kurz.	rostrat. Rostrum inflexum. Saugrüssel umgebogen.	
83. TETIGONIA. *Singfliege.*	, ; , .	, ; , .	
ORDO V. TARSORVM ARTICVLI DVO.			
84. THRIPS. *Blasenfussfliege.*	*filiformes.* fadenähnlich.	obscurum. unkenntlich.	
ORDO VI. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.			
85. APHIS. *Blattlausfliege.*	*setaceae.* borstenähnlich.	rostrat. Rostrum inflexum. Saugrüssel umgebogen.	

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Fünfte Classe. Unbestäubte Flügel.

Erste Ordnung. Fussblätter an allen Füssen fünf Glieder.

OCELLI. *Einfache Augen.*	ALAE. *Flügel.*	ABDOMEN. *Hinterleib.*	TAB. *Kupfertafel.*
nulli. keine.	deflexae; aequales. abhängend; gleichgrofs.	petiolo breui thoraci connatum. durch ein Stielgen dem Bruftsch. angegl.	LXV.
tres.	planae; inferiores breuiores. flach; die Untern kleiner.	thoracis latitudine. mit dem Bruftschilde gleichdicke.	LI.
	deflexae & patentes. abhängend und offen.	″ ″ ; poftice attenuatum. ″ ″ ; hinten dünner.	LXXVII.

Zweyte Ordnung. Fussblätter an den Vorder und Mittelfüssen fünf Glieder; an den Hinterfüssen vier Glieder.

OCELLI.	ALAE.	ABDOMEN.	TAB.
	planae, incumbentes; inferiores plicatae. flach aufliegend; die Untern gefalten.		XXVI.

Dritte Ordnung. Fussblätter an allen Füssen vier Glieder.

OCELLI.	ALAE.	ABDOMEN.	TAB.
	deflexae ; ″ ″ . abhängend ;		LXXIX.
	″ ; aequales. ″ ; gleichgrofs.		CVII.

Vierte Ordnung. Fussblätter an allen Füssen drey Glieder.

OCELLI.	ALAE.	ABDOMEN.	TAB.
	deflexae ; inferiores plicatae. abhängend; die Untern gefalten.		LXVI.
	″ ; ″ .		XV.
3.	erectae feu patentes. aufgericht oder offen.		LXXVIII.
–	planae; incumbentes. flach aufliegend.		XCVII.
2.	inferiores cruciatae. die Untern gekreuzet.		XLII.
3.	″ ″ ″ ″		CXXVII.

Fünfte Ordnung. Fussblätter zwey Glieder.

OCELLI.	ALAE.	ABDOMEN.	TAB.
	planae; anguftae. flach; fchmal.	*Tarsi* vesiculosi. Fufsblätter blasenähnlich.	CXXVIII.

Sechste Ordnung. Fussblätter ein einziges Glied.

OCELLI.	ALAE.	ABDOMEN.	TAB.
	erectae masculis; feminis nullae. Männgen aufgerichtete; Weibgen keine.	poftice bicorne. hinten zwey Hörngen.	XIX.

TAB. V.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA. *Kennzeichentafel der Geschlechter.*

CLASSIS VI. DIPTERA. *Sechste Classe. Zweyflügelige.*

GENVS. *Geschlechtsname.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OCELLI. *Einfache Augen.*	OS. *Maul.*	THORAX. *Brustschild.*	TAB. *Kupfert.*
86. HIPPOBOSCA. *Pferdfliege.*	*setaceae;* breuissimae. borstenähnl.; sehr kurz.	nulli.	rostrat. Rostrum breue. Saugrüssel kurz.	latitud. abdominis. so breit, als der Hinterleib.	LXX.
87. OESTRVS. *Viehfliege.*	" ; e globulo. " ; auf einem Kügelgen.	3.	occultum. unkenntlich.	" " "	XCI.
88. ASILVS. *Raubfliege.*	" ; e cono. " ; auf einem Kegel.	--.	rostrat. Rostrum subulat. " " " pfriemenartig.	gibbosus. buckelich.	XXIII.
* STRATIOMYS. *Waffenfliege.*	" , s. fusiformes; fractae. " , oder spindelartig; gebrochen.	--.	" "	apice aculeatus. hinten Stacheln.	CXXI.
89. MEMOTELVS. *Stiletfliege.*	*conicae;* stilo terminatae. kegelartig; in e. Stiel auslauf.	--.	" " " labiatum. " " " lippenartig.		LXXXIX.
90. EMPIS. *Schnepfenfliege.*	" ; " " "	--.	" " " biualu; palpig. " " " 2scheid.; Fühlsp.		LXI.
91. BOMBYLIVS. *Rüsselfliege.*	" ; fractae. " ; gebrochen.	--.	" " " porrectū; long. " " " ausgestr.; lang.		XXVII.
92. TABANVS. *Bremsenfliege.*	" ; lunatae. " ; mondförmig.	--.	" " " carnos.; palpig. " " " fleischig; Fühlsp.		CXXII.
93. SCATOPSE. *Fadenfliege.*	*filiformes.* fadenähnlich.	--.	" " " " "		CX.
94. CVLEX. *Schnaakenfliege.*	" " Maribus plumosae. " " Männch. federbuschig.	nulli.	" " " porrectum. " " " ausgestreckt.	gibbosus. buckelich.	LIV.
95. TIPVLA. *Erdfliege.*	" ; " " "	3.	elongatum. Palpi incurui. verlängert. Fühlsp. gebr.	" "	CXXIX.
96. BIBIO. *Marcusfliege.*	*cylindraceae;* annulatae. walzenähnl.; geringelt.	--.	" " " " "	" "	XXV.
97. MVSCA. *Hausfliege.*	*spathulatae;* seta laterali. spadelähnl.; Seitenborste.	--.	rostrat. Rostrū carn. palp. Saugr. fleischig; Fühlsp.		LXXXV.
98. STOMOXIS. *Stechfliege.*	" ; " " pilosa. Seitenborste haarig.	--.	" " " porrectum. " " " ausgestreckt.		CXIX.
99. STOMOXOIDES. *Taschenmesserfliege.*	" ; seta laterali. " ; Seitenborste.	--.	" " " plicatum. " " " zusammengel.		CXX.
100. VOLVCELLA. *Federbuschfliege.*	" ; seta laterali plumosa. " ; Seitenb. federbuschig.	--.	" " " retractile. " " " eingezogen.		CXXXI.
101. COCCVS. *Schildlausfliege.*	*setaceae.* Feminis alae nullae. borstenähnl. Weibg. ungefl.	--.	" " " inflexum. " " " umgebogen.	Halteres nulli. Wagbalken keine.	XLVIII.
102. CHERMES. *Blattsaugerfliege.*	" ; " " "	--.	" " " "	" "	XXXIX.

TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA. *Kennzeichentafel der Geschlechter.*

CLASSIS VII. APTERA. *Siebende Classe. Ungeflügelte.*

GENVS. *Geschlechtsname.*	PEDES. *Füsse.*	OCVLI. *Augen.*	ANTENNAE. *Fühlhörner.*	OS. *Maul.*	CORPVS. *Körper.*	CAVDA. *Schwanz.*	TAB. *Kupf…*
03 BRANCHIPVS *Kiefenfuss.*	branchiati; plurimi. Lungenfüsse; viele.	testae innati. in der Schaale.		maxillosum; intra testam. Fresszangen, in der Schaase.	testa tectum. schaalig.	diuersa. verschieden.	XXIX
04. TERMES. *Todenuhr.*	6; cursorii. --; Lauffüsse.	2.	setaceae. borstenähnl.	, .	oblong. länglich.	nulla. keiner.	CXXVI.
05. PODVRA. *Wasserfloh.*	--	--.	, .		,	2 furca. Gablschw.	CII.
06. LEPISMA. *Zuckergast.*	--; , .	--.	, .	, ; palpigerum. , und Fühlsp.	squamos. schuppig.	setosa. borstig.	LXXV.
07. PEDICVLVS. *Laus.*	--; , .	--.	filiformes. fadenähnlich.	rostratum. Saugstachel.	lobatum. lappig.	nulla. keiner.	XCV.
08. PVLEX. *Floh.*	--; saltatorii. Springfüsse.	--.	, .	, ; inflexum. , ; umgebogen.	compress. gedruckt.	, .	CV.
09. CHELIFER. *Scorpionspinne.*	8; cursorii. --; Lauffüsse.	--.	cheliferi. Scheerenähnl.	rostratum. Saugstachel.	ouatum. eyrund.	, .	XXXVIII.
10. ACARVS. *Milbe.*	--; , .	--.	pediformes. fussähnlich.	, .	rotund. rundlich.		XIV.
11. SCORPIO. *Scorpion.*	--; , .	--.	cheliferi. Scheerenähnl.	maxillosum. Fresszangen.	oblong. länglich.	articulata. gegliedert.	CXIII.
12. PHALANGIVM. *Afterspinne.*	--; , .	4.	pediformes. fussähnlich.	palpigerum. Fühlspitzen.	ouatum. eyförmig.	nulla. keiner.	XCIX.
13. ARANEA. *Spinne.*	--; , .	8.		maxillos. palpig. Fressz. u. Fühlsp.	, .	, .	XXI.
14. CANCER. *Krebs.*	10; antici cheliferi. --; die vordern Scheerenfüsse.	2: pedunculati. --; auf einem Stiele.	setaceae. borstenähnl.	Palpi cheliformes. Fühlsp. scheerenähnlich.	testa tectum. schaalig.	foliosa. blätterig.	XXXII.
15. ONISCVS. *Assel.*	14; cursorii. --; Lauffüse.	--.	2; fractae. --; gebrochen.	palpigerum. Fühlspitzen.	ouatum. eyförmig.		XCII.
16. ASELLVS. *Wasserassel.*	--; , .	--.	4; , .	, .	, .		XXII.
17. SCOLOPENDRA. *Vielfuss.*	24; plures. --; u. mehrere.	--.	2; setacae. --; borstenähnl.	maxill. palpiger. Fressz. u. Fühlsp.	planum. flach.		CXI.
18. IVLVS. *Tausendfuss.*	100; plures.		--; filiformes. --; fadenähnl.	labiat; palpig. Lippen u. Fühlsp.	cylindrac. walzenähnlich.		CXXII.

E

EXPLI-

ACARVS.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: octo, curſorii. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

ANTENNAE: pediformes, articulatae. Fig. II. e. e.

CAPVT: cum thorace vnitum.

ROSTRVM: ſubulatum. Fig. II. g.

OCVLI: duo, laterales, remoti. Fig. II. f. f.

Erklärung der vierzehenden Kupfertafel.

Milbe.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füſse: achte, Lauffüſse. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

Fühlhörner: fuſsähnlich, gegliedert. Fig. II. e. e.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde nur ein Stück.

Saugſtachel: pfriemenförmig. Fig. II. g.

Augen: zwey, an den Seiten des Kopfes, von einander entfernet. Fig. II. f. f.


Fig. I.



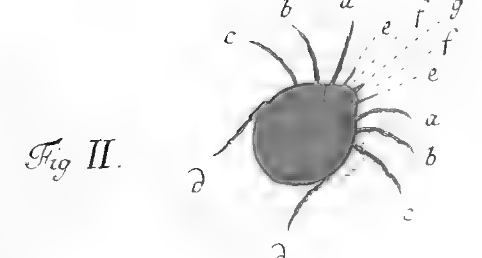

Fig II.
b
a
e
f
g
c
f
e
a
b
c
d
d

Fig. I.

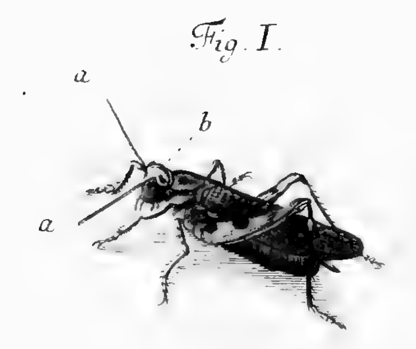


Fig. II.



ACRIDIVM.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: filiformes, corpore dimidio breuiores. Fig. I. a. a. Fig. II.

CAPVT: conicum. Fig. I. b.

OS: maxillofum, palpigerum.

THORAX: breuis.

SCVTELLVM: nullum.

ALAE: deflexae, neruofae, reticulatae; fuperiores minus pellucidae, quam inferiores, quas tegunt; inferiores flabelli in modum plicatae.

PEDES: poftici longi, faltatorii.

Erklärung der funfzehenden Kupfertafel.

Schnarrheufchrecke.

Unbeftäubte Flügel Fig. I.

Fufsblätter: drey Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich; über die Hälfte kleiner, als der Körper. Fig. I. a. a. Fig. II.

Kopf: kegelartig. Fig. I. b.

Maul: Frefszangen und Fühlfpitzen.

Bruftfchild: kurz.

Schildgen: keines.

Flügel: abhängend, aderich, netzähnlich. Die *Oberflügel* weniger durchfichtig, als die Unterflügel, welche fie bedecken. Die *Unterflügel* fächerartig gefaltet.

Füfse: die Hinterfüfse lang, Springfüfse.

ALTICA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. Fig. III.

CAPVT: exſertum.

OS: maxilloſum, palpigerum. *Maxillae:* breues, vix viſibiles. *Palporum* claua nulla.

PEDES: poſtici femoribus craſſi, ſubgloboſi, ſaltatorii. Fig. IV.

Erklärung der ſechzehenden Kupfertafel.

Hüpfkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a. Fig. III.

Kopf: ausgeſtreckt.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. *Freſszangen:* kurz, kaum ſicthbar. *Fühlſpitzen* ohne Kolbe.

Füſse: Schenkel an den Hinterfüſſen dick, rundlich, Springfüſse. Fig. IV.

AN-

ALTICA. TAB. XVI.

Fig. I.

Fig. II.

a

a

Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

Fig. II.



Fig. IV.

EXPLICATIO TABVLAE DECIMAE SEPTIMAE.

ANTHRENVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ſolidum, compreſſum. Fig. II. a. a. IV.

CAPVT: inflexum, ſub thorace reconditum. Fig. I.

Erklärung der ſiebenzehenden Kupfertafel.

Blumenſtaubkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* unzerſchitten, gedruckt. Fig. II. a. a. IV.

Kopf: niedergebogen und unter den Bruſtſchild gezogen. Fig. I.

ANTHRIBVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor, ſpongioſi. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compoſitum. Fig. II.
OS: maxilloſum, palpoſum.

Erklärung der achtzehenden Kupfertafel.

Bürſtenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder; bürſtenartig gefüttert. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* aus drey Gelenken. Fig. II.
Kopf: ausgeſtreckt.
Maul: Freſszangen und Fühlſpizen.

APHIS.

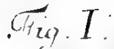




Fig. II.



Fig. III.


Fig. II.
Fig. III.
Fig. I.
a
Fig. IV.
c
b
c
a
Fig. V.
c
c
b
a

EXPLICATIO TABVLAE DECIMAE NONAE.

APHIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. III. V. *Apteron.* Fig. I. a. Fig. II. IV.

TARSI: articulus vnicus.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. IV. V. c. c.

OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum. Fig. IV. V. a.

ALAE: quatuor, erectae, maſculis; Fig. III. V. feminis nullae. Fig. II. IV.

PEDES: curſorii.

ABDOMEN: poſtice bicorne. Fig. IV. V. b.

Erklärung der neunzehenden Kupfertafel.

Blattlausfliege.

Unbeſtäubte Flügel: Fig. I. a. IIII. V. *Ungeflügelt.* Fig. I. a. II. IV.

Fuſsblätter: ein Glied.

Fühlbörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchilde. Fig. IV. V. c. c.

Maul: Saugſtachel, umgebogen. Fig. IV. V. a.

Flügel: viere, aufgerichtet bey den Männgen Fig. III. V; bey den Weibgen keine. Fig. II. IV.

Füſse: Lauffüſse.

Hinterleib: zwey Hörngen. Fig. IV. V. b.

APIS.

APIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. IV. V. a. a.

OS: maxillosum Fig. IV. V. c. b., proboscideum. Fig. IV. V. *Proboscis,* seu lingua, inflexa; vaginis duabus, biualuibus. Fig. IV. V. c.

OCELLI: tres. Fig. IV. V. d.

ALAE: planae, inferiores, breuiores.

ABDOMEN: petiolo breuissimo thoraci connatum.

ACVLEVS: feminis et neutris punctorius, reconditus Fig. III. a.; maribus nullus.

Erklärung der zwanzigsten Kupfertafel.

Biene.

Unbestäubte Flugel. Fig. I. II. III.

Fussblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: käulenartig gebrochen, Fig. IV. V. a. a.

Maul: Fresszangen. Fig. IV. V. b. und Saugrüssel. Fig. IV. V. c. *Saugrüssel,* oder Zunge, umgebogen, in einer zweyschaaligen Scheide. Fig. IV. V. c.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. V. IV. V. e.

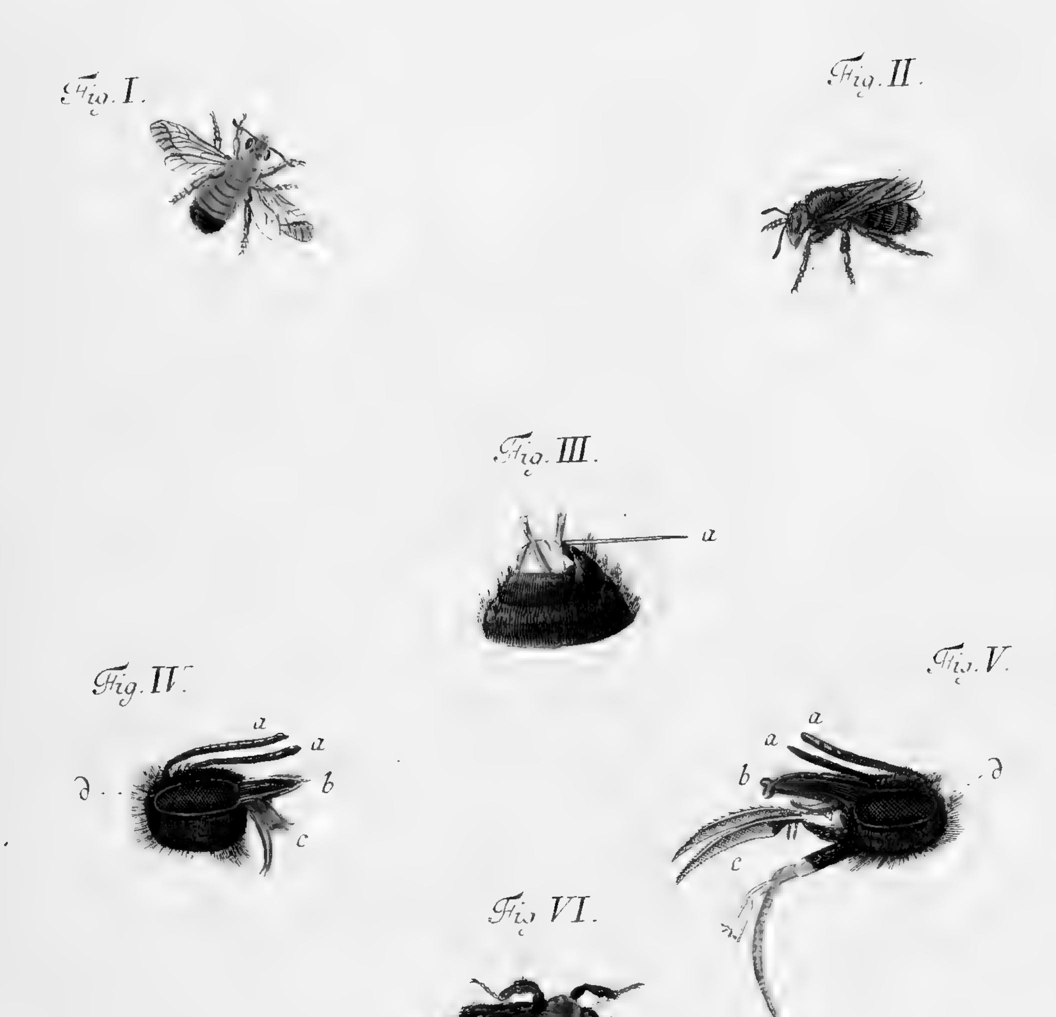
Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Bruftschilde angegliedert.

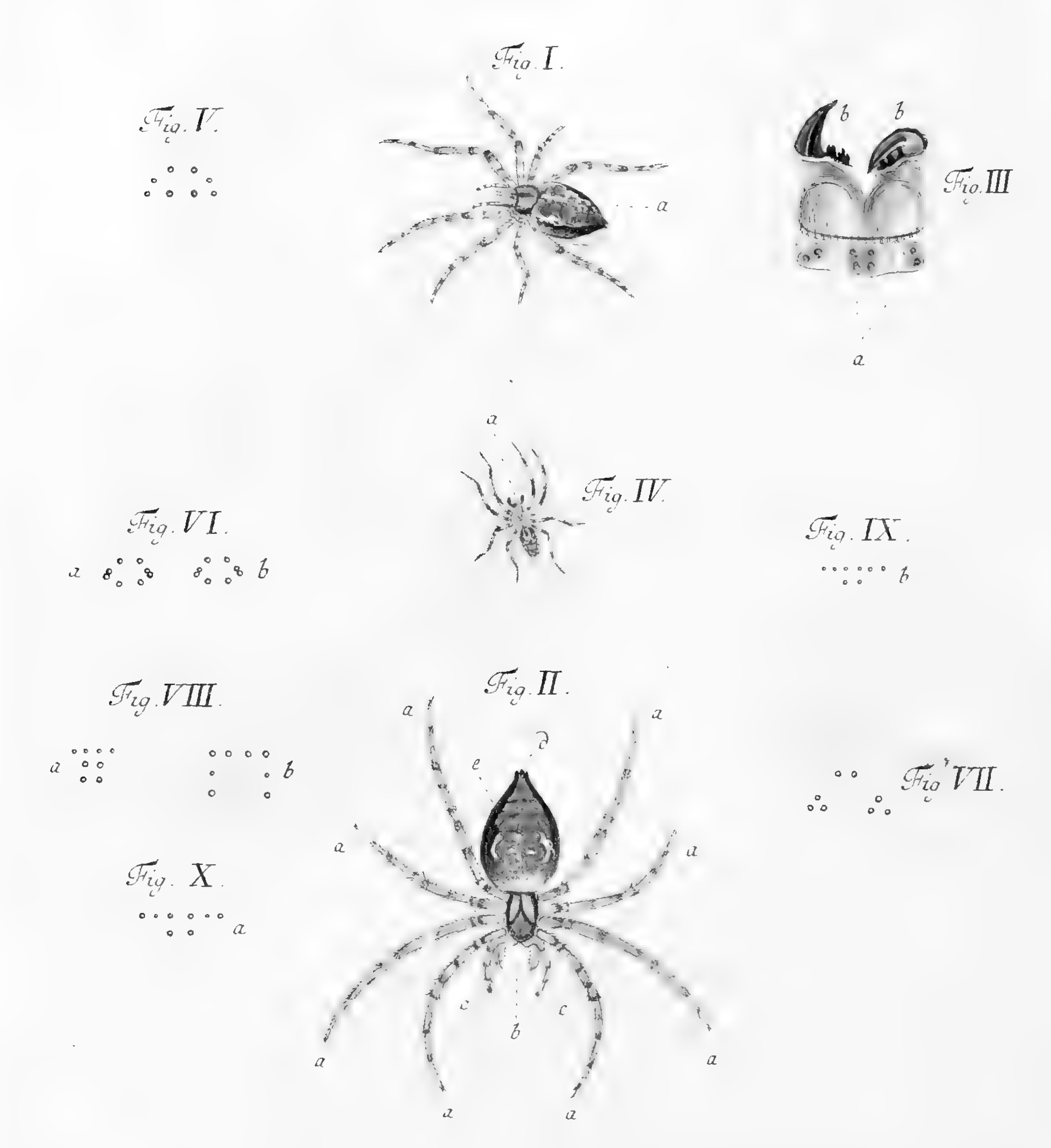
Stachel: Weibgen und Zwittern stechender, verborgener Fig. III. Männchen ohne Stachel.

ARA-

APIS.



ARANEA. TAB. XXI.



ARANEA.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: octo, curforii. Fig. II. a. a.
OCVLI: octo Fig. III. a.
OS: maxillofum; vnguibus feu retinaculis duobus, dentatis Fig. II. b. III. b. b.
PALPI: duo, articulati Fig. II. c. c.; mafculis genitalia. Fig. IV. a.
ANVS: papillis textoriis. Fig. II. d.
CAPVT: cum thorace vnitum.
THORAX: petiolo breui cum abdomine connexum.
ABDOMEN: ouato - oblongum. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Situs oculorum lunatus. Fig. V.
- II. - - quadratus. Fig. VI. a. b.
- III. - - triangularis. Fig. VII.
- IV. - - trium linearum Fig. VIII. a. b.
- V. - - duarum. - . Fig. IX. a. b.

Erklärung der ein und zwanzigsten Kupfertafel.

Spinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füsse: achte, Lauffüsse. Fig. II. a. a.
Augen: achte. Fig. III. a.
Maul: Freszangen, nebst zween gezähnten Fangklauen. Fig. II. b. III. b. b.
Fühlspitzen: zwo, gegliedert Fig. II. c. c.; die Zeugungsglieder der Männgen. Fig. IV. a.
Hintere: Spinnwärzchen. Fig. II. d.
Kopf: macht mit dem Bruftfchilde nur ein Stück aus.
Bruftfcild: dem Hinterleibe durch einen dünnen Faden angegliedert.
Hinterleib: eyrund. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Sitz der Augen: mondförmig. Fig. V.
- II. - - - viereckig. Fig. VI. a. b.
- III. - - - dreyeckig. Fig. VII.
- IV. - - - drey Linien. Fig. VIII. a. b.
- V. - - - zwo - Fig. IX. a. b.

ASELLVS.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: quatuordecim, curſorii.
ANTENNAE: quatuor, fractae, ſetaceae. Fig. II. a. a. a. a.
CORPUS: oblongum.
OS: palpoſum. *Palpi* duo.

Erklärung der zwey und zwanzigſten Kupfertafel.

Waſſeraſſel.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füſſe: vierzehen, Lauffüſſe.
Fühlhörner: viere, gebrochen, borſtenähnlich. Fig. II. a. a. a. a.
Körper: länglich.
Maul: zwo Fühlſpizen.

ASELLVS. TAB. XXII.

Fig. I.

Fig. II.

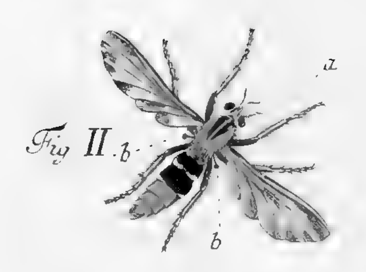
a.

a

a

a


Fig. I.


a
Fig. II. b
b


a
Fig. III.


a
Fig. IV.


Fig. V.

ASILVS.

DIPTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: ſetaceae, e cono. Fig. III. IV.
OCELLI: tres.
OS: roſtratum. Fig. II. a. *Roſtrum* rectum, corneum, ſetaceum, biualue.
THORAX: gibboſus.
ABDOMEN: attenuatum.
PEDES: curſorii. Fig. V.
HALTERES: magni. Fig. II. b. b.

Erklärung der drey und zwanzigſten Kupfertafel.

Raubfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.
Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem Kegel. Fig. III. IV.
Einfache Augen: drey.
Maul: Saugrüſſel, gerad, hornig, borſtenähnlich, zweyſcheidig Fig. II. a.
Bruſtſchild: hoch und gewölbet.
Hinterleib: verdünnet.
Wagbalken: beträchtlich. Fig. II. b. b.

ATTELABVS.

MACROPTERON. Fig. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: capitatae, fractae. Fig. V. *Capitulum* solidum. Fig. V. b. *Articulus* baseos compressus, decuruatus. Fig. V. a.

CAPUT: breue, intra thoracem retractum. Fig. I. a.

OS: forcipatum.

THORAX: emarginatus, conuexus.

ELYTRA: corpore breuiora seu abbreuiata, truncata. Fig. II. a.

PEDES: cursorii. *Tibiae* anticae dentatae. Fig. III. IV.

Erklärung der vier und zwanzigsten Kupfertafel.

Schildkrötenkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. II.

Fufsblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gebrochen. Fig. V. *Kolbe* undurchschnitten. Fig. V. b. Das erste Gelenke gedrukt, gebogen. Fig. V. a.

Kopf: klein, unter den Bruftschild gezogen. Fig. I. a.

Maul: Frefszangen.

Bruftschild: vorn ausgeschnitten, gewölbet.

Flügeldecken: kürzer als der Hinterleib, abgeftuzt. Fig. II. a.

Füfse: Lauffüſse. Die Schienbeine vorn gezähnt.

Hister bimaculatus L.

Hister quadrimaculatus L.

Fig. I.

a

Pimelia mortisaga

Fig. II.

a

Fig. III.

Fig. IV.

b

Fig. V.

a

BIBIO. TAB. XXV.

Fig. I.

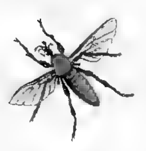
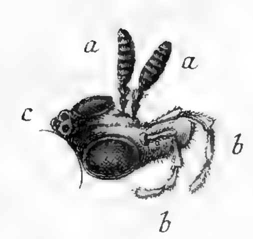


Fig. II.



BIBIO.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: cylindraceae, annulatae, capite vix longiores. Fig. II. a. a.

CAPUT: elongatum.

OS: labiatum, palpoſum. *Palpi* incurui, articulati. Fig. II. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II c.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: incumbentes, planae.

Erklärung der fünf und zwanzigſten Kupfertafel.

Marcusfliege.

Dipteron. Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: walzenähnlich, geringelt; nicht viel gröſſer, als der Kopf. Fig II. a. a.

Kopf: verlängert.

Maul: Lippen; gekrümte und gegliederte Fühlſpitzen. Fig. II. b. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: verdünnet.

Flügel: flach aufliegend.

BLATTA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; poſteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. I. c. c. Fig. III.

CAPVT: paullulum inclinatum.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: planiuſculus, marginatus. Fig. II. a.

ALAE: planae, incumbentes. *Superiores* cruciatae, minus pellucidae, quam inferiores. Fig. I. b. b. *Inferiores* flabelli in modum plicatae. Fig. I. d. d.

PEDES: curſorii. Fig. IV. V.

ABDOMEN: latitudine thoracis; pone cornicula duo, ſulcata. Fig. I. II. a. a.

Erklärung der ſechs und zwanzigſten Kupfertafel.

Schabe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. IV., an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. I. c. c. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Bruſtſchild: flach, geſäumet.

Flügel: flach aufliegend. Die *Oberflügel* gekreuzet, weniger durchſichtig, als die Unterflügel. Fig. I. b. b. Die Unterflügel fächerartig zuſammen geleget.

Füſſe: Lauffüſſe. Fig. IV. V.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild; hinten zwey gefurchte Hörngen. Fig. I. II. a. a.

BOM-



Fig. I.

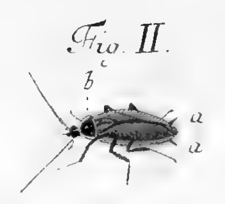


Fig. II.



Fig. III.

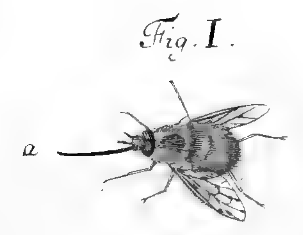


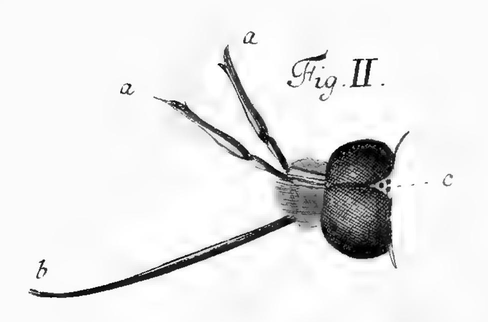
Fig. IV.



Fig. V.

Fig. I.





EXPLICATIO TABVLAE VICESIMAE SEPTIMAE.

BOMBYLIVS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: fractae, setaceae, e cono. Fig. II. a. a.

OS: rostratum. *Rostrum* setaceum, porrectum, longissimum, biualue. Fig. I. a. II. b.

OCELLI: tres Fig. II. c.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

ALAE: patentes.

Erklärung der sieben und zwanzigsten Kupfertafel.

Rüsselfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: gebrochen, borstenähnlich, auf einem Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Saugrüssel, borstenähnlich, ausgestrekt, sehr lang, zweyscheidig. Fig. I. a. II. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: so breit, als der Brustschild.

Flügel: offen.

BO-

BOSTRICHVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compoſitum. Fig. IV.

CAPVT: ſub thorace inflexum. Fig. II. b.

THORAX: conuexus, vix marginatus. Fig. II. a.

ELYTRA: oblonga, ſub abdomine incuruata, poſtice rotundata.

Erklärung der acht und zwanzigſten Kupfertafel.

Capuzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* drey Gelenke. Fig. IV.

Kopf: in den Bruſtſchild gezogen. Fig II. a.

Maul: Freſszangen.

Bruſtſchild: gewölbet, faſt gar nicht gesäumet. Fig. II. b.

Flügeldeken: länglich, unter den Leib gebogen, hinten rundlich.

BRAN-

BOSTRICHVS *capucinus L.* TAB. XXIIX.

Fig. I.

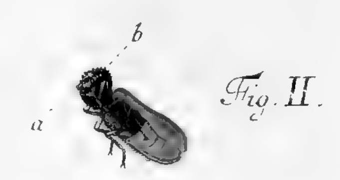


Fig. II.

Fig. III.

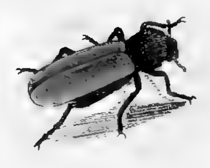


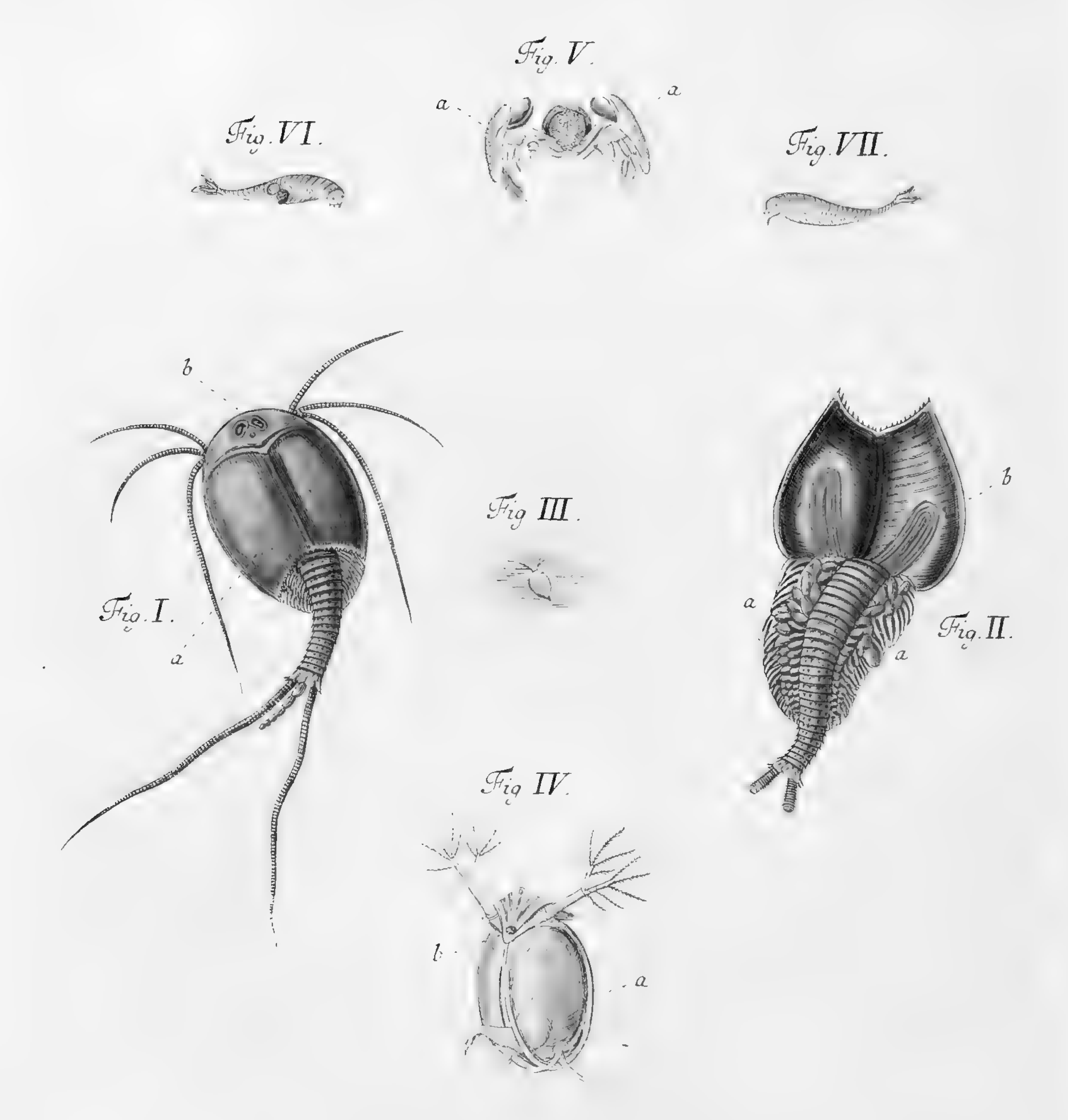


Fig. IV.



Fig. V.

BRANCHIPVS TAB. XXIX.



BRANCHIPVS.

APTERON. Fig. I. III. IV. VI. VII.

PEDES: plurimi, branchiati, natatorii. Fig. II a. a. V. a. a.

CORPVS: teſta tectum. Fig. I. a. II. b. IV. a.

OCVLI: teſtae innati. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Cancriformis. Fig. I. II.

Fam. II. Piſciformis. Fig. VI. VII.

Fam. III. Conchiformis. Fig. III. IV.

Erklärung der neun und zwanzigſten Kupfertafel.

Kiefenfuſs.

Ungeflügelt. Fig. I. III. IV. VI. VII.

Füſse: ſehr viele, fiſchohrig, oder Lungenfüſſe. Fig. II. a. a. V. a. a.

Körper: mit einer Schaale überkleidet. Fig. I. a. II. b. IV. a.

Augen: der Schaalen einverleibet. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Krebsartig. Fig. I. II.

Fam. II. Fiſchartig. Fig. VI. VII.

Fam. III. Muſchelartig. Fig. III. IV.

BRVCHVS.

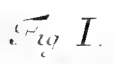
MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. III.
THORAX: ſubrotundus, gibbus. Fig. II.

Erklärung der dreyſsigſten Kupfertafel.

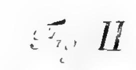
Buckelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III.
Bruſtſchild: rundlich, buckelig. Fig. II.

Ptinus Fur L. BRVCHVS. TAB. XXX.







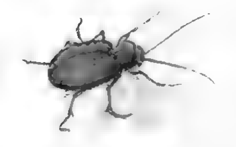


Fig. III.



Fig. I.

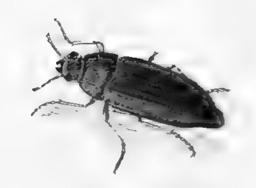


Fig. II.



Fig. III.

B. calcarata L.

Fig. IV.

BVPRESTIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: ſerratae, breues. Fig. II. III.

CAPVT: dimidium intra thoracem retractum. Fig. II.

OS: maxilloſum, palpoſum.

ELYTRA: abdomen tegentia, marginata.

Erklärung der ein und dreyſsigſten Kupfertafel.

Stinkkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: ſägenähnlich, kurz. Fig. I. II. III.

Bruſtſchild: geſäumet.

Kopf: halb in den Bruſtſchild gezogen.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Flügeldecken: umſchlieſſen den ganzen Hinterleib; geſäumet.

CANCER.

APTERON. Fig. I.

PEDES: utrimque decem Fig. I. a a.; primi cheliformes. Fig. I. b. b.

ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. I. c. c.

CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. I. f.

OCVLI: duo, diſtantes, pedunculati, mobiles. Fig. II.

OS: maxilloſum. *Palpi* duo, cheliformes. Fig. I. f.

CORPVS: cruſta tectum. Fig. I. e.

CAVDA: folioſa, articulata, inermis. Fig. I. d.

Erklärung der zwey und dreyſsigſten Kupfertafel.

Krebs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Füſse: auf beyden Seiten zehen Fig. I. a. a.; die erſteren mit Scheeren. Fig. I. b. b.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. I. c. c.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück. Fig. I. f.

Augen: zwey, von einander abſtehend, auf einem Stiele, beweglich. Fig. II.

Maul: Freſszangen und zwo ſcheerenähnliche Fühlſpizen. Fig. I. g.

Körper: mit einer Schaale bedecket. Fig. I. e.

Schwantz: geblättert, gegliedert, waffenlos. Fig. I. d.

CAN-



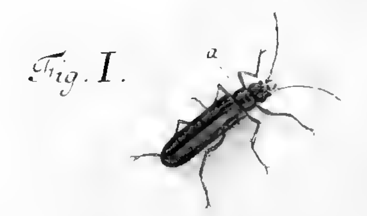


Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

CANTHARIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; posteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores. Fig. II.

CAPVT: inflexum.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: inaequalis, scaber, non marginatus, planiusculus. Fig. I.

ABDOMEN: latera plicato-papillosa.

ELYTRA: flexilia, seu mollia.

CORPVS: oblongum, fere cylindraceum.

Erklärung der drey und dreyssigsten Kupfertafel.

Pflasterkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fussblätter: an den Vorder und Mittelfüssen fünf Glieder. Fig. IV.; an den Hinterfüssen vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borstenähnlich, länger als der Brustschild. Fig. I. a.

Kopf: niedergebogen.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: uneben, ungesäumet, flach. Fig. I. a.

Hinterleib: an den Seiten gefalten und warzig.

Flügeldecken: biegsam, weichlich.

Körper: länglich, fast walzenähnlich.

CARABVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a. IV.

CAPVT: prominens.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi* quatuor, articulati, agiles.

THORAX: cordiformis, antice et poſtice truncatus, marginatus.

ELYTRA: marginata. *Pedes*: curſorii. *Lamina* ad baſin femorum. Fig. III. a.

GENS: agilis, curſoria; plures tacti ex ano fumum cum fragore emittunt.

Fam. I. Corpus oblongum. Fig. I.

Fam. II. ꞏ ouatum. Fig. II.

Erklärung der vier und dreyſsigſten Kupfertafel.

Laufkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. IV.

Kopf: vorſtehend.

Maul: Freſszangen und vier gegliederte geſchäftige Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: herzförmig, geſäumet, hinten und vorn abgeſchnitten.

Flügeldecken: geſäumet.

Füſse: Lauffüſse; an den Schenkeln ein Blättgen.

Laufen ſchnell, und geben, wenn ſie berührt werden, einen Schuſsähnlichen Rauch von ſich.

Fam I. Länglicher Körper. Fig. I.

Fam. II. Eyrunder Körper. Fig. II.

Fig. II.

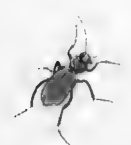


Fig. I.





Fig. III.

Fig. IV.



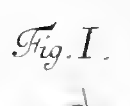
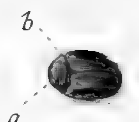


Fig. I.



Fig. II.



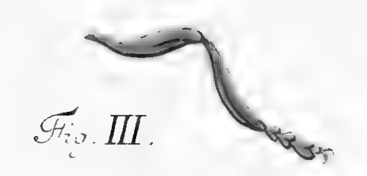


Fig. III.



Fig. IV.

CASSIDA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III,

ANTENNAE: filiformes, apicem verſus paullulum craſſiores. Fig. IV.

CAPVT: thorace tectum. Fig. II. b.
OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: clypeatus, planus, marginatus. Fig. II. b.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: ouatum.

Erklärung der fünf und dreyſsigſten Kupfertafel.

Schildkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich, gegen die Spitze zu etwas dicker. Fig. IV.

Kopf: mit dem Bruſtſchilde bedeckt. Fig. I. a.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: flach, geſäumet, beſchildet. Fig. II. b.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: eyrund.

CE-

CERAMBYX.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor.
ANTENNAE: ſetaceae, in oculo poſitae, longae. Fig. I. a. a. Fig. II.
CAPVT: exſertum.
OS: maxilloſum; palpoſum.
OCVLI: prominentes; lunatae.
THORAX: aculeatus; attritu ad laminam poſticam ſtridorem edens. Fig. I. b. b.
ELYTRA: thorace latiora.

Erklärung der ſechs und dreysſigſten Kupfertafel.

Holzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder.
Fühlhörner: borſtenähnlich, im Auge, lang. Fig. I. a. a. Fig. II.
Kopf: ſtark ausgeſtreckt.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Auge: vorſtehend, mondförmig.
Bruſtſchild: Seiten dornig, durchs Reiben knarrend und wie ſchreyend. Fig. I. b. b.
Flügeldecken: breiter, als der Bruſtſchild.

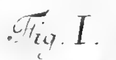
CE-

Fig. II.



Fig. I.




Fig. I.



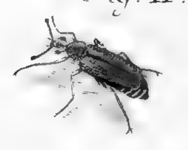

Fig. II.


Fig. IV.


Fig. III.
Fig. V.


Fig. VI.

CEROCOMA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., posteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae. Fig. VI. Maribus Fig. I. in medio coroniformes, complicatae, pectinatae. Fig. III.

CAPUT: inflexum.

ELYTRA: flexilia.

ABDOMEN: latera plicato - papillosa.

Erklärung der sieben und dreyssigsten Kupfertafel.

Kronenkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II. e.

Fussblätter: an Vorder und Mittelfüssen fünf Glieder Fig. IV., an Hinterfüssen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. VI. Bey den Mänchen Fig. I. in der Mitte kronenartig, oder gefalten, und gekämmet. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Flügeldecken: biegsam.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig.

CHELIFER.

APTERON. Fig. I. II.
PEDES: octo. Fig. II. a. b. c. d.
OCVLI: duo. Fig. II. e. e.
ANTENNAE: cheliformes, roſtro longiores. Fig. II. f. f.

Erklärung der acht und dreyſsigſten Kupfertafel.

Scorpionſpinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Füſſe: achte. Fig. II.
Augen: zwey. Fig. II. c. e.
Fühlhörner: ſcheerenähnlich, länger als der Rüſſel. Fig. II. f. f.

CHER-

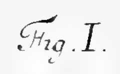

Fig. I.




Fig. II.
f
f
b
a
e
e
a
c
b
d
c
d





Fig. I.



Fig. III.

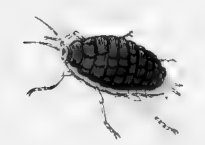


Fig. IV.

CHERMES.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. a. Fig. II. IV. APTERON. Fig. III.

TARSI: articuli tres.

OS: roſtratum.

ROSTRVM: pectorale.

ALAE: quatuor, deflexae.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores.

PEDES: ſaltatorii.

THORAX: gibbus.

PLORANT ſuccum gelatinoſum, in lanam concreſcentem. Fig. I. a. a. II. IV.

Erklärung der neun und dreyſsigſten Kupfertafel,

Blattſaugerfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. a. a. II. IV.

Maul: Saugrüſſel auf der Bruſt.

Flügel: viere, abhängend.

Fühlhörner: borſtenähnlich, länger als der Bruſtſchild.

Füſſe: Springfüſſe.

Bruſtſchild: erhaben, buckelich.

Geben einen klebrigen Saft von ſich, der wollenartig ausſiehet. Fig. I. a. a. II. IV.

CHRYSIS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: fractae, cylindraceae. Fig. III.

TARSI: articuli quinque.

OS: maxillosum.

ALAE: non plicatae, planae; omnes aeque pellucidae, neruis paucioribus.

ABDOMEN: ad thoracem aequale, ouale; postico posterioris segmenti margine dentato. Fig. IV.

Erklärung der vierzigsten Kupfertafel.

Goldwespe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fühlhörner: gebrochen, walzenförmig. Fig. III.

Fußblätter: fünf Glieder.

Maul. Freßzangen.

Flügel: flach, nicht gefalten; alle gleich durchsichtig.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick; am lezten Einschnitte gezähnet. Fig. IV.

Fig. I.



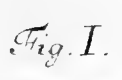
Fig. II.



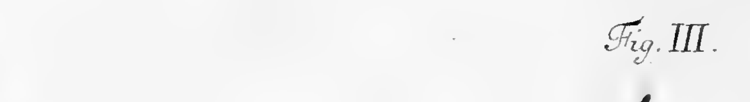
Fig. III.

Fig. IV.




Fig. I.




Fig. II.
Fig. III.

CHRYSOMELA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: filiformes, thorace longiores. Fig. III.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi* quatuor, claua nulla.

THORAX: aequalis, marginatus.

ELYTRA: non marginata, conuexa.

Erklärung der ein und vierzigſten Kupfertafel.

Blattkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. I.

Fühlhörner: fadenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. III.

Maul: Freszangen. Fühlſpitzen ohne Kolbe.

Bruſtſchild: gleich, geſäumet.

Flügeldecken: nicht geſäumet, gewölbet.

CICADA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum.

OCELLI: duo. Fig. II. a. a.

ALAE: membranaceae, deflexae, inferiores cruciatae.

PEDES: ſaltatorii.

Erklärung der zwey und vierzigſten Kupfertafel.

Schaumfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild. Fig. II. b. b.

Maul: umgebogener Saugrüſſel.

Einfache Augen: zwey. Fig. II. a. a.

Flügel: abhängend, pergamentig; die Unterflügel gekreuzet.

Füſse: Springfüſſe.

CIÇADA. TAB. XLII.

Fig I.



Fig II

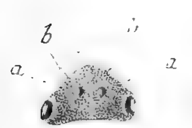


Fig. III.

Fig. I.

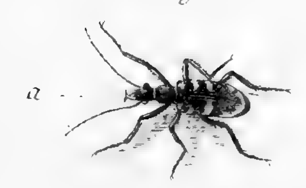




Fig II.



Fig. III.

CICINDELA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III.

OS: maxilloſum; maxillae dentatae, longae, curuatae. Fig. I. a.

OCVLI: prominentes.

THORAX: rotundatus, marginatus, capite tenuior.

PEDES: curſorii. LAMELLA obtuſa, oblonga, ad baſin femorum poſticorum.

Erklärung der drey und vierzigſten Kupfertafel.

Zangenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III.

Maul: Freſszangen, vorragend, gezähnt, krumm gebogen. Fig. I. a.

Augen: ſtark vorſtehend.

Bruſtſchild: gerundet geſäumet, ſchmäler, als der Kopf.

Füſſe: Lauffüſſe. Blättgen an dem hintern Schenkel.

CIMEX.

COLEOPTERO-HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. III.
ANTENNAE: filiformes, thorace longiores.
OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum.
THORAX: marginatus.
ABDOMEN: dorſum planum.
ALAE: quatuor, cruciato-complicatae, ſuperioribus apice membranaceis.
PEDES: curſorii.

Fam. I. Antennae articulis quatuor. Fig. II. V.
Fam. II. ⸗ ⸗ quinque. Fig. I. IV.

Erklärung der vier und vierzigſten Kupfertafel.

Wanze.

Halbſchaalige Flügeldecken: Fig. I. II.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: fadenähnlich, länger als der Bruſtſchild. Fig. IV. V.
Maul: umgebogener Saugrüſſel.
Bruſtſchild: geſäumet.
Hinterleib: platter Rücken.
Flügel: viere, kreutzweis zuſammengelegt; die Oberflügel vorn ſchaalig.
Füſſe: Lauffüſſe.

Fam. I. Fühlhörner vier Glieder. Fig. II. V.
II. ⸗ . fünf ⸗ . I. IV.


Fig. I.


Fig. II.


Fig. III.


Fig. IV.


Fig. V.

Fig. I.

Fig. II.

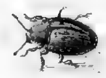


Fig. III.

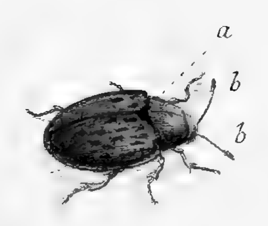


Fig. IV.



Fig. V.

CISTELA.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* perfoliatum; articulis 6? Fig. II. b. b. Fig. IV.

CAPVT: ſub thorace retractum. Fig. I.

THORAX: conicus, non marginatus. Fig. III. a.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: ouatum.

Erklärung der fünf und vierzigſten Kupfertafel.

Kegelkäfer.

Langſchalige Flügeldecken. Fig. I. II. III.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: Kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* durchſchnitten, ſechs Gelenke? Fig. II. b. b. IV.

Kopf: unter den Bruſtſchild gezogen und verborgen. Fig. I.

Bruſtſchild: kegelartig, ungeſäumet. Fig. III. a.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: eyförmig.

CLERVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor, ſpongioſi. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* ex articulis tribus compoſitum. Fig. II.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: ſubcylindraceus, non marginatus.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der ſechs und vierzigſten Kupfertafel.

Bienenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder, bürſtenähnlich gefüttert. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe:* drey Glieder. Fig. II.

Maul: Freſszangen und Fühlſpizen.

Bruſtſchild: faſt walzenförmig, ungeſäumet.

Körper: länglich rund.

Attelabus apiarius L.

CLERUS.

TAB. XLVI.

Fig. I.

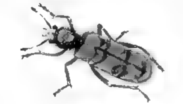
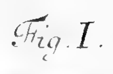


Fig. II.

Fig. III.



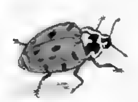
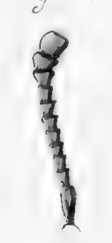


Fig. II.



Fig. III.





COCCINELLA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. II.

ANTENNAE: ſubclauatae, truncatae; thorace vix longiores. Fig. III. IV. a. a.

CAPVT: porrectum.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi:* claua cordiformi. Fig. IV. b. b. b. b.

THORAX: marginatus, antice emarginatus.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: hemiſphaericum, ſubtus planum.

Erklärung der ſieben und vierzigſten Kupfertafel.

Blattlauskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, abgeſtuzt; wenig länger, als der Kopf. Fig. III. IV. a. a.

Kopf: vorragend.

Maul: Freſszangen; kolbenähnliche Fühlſpitzen, mit einer halbherzförmigen Kolbe. Fig. IV. b. b. b. b.

Bruſtſchild: geſäumet, vorn ausgeſchnitten.

Flügeldecken: geſäumet.

Körper: halbkugelrund, unten platt.

COCCVS.

DIPTERON. Fig. I. Apteron. Fig. II.
OS: roſtratum. *Roſtrum* pectorale. Fig. III.
ALAE: duae, erectae maſculis Fig. I. a; feminis nullae. Fig. II.
ABDOMEN: adpendices, ſetaceae. Fig. I. a. a.
HALTERES: nulli.

Erklärung der acht und vierzigſten Kupfertafel.

Schildlausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. *Ungeflügelt.* Fig. II.
Maul: Saugſtachel, auf der Bruſt. Fig. III.
Flügel: zwey aufrechte bey den Männgen. Fig. I. Die Weibgen ohne Flügel. Fig. II.
Hinterleib: borſtiger Schwanz. Fig. I. a. a.
Wagbalken: keine.

CO-


Fig. I.
a
a
Fig. II.
Fig. III.

Fig. I.

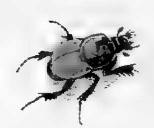


Fig. II.



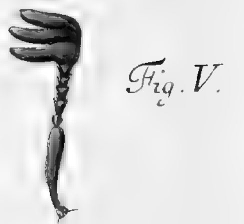
Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



COPRIS.

MACROPTERON. Fig. I. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* lamellatum. Fig. V.

OS: maxillofum, palpofum.

SCVTELLVM: nullum.

PEDES: ambulatorii.

TIBIAE: dentatae.

Fam. I. caput cornigerum.

Fam. II. „ muticum.

Erklärung der neun und vierzigften Kupfertafel.

Aftermaulvvurfskäfer.

Langfchaalige Flügeldecken. Fig. I. III.

Fufsblätter: fünf Glieder. Fig. II. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* gefpalten. Fig. V.

Maul: Frefszangen und Fühlfpizen.

Schildgen: keines.

Füffe: Lauffüffe.

Schienbeine: gezähnet.

Fam. I. Kopf gehörnet.

II. „ ungehörnet.

CORIXA.

COLEOPTERO-HYMENOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.
TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.
ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores; infra oculos poſitae. Fig. II. a. a. b. b.
OS: roſtratum. *Roſtrum* inflexum. Fig. II. c.
ALAE: quatuor, cruciatae.
PEDES: ſex; primi cheliformes Fig. IV., poſtici natatorii. Fig. III. V.
SCVTELLVM: nullum.

Erklärung der funfzigſten Kupfertafel.

Rückenſchvvimmer.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: ein Glied. Fig. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild; unter den Augen. Fig. II. a. a. b. b.
Maul: Saugſtachel, umgebogen. Fig. II. c.
Flügel: viere, gekreuzet. Fig. IV.
Füſſe: ſechs. Die erſtern Scheerenähnlich oder Fangfüſſe. Fig. IV. Die letztern Schwimmfüſſe. III. V.
Schildgen: keines.

CRA-

Fig. I.

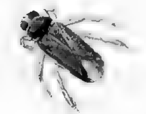


Fig. II.

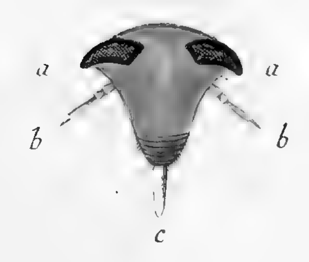


Fig. III.

Fig. IV.

Fig. V.


Fig I
b
a
a
c
d
d
c


Fig II.


Fig. III.

CRABRO.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae. Fig. III.

ALAE: planae, non plicatae, inferiores breuiores. Fig. II. c. c.

OS: maxillofum. Fig. I. b.

ACVLEVS: dentatus, reconditus.

ABDOMEN: thoracis latitudine. Fig. I. d. d.

Erklärung der ein und funfzigften Kupfertafel.

Kolbenfliege.

Unbeftäubte Flügel. Fig. I.

Fufsblätter: fünf Glieder, Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. III.

Flügel: platt aufliegend, nicht gefalten; die Unterflügel kleiner. Fig II. c. c.

Maul: Frefszangen. Fig. I. b.

Stachel: gezähnet, verborgen.

Hinterleib: mit dem Bruftfchilde gleich dick.

CRIO-

CRIOCERIS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor. Fig. III.
ANTENNAE: filiformes, articulis trochiformibus. Fig. I. a. a. II.
THORAX: cylindraceus.
CORPVS: ouato-oblongum, poſtice conuexum.

Erklärung der zwey und funfzigſten Kupfertafel.

Lilienkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder: Fig. III.
Fühlhörner: fadenähnlich. Glieder: kreuſelähnlich. Fig. I. a. a. II.
Bruſtſchild: walzenförmig.
Körper: länglichrund, hinten gewölbet.

Cryptocephalus merdiger L.

CRIOCERIS.

TAB. LII.

Fig. I.

a

a

Fig. II.

Fig. III.

Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.

Fig. IV.

CRYPTOCEPHALVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. *Articuli* longi. Fig. III.
CAPVT: intra thoracem retractum. Fig. I. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. *Palporum* claua nulla.
THORAX: gibbus, hemiſphaericus.

Erklärung der drey und funfzigſten Kupfertafel.

Fallkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder* lang. Fig. III.
Kopf: in den Bruſtſchild gezogen. Fig. I. a.
Maul: Freſszangen; Fühlſpitzen ohne Kolbe.
Bruſtſchild: buckelig, halbkugelrund.

CVLEX.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes, pilosae Fig. I. III. a. a.; maribus plumosae. Fig. II. IV. a. a.

OS: rostratum. *Rostrum* filiforme; circa basin palpis tectum. Fig. III. IV. c. c. *Vagina* longa, porrecta, flexilis. Fig. III. IV. b.

OCELLI: nulli. Fig. III. IV. d.

THORAX: gibbus.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: planae, incumbentes; abdomine longiores. Fig. I.

Erklärung der vier und funfzigsten Kupfertafel.

Schnaakenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: fadenähnlich, haarig. Fig. I. III. a. a. Bey den Männgen federbuschig. Fig. II. IV. a. a.

Maul: Saugrüssel, fadenähnlich; innerhalb einer langen, ausgestreckten, bügsamen Scheide Fig. III. IV. b. b.; am Grunde Fühlspitzen. Fig. III. IV. c. c.

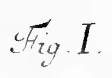
Einfache Augen: keine. Fig. III. IV. d.

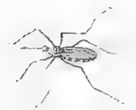
Brustschild: buckelig.

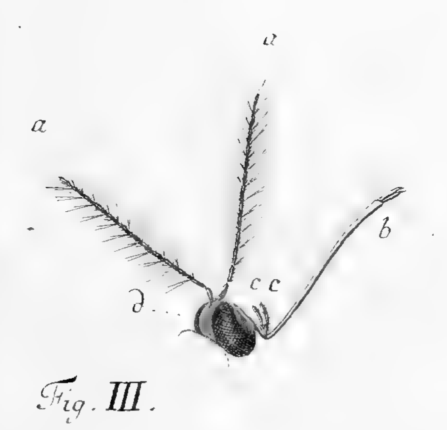
Hinterleib: dünn.

Flügel: flach aufliegend; länger, als der Hinterleib. Fig. I.

CVR-


Fig. I.




a
a
b
c c
∂
Fig. III.

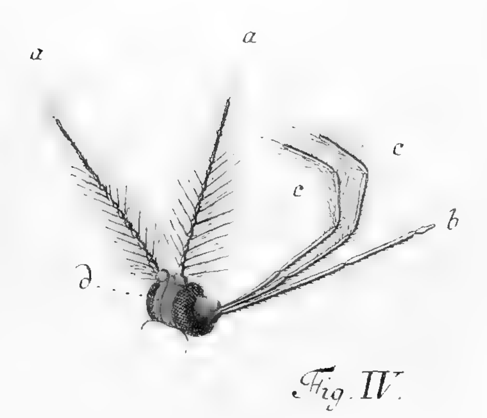
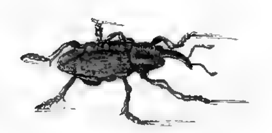

a
a
c
e
b
∂
Fig. IV.


Fig. II.



Fig. I.



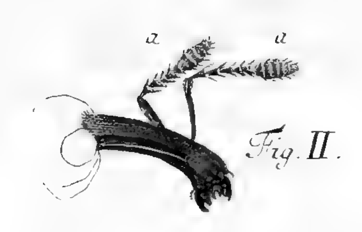


Fig. II.

Fig. III.



CVRCVLIO.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, fractae, rostro insidentes. Fig. II. a. a.

CAPVT: rostro prolongatum; antenniferum. Fig. II.

OS: rostratum. *Rostrum* corneum, longum, prominens. Fig. II.

THORAX: cylindraceo - conicus.

Fam. I. Femora dentata. Fig. III. a.

Fam. II. , mutica.

Erklärung der fünf und funfzigsten Kupfertafel.

Rüsselkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gebrochen, auf dem Rüssel. Fig. II. a. a.

Kopf: in einen Rüssel verlängert, auf welchem die Fühlhörner. Fig. II.

Maul: Rüssel, hornartig, lang, vorstehend. Fig. II.

Brustschild: walzen oder kegelartig.

Fam. I. Schenkel gezäknet.

Fam. II. , ungezähnet.

CYNIPS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque.
ANTENNAE: cylindraceae, fractae. Fig. II. a. a.
OS: maxillofum.
OCELLI: tres. Fig. II. b.
THORAX: conuexus.
ABDOMEN: petiolo thoraci connexum; pone acuminatum.
ACVLEVS: reconditus, fpiralis. Fig. III. a.
ALAE: planae; inferiores breuiores. Fig. II. c.

Erklärung der fechs und funfzigften Kupfertafel.

Gallapfelfliege.

Unbeftäubte Flügeldecken. Fig. I. II.
Fufsblätter: fünf Glieder.
Fühlhörner: walzenähnlich, gebrochen. Fig. II. a. a.
Maul: Frefszangen.
Einfache Augen: drey. Fig. II. b.
Bruftfchild: gewölbet.
Hinterleib: mit einem Stiele dem Bruftfchilde angegliedert, hinten zugefpizt.
Stachel: verborgen, gekrümmt.
Flügel: flach; die Unterflügel kürzer.

DER-

Fig. I.

Fig. II.



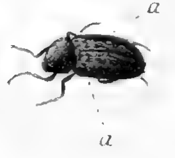
Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



b

a

Fig. III.

Fig. IV.

DERMESTES.

MACROPTERON. Fig. I II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* perfoliatum; articulis tribus crassioribus Fig. III. a., ultimo solido. Fig. III. b.

CAPVT: sub thorace inflexum. Fig. II.

THORAX: conuexus, vix marginatus.

ELYTRA: non marginata. Fig. II. a. a.

Erklärung der sieben und funfzigsten Kupfertafel.

Speckkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fussblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* durchschnitten; aus drey dicken Gliedern Fig. III. a., davon das letzte ganz. Fig. III. b.

Kopf: unter den Brustschild gezogen. Fig. II.

Brustschild: gewölbet, fast gar nicht gesäumet.

Flügeldecken: ungesäumet. Fig. II. a. a.

DIAPERIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., posteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: clauatae, perfoliatae. *Articuli:* cordiformes. Fig. II.

CAPVT: exsertum.

THORAX: conuexus, marginatus.

ELYTRA: conuexa.

Erklärung der acht und funfzigsten Kupfertafel.

Herzkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fussblätter: die Vorder und Mittelfüsse fünf Glieder Fig. IV., die Hinterfüsse vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: käulenähnlich, durchschnitten. *Glieder:* herzförmig. Fig. II.

Kopf: ausgestreckt.

Brustschild: gewölbet, gesäumet.

Flügeldecken: gewölbet.

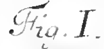


Fig. I.

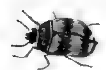




Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

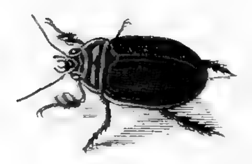


Fig. II.





Fig. III.



Fig. IV.

DYTICVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae, capite longiores. Fig. II.
PEDES: poſtici villoſi, natatorii. Fig. IV.
CAPVT: obtuſum.
CORPVS: oblongum.

Erklärung der neun und funfzigſten Kupfertafel.

Schwimmkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Kopf. Fig. II.
Füſse: die hintern haarig, Schwimmfüſſe. Fig. IV.
Kopf: ſtumpf.
Körper: länglig.

ELA-

ELATER.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. VI.

ANTENNAE: ſetaceae, ſeu filiformes, ſeu ſerratae Fig. IV., ſeu pectinatae. Fig. III.

THORAX: ſubtus mucrone Fig. V. a. intra foueolam abdominis recepto Fig. V. b. donatus; poſtice ad latera acute angulatus.

CORPVS: dorſo impoſitum exſiliens, mucrone thoracis e foramine abdominis reſiliente.

Erklärung der ſechzigſten Kupfertafel.

Springkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, oder fadenähnlich, oder ſägenähnlich. Fig. IV. oder gekämmet. Fig. III.

Bruſtſchild: unten eine Springfederſpize Fig. V. a, welche in eine Grube des Hinterleibes paſſet Fig. V. b.; hinten an den Seiten ſcharfeckig.

Körper: auf den Rücken geleget ſchnellt, vermöge der Springfederſpitze, in die Höhe.

EM-


Fig. I.
E. pectinicornis L.


Fig. II.
E. sanguineus L.

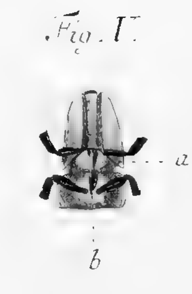

Fig. V.
a
b


Fig. III.

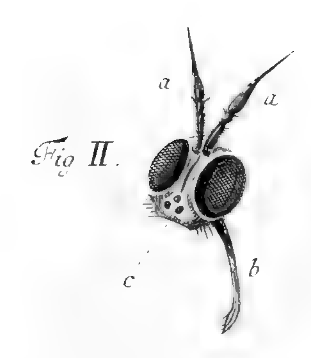

Fig. IV.


Fig. VI.

Fig. I



Fig. II.



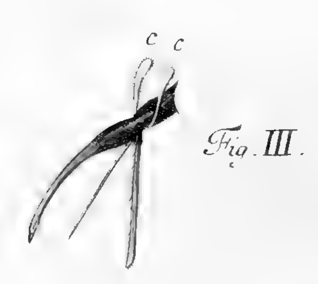


Fig. III.

Fig. IV.



EMPIS.

DIPTERON. Fig. I. Fig. II

ANTENNAE: conicae, ſtilo terminatae. Fig. III. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum* inflexum, corneum, biualue. Fig. II. b. Fig. III. b. b. *Palpi* duo. Fig. III. c. c.

OCELLI: tres. Fig. II. c.

THORAX: conuexus.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: planae, incumbentes. Fig. I.

Erklärung der ein und ſechzigſten Kupfertafel.

Schnepfenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. III. a. a.

Maul: Saugrüſſel, umgebogen, hornartig, zweyſcheidig. Fig. II. b. Fig. III. b.b., mit Fühlſpitzen. Fig. III. c. c.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Bruſtſchild: gewölbet.

Hinterleib: dünn.

Flügel: flach aufliegend. Fig. I.

EPHEMERA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, breues. Fig. II. a. a.

OCELLI: magni, ante oculos. Fig. II. b.

OS: edentulum, absque palpis.

THORAX: breuis.

PEDES: antici, antennarum in modum, porrecti. Fig. I. a. a.

ALAE: erectae; inferiores multo breuiores. Fig. I. b.

CAVDA: ſetoſa. Fig. I. c. c.

Erklärung der zwey und ſechzigſten Kupfertafel.

Uferaasfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz. Fig. II. a. a. a.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Maul: ohne Freſszangen und Fühlſpizen.

Bruſtſchild: kurz.

Füſſe: die Vorderſten, wie Fühlhörner, ausgeſtreckt. Fig. I. a. a.

Flügel: aufgerichtet, die Unterflügel ſehr kurz. Fig. I. b.

Schwantz: borſtig. Fig. I. c. c.

FOR-

Fig. I.

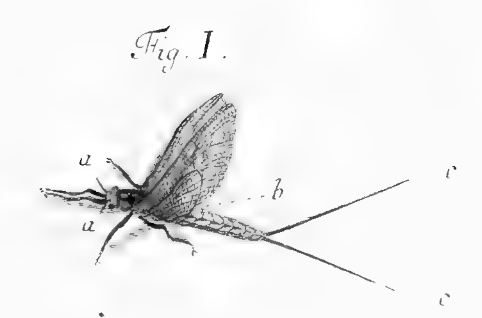


Fig. II





Fig. III.



Fig. I.

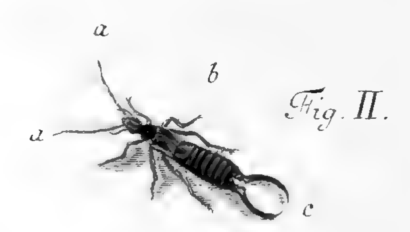


Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

FORFICVLA.

MICROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. II. a. a. IV.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. b. b. II. b.

ALAE: complicatae, fere totae tectae. Fig. II. b.

CAVDA: forcipata. Fig. I. II. c.

Erklärung der drey und ſechzigſten Kupfertafel.

Ohrkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. II. a. a. IV.

Flügeldecken: über die Hälfte kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. b. b. II. b.

Flügel: zuſammengeleget, faſt gänzlich bedecket. Fig .II. b.

Schwanz: Zangenſchwanz. Fig. I. II. c.

FORMICA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. APTERON. Fig. IV.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: filiformes, fractae. Fig. III.

OS: maxillosum. Fig. I. a.

OCELLI: tres. Fig. V. b.

ABDOMEN: petiolo breui thoraci connexum. *Squamula* erecta intra thoracem & abdomen. Fig. IV. V. a.

ALAE: masculis & feminis planae, incumbentes Fig. I.; neutris nullae. Fig. IV.

ACVLEVS: feminis & neutris reconditus.

Erklärung der vier und sechzigsten Kupfertafel.

Ameise.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II. *Ungeflügelt.* Fig. IV.

Fussblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich, gebrochen. Fig. III.

Maul: Fresszangen. Fig. I. a.

Einfache Augen: drey. Fig. V. b.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Brustschilde angegliedert. Ein kleines in die Höhe stehendes *Schüpgen* zwischen dem Brustschilde und Hinterleibe. Fig. IV. V. a.

Flügel: bey den Männgen und Weibgen flach aufliegend Fig. III., bey den Zwittern keine. Fig. IV.

Stachel; bey den Weibgen und Zwittern verborgen.

FOR-

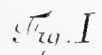


Fig. I



Fig. II

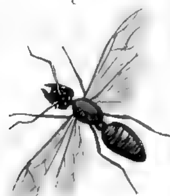


Fig. III



Fig. V

a b

Fig. IV




Fig. I.

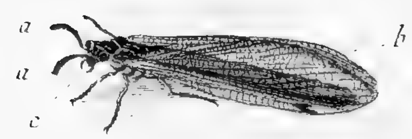

a
a
c
b


Fig. II.


Fig. III.

FORMICALEO.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: clauatae, breues, craſſae, thorace longiores. Fig. I. a. a. III.

OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. I. c.

OCELLI: nulli.

ALAE: deflexae, aequales.

Erklärung der fünf und ſechzigſten Kupfertafel.

Ameiſenlöwe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: käulenähnlich, kurz, dick, länger als der Bruſtſchild. Fig. I. a. a. III.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. I. c.

Einfache Augen: keine.

Flügel: abhängend, gleich groſs.

GRYLLVS.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli tres. Fig. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II.
CAPVT: nutans. Fig. I. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. I. d. d.
CAVDA: biſeta Fig. I. b. b., feminis enſifera. Fig. I. c.
PEDES: ſaltatorii.

Erklärung der ſechs und ſechzigſten Kupfertafel.

Grylle.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: drey Glieder Fig. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich.
Kopf: nickend. Fig. II. a.
Maul: Freſszangen und Fühlſpizen. Fig. I. d. d.
Schvvanz: zweyborſtig Fig. I. b. b., bey den Weibgen ſchwerdähnlich. Fig. I. c.
Füſse: Springfüſſe.

GY-

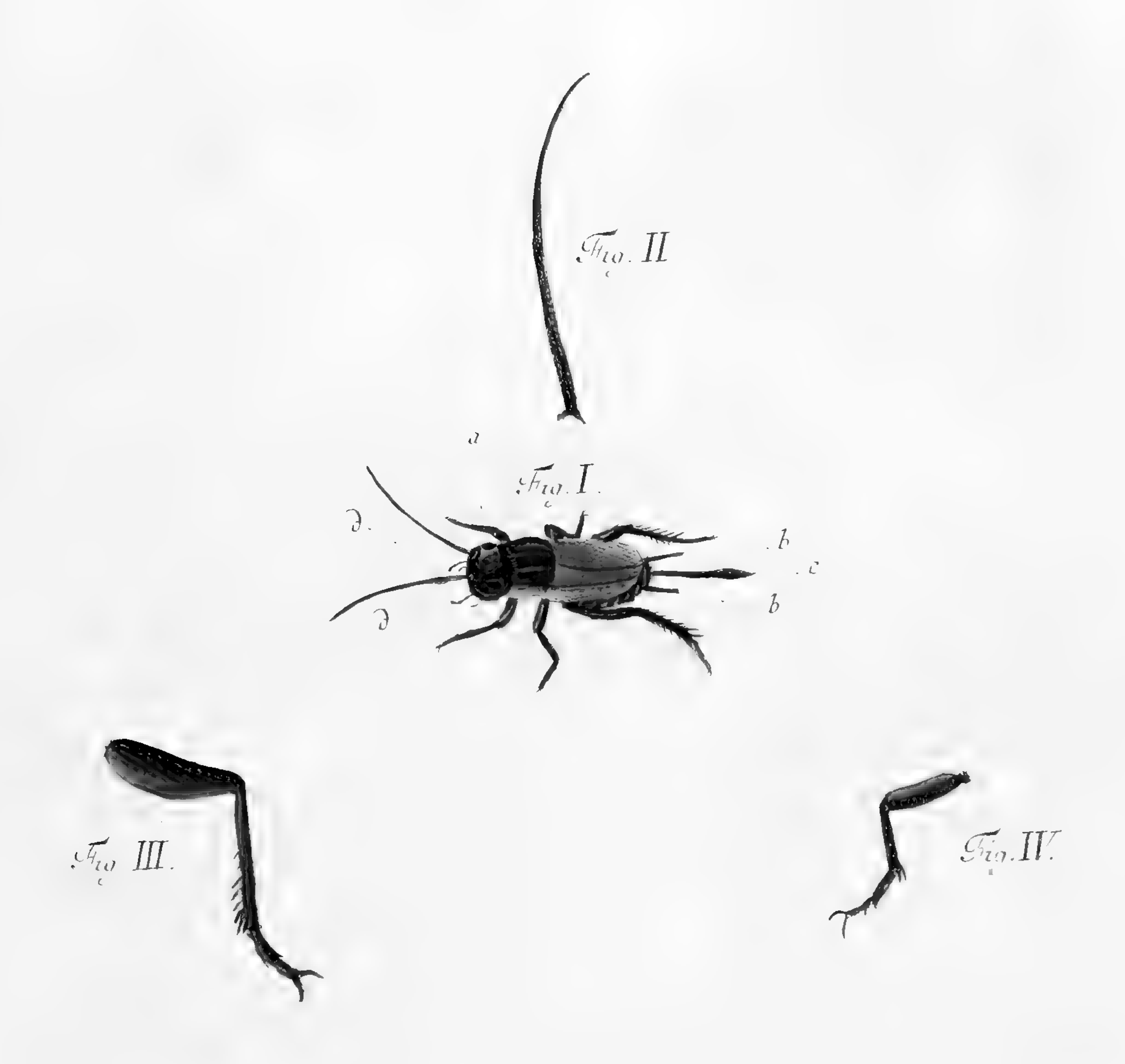

Fig. II
a
Fig. I.
∂.
b
c
∂
b
Fig. III.
Fig. IV.

Fig. I.



Fig. II.





Fig. III.

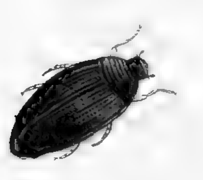


Fig. IV.



Fig. V.



GYRINVS.

MACROPTERON. Fig. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes, fere clauatae, breues, adpendiculatae. Fig. I.

OCVLI: duo, quasi duplicati.

PEDES: natatorii. Fig. IV. V.

Erklärung der sieben und sechzigsten Kupfertafel.

Taumelkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. II. III.

Fussblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich, fast kaulenförmig, kurz, mit einem Anhange. Fig. I.

Augen: viere; jedes gleichsam zwiefach.

Füsse: Schwimmfüsse. Fig. IV. V.

HE-

HEMEROBIVS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. V.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. V.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. IV. a. b. b.
OCELLI: nulli. Fig. IV. a.
ALAE: deflexae Fig. I., incumbentes. Fig. V.
ABDOMEN: attenuatum.

Erklärung der acht und ſechzigſten Kupfertafel.

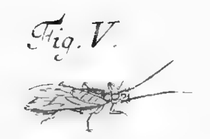
Blattlauslöwe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II. V.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. II.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. IV. a. b. b.
Einfache Augen: keine.
Flügel: abhängend Fig. I., oder flach aufliegend. Fig. V.
Hinterleib: dünn.


Fig. I.


Fig. III.


Fig. II.
Fig. IV.
a
b
b
c


Fig. V.

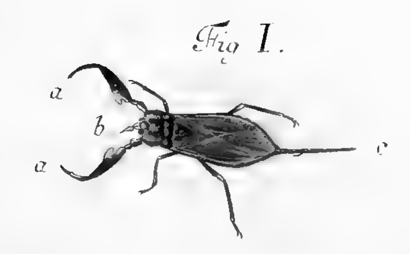


Fig. I.

Fig. III.

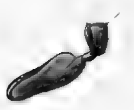
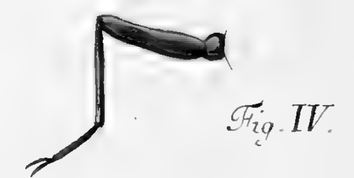



Fig. II.


Fig. IV.

HEPA.

COLEOPTERO - GYMNOPTERON ſeu HEMIPTERON. Fig. I.
TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.
ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. a. a. II. III.
OS: roſtratum. *Roſtrum:* inflexum. Fig. I. b.
ALAE: cruciatae.
PEDES: quatuor, curſorii.
CAVDA: filiformis. Fig. I. a.

Erklärung der neun und ſechzigſten Kupfertafel.

Waſſerſcorpion.

Halbſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: ein einziges Glied. Fig. IV.
Fühlhörner: ſcheerenähnlich. Fig. I. a. a. II. III.
Maul: umgebogener Saugrüſſel. Fig. I. b.
Flügel: gekreuzet.
Füſſe: viere, Lauffüſſe.
Schwanz: fadenähnliche Luftröhre. Fig. I. a.

HIPPOBOSCA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae, breuiſſimae, ex vno pilo. Fig. II.

OS: roſtratum. *Roſtrum* cylindracem.

OCELLI: nulli.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

PEDES: vnguibus quatuor. Fig. III.

Erklärung der ſiebenzigſten Kupfertafel.

Pferdfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, ſehr kurz, ein einziges Haar. Fig. II.

Maul: walzenähnlicher Saugrüſſel. Fig. II.

Einfache Augen: keine.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

Füſſe: vier Klauen. Fig. III.

HYDRO-

Fig. I.

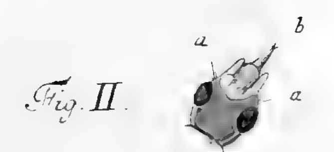
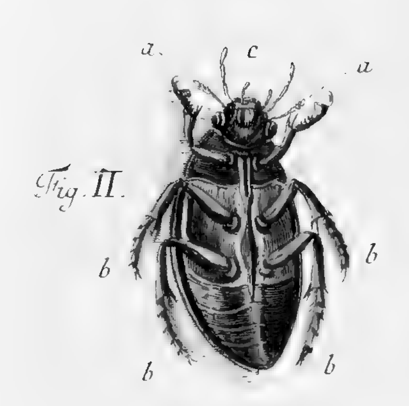
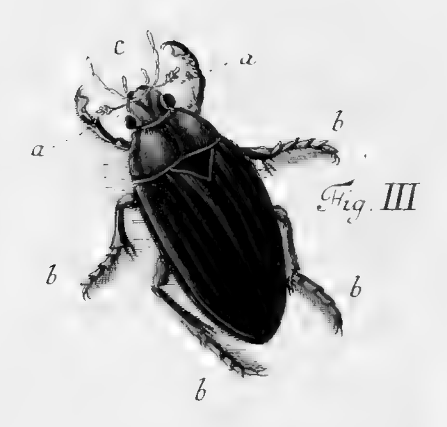


Fig. II.


Fig. III.


Fig. I.


a.
c
a
Fig. II.
b
b
b
b


c
a
b
a
Fig. III
b
b
b

HYDROPHILVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. III. a. a. b. b.

ANTENNAE: capitatae, perfoliatae, palpis breuiores. Fig. I. II. III. a. a.

OS: maxillosum, palposum. Fig. II. III. c.

PEDES: natatorii. Fig. II. III. b. b. b. b.

Erklärung der ein und siebenzigsten Kupfertafel.

Wasserkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fussblätter: fünf Glieder. Fig. II. III. b. b. b.

Fühlhörner: kolbenähnlich, durchschnitten; kleiner als die Fühlspitzen. Fig. I. II. III. a. a.

Maul: Freszangen und Fühlspitzen. Fig. II. III.

Füsse: Schwimmfüsse.

ICHNEVMON.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: ſetaceae, longae, vibratiles. Fig. III.

OS: maxilloſum.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: petiolo tenui cum thorace connexum.

ALAE: planae, inferiores.

ACVLEVS: exſertus, vagina biualui. Fig. II. a.

Erklärung der zwey und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Schlupfwweſpe.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich, lang, in ſteter Bewegung. Fig. III.

Maul: Freſszangen.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: durch einen zarten Stiel dem Bruſtſchilde angegliedert.

Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Stachel: ausgeſtreckt, in einer doppelten Scheide. Fig. II. a.

Fig. I.



Fig. II.
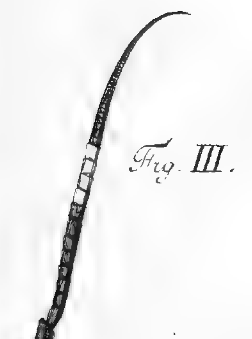


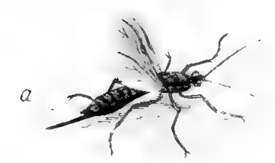
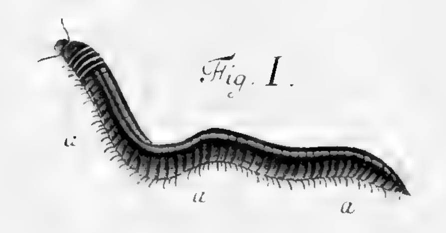


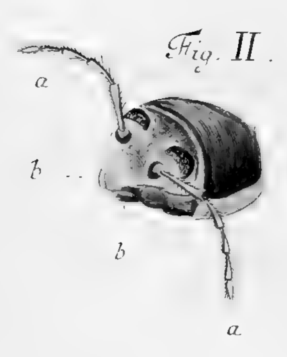


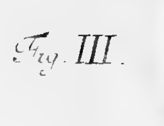
Fig. III.

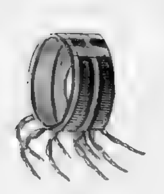


Fig. IV.









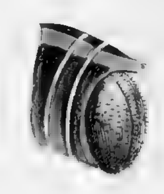


Fig. IV.

IVLVS.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli* quinque. Fig. II. a. a.

OS: palpofum. *Palpi* duo, articulati. Fig. II. b. b.

CORPVS: teres, cylindraceum.

PEDES: plus, quam centum, e fingulis fegmentis vtrimque duo. Fig. III. IV.

Taufendfufs.

Erklärung der drey und fiebenzigften Kupfertafel.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder:* fünfe. Fig. II. a. a.

Maul: Fühlfpitzen, zwo, gegliedert. Fig. II. b. b.

Körper: lang, walzenförmig.

Füffe: mehr als hundert; an jedem Einfchnitte auf beyden Seiten zween. Fig. III. IV.

EXPLICATIO TABVLAE SEPTVAGESIMAE QVARTAE.

LAMPYRIS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. I. a. a. III.
CAPVT: clypeo thoracis tectum. Fig. I. b.
THORAX: clypeatus, marginatus. Fig. I. b.
ABDOMEN: latera plicato - papilloſa. Fig. II. a.
ELYTRA: flexilia.

Erklärung der vier und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Leuchtkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. I. a. a. III.
Kopf: mit dem Bruſtſchilde bedecket. Fig. I. b.
Bruſtſchild: beſchildet, geſäumet. Fig. I. b.
Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig. Fig. II. a.
Flügeldecken: bügſam.

LAMPYRIS *splendidula* L. TAB. LXXIV.

Fig. I.



Fig. II.

a

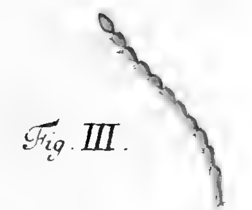
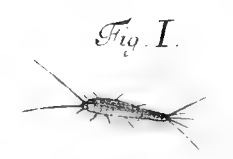
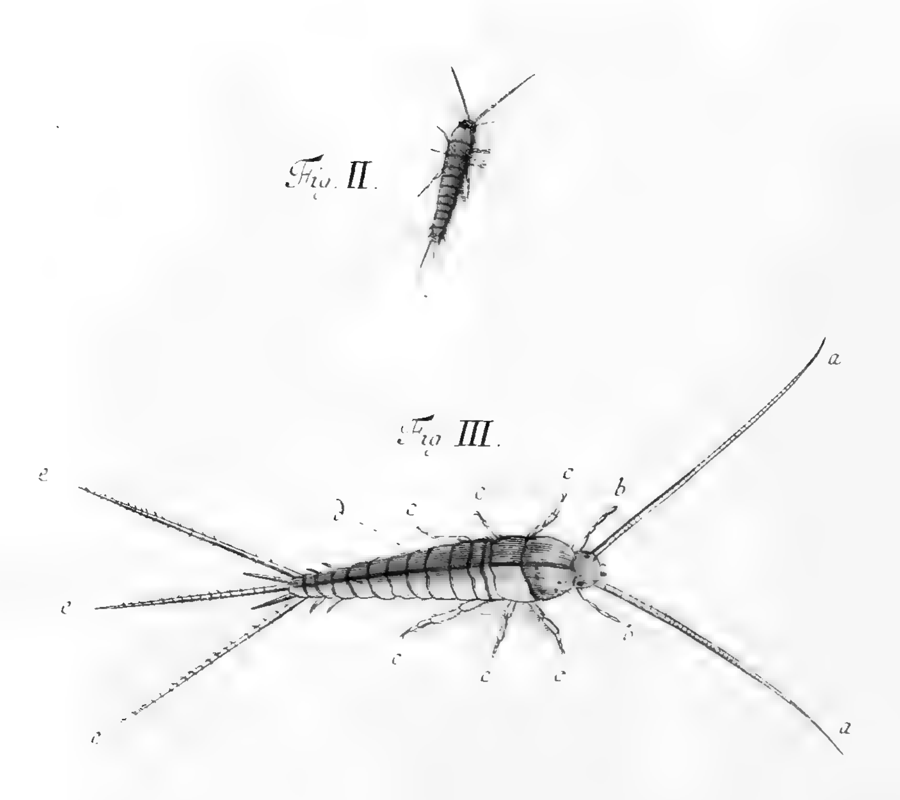


Fig. III.



Fig. IV.


Fig. I.


Fig. II.
Fig. III.
a
a
b
c
c
c
c
c
c
d
e
e
e

LEPISMA.

APTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III. a. a.

OS: palpoſum. *Palpi* duo. Fig. III. b. b.

OCVLI: duo.

ABDOMEN: cauda ſetoſa; ſetae extenſae, tres. Fig. III. e. e. e.

CORPVS: ſquamis tectum. Fig. III. d.

PEDES: ſex, origine lata & ſquamoſa, curſorii. Fig. III. c. c. c.

Erklärung der fünf und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Zuckergaſt.

Ungeflügelt. Fig. I. II. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III. a. a.

Maul: Fühlſpitzen, zwo. Fig. III. b. b.

Augen: zwey.

Hinterleib: Borſtenſchwanz. *Borſten* auseinander ſtehend, dreye. Fig. III. d.

Körper: mit Schuppen bedeckt. Fig. III. d.

Fuſſe: ſechs, Lauffüſſe, am Grunde breit und ſchuppig. Fig. III. c. c.

LEPTVRA.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: ſetaceae, in oculo poſitae. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

THORAX: inermis; vel cylindraceus Fig. I. b., vel globoſus Fig. II. b., vel conicus Fid. III. b., vel planus. Fig. IV. b. Hinc forſanfamiliae?

ELYTRA: apicem verſus attenuata.

Erklärung der ſechs und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Afterholzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II. III. IV.

Fuſsblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: borſtenähnlich, im Auge. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

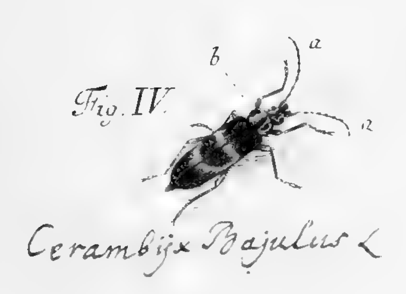
Bruſtſchild: ohne Stacheln; entweder walzenähnlich Fig. I. b., oder kugelig. Fig. II. b., oder kegelähnlich Fig. III. b., oder platt. Fig. IV. b. Vieleicht von daher die Familien?

Flügeldecken: hinten ſchmäler.


Fig. II.
a
b.
a
Cerambyx detritus L


a
b
Fig I.
a
Cerambyx rusticus L

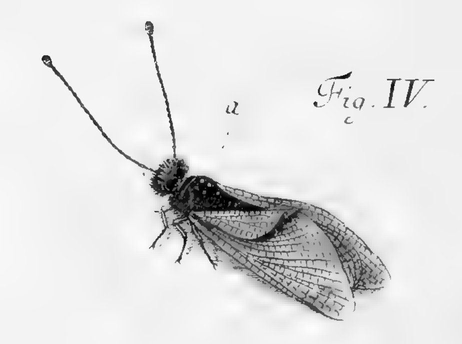
Fig. V.


b
a
Fig. IV.
a
Cerambyx Bajulus L


a
b
a
Fig. III.


a
a
Fig. I.
b
a
a
Fig. II.


Fig III.


a
Fig. IV.

EXPLICATIO TABVLAE SEPTVAGESIMAE SEPTIMAE.

LIBELLOIDES.

GYMNOPTERON. Fig. I. IV.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, longae. Fig. I. II. a. a.
OS: maxillosum, palposum. Fig. II. b.
ABDOMEN: latitudine thoracis.
ALAE: & deflexae Fig. V., & patentes. Fig. I.
CAVDA: forcipata masculis Fig. I. b., femininis nulla. Fig. IV.

Erklärung der sieben und siebenzigsten Kupfertafel.

Afterjüngferchen.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. IV.
Fussblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, lang. Fig. I. II. a. a.
Maul: Freszangen, Fühlspitzen. Fig. II. b.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.
Flügel: theils abhängend Fig. IV., theils offen. Fig. I.
Schwanz: Zangenschwanz an den Männgen Fig. I. b.; die Weibgen ohne Schwanz. Fig. IV.

LIBELLVLA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace breuiores. Fig. IV.

OS: maxilloſum.

OCELLI: tres.

CAVDA: forcipata.

ALAE: reticulatae.

Fam. I. Alae erectae. Fig. I.

Fam. II. ſ patentes. Fig. II.

Erklärung der acht und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Jüngferchen.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.

Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borſtenähnlich, kürzer als der Bruſtſchild. Fig. IV.

Maul: Freſszangen.

Einfache Augen: drey.

Schwanz: Zangenſchwanz.

Flügel: netzartig.

Fam. I. aufgerichtete Flügel.

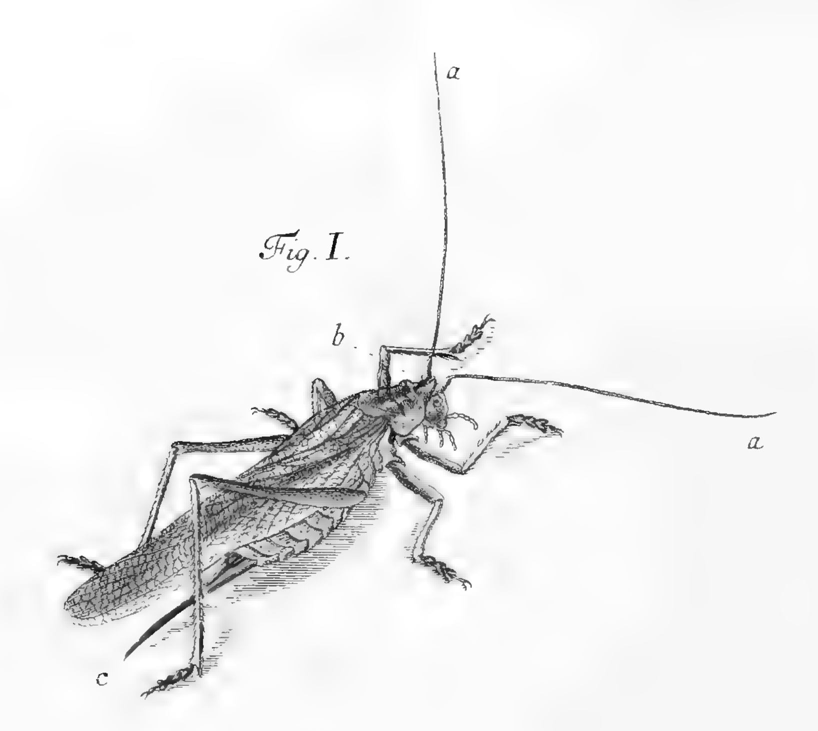
Fam. II. offene ſ

LO-


Fig. I.


Fig. IV.


Fig. III:
Fig. II.


Fig. I.
a
b
a
c

LOCVSTA.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor.
ANTENNAE: ſetaceae, corpore longiores. Fig. I. a. a.
CAPVT: conicum. Fig. I. b.
OS: maxilloſum, palpoſum.
ALAE: ſuperiores minus pellucidae, deflexae; inferiores plicatae.
PEDES: ſaltatorii.
CAVDA: feminis aculeata. Fig. I. c.

Erklärung der neun und ſiebenzigſten Kupfertafel.

Heuſchrecke.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder.
Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Körper. Fig. I. a. a.
Kopf: kegelartig, Fig. I. b.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Flügel: die Oberflügel weniger durchſichtig, abhängend; die Unterflügel gefalten.
Füſſe: Springfüſſe.
Schwanz: Weibgen Legſtachel.

LVPERVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. *Articuli:* longi. Fig. III.
THORAX: planus, marginatus.

Erklärung der achtzigſten Kupfertafel.

Fadenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder:* lang. Fig. III.
Bruſtſchild: platt, geſäumet.

Cryptocephalus Luperus L.

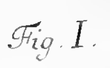
LVPERVS.

Fig. I.

Fig. IV.

Fig. III.

Fig. II.



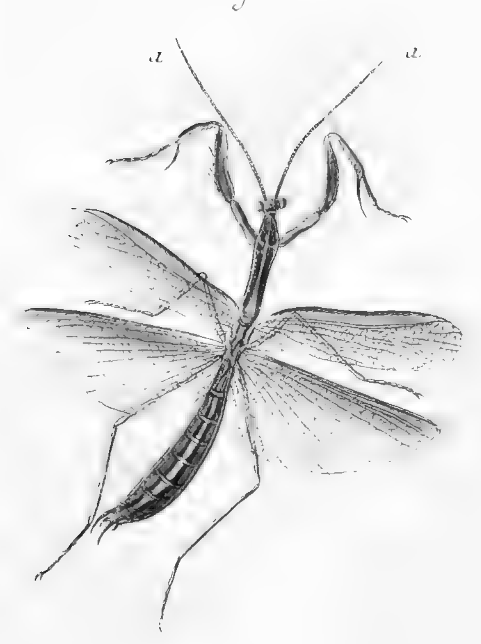


Fig. II



MANTES.

GYMNOPTERON. Fig: I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a.
OCVLI: prominentes.
THORAX: longus, anguſtus.
ABDOMEN: longum, anguſtum, pone adpendiculatum.
ALAE: ſuperiores minus pellucidae, deflexae; inferiores flabelli in modum plicatae.
PEDES: ſaltatorii; antici plicati. Fig. II.

Erklärung der ein und achtzigſten Kupfertafel.

Fangheuſchrecke.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a.
Augen: vorragend.
Bruſtſchild: lang, ſchmal.
Hinterleib: lang, ſchmal, hinten Anhänge.
Flügel: die Obern weniger durchſichtig, abhängend; die Untern fächerartig gefalten.
Füſſe: Springfüſſe; die Vordern meſſerartig zuſammen geleget.

MELOE.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., poſteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: fuſiformes, a medio ad baſin & apicem creſcentes Fig. III., ſaepe tortuoſae. Fig. II. *Articuli:* lentiformes. Fig. III.

CAPVT: inflexum.

THORAX: ſubrotundus.

ELYTRA: ouata, flexilia, pone dehiſcentia.

Erklärung der zwey und achzigſten Kupfertafel.

Mayenwurmkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder, Fig. V. an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: ſpindelförmig, vom Grunde und Spitze gegen die Mitte dicker Fig. III., oft ſchlangenweiſe gekrümmet. Fig. II. *Glieder*: linſenähnlich. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Bruſtſchild: rundlich.

Flügeldecken: eyrund, bügſam, hinten von einander ſtehend.

MELOE *Proscarabaeus* L. TAB. LXXXII.

Fig. II.



Fig. III.

Fig. I.





Fig. IV.



Fig. V.

Cryptocephalus 4-punctatus L. MELOLONTHA. TAB. LXXXIII.

Fig. I.

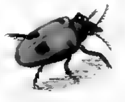


Fig. II.



Fig. III.

MELOLONTHA.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor. Fig. II.
ANTENNAE: ſerratae, ante oculos poſitae. Fig. III.

Erklärung der drey und achzigſten Kupfertafel.

Sägenblattkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. II.
Fühlhörner: ſägenartig, vor den Augen. Fig. III.

MOR-

MORDELLA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., posteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: serratae. Fig. III.

CAPVT: inflexum. Fig. I.

THORAX: antice attenuatus, conuexus.

ELYTRA: conuexa, marginata.

ABDOMEN: ad basin lamina.

PEDES: saltatorii.

Erklärung der vier und achzigsten Kupfertafel.

Flohkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fussblätter: an den Vorder und Mittelfüssen fünf Glieder Fig. V., an den Hinterfüssen vier Glieder Fig. IV.

Fühlhörner: sägenartig. Fig. III.

Kopf: niedergebogen. Fig. I.

Brustschild: vorn schmäler, gewölbet.

Flügeldecken: gewölbt, gesäumet.

Hinterleib: ein Blättgen am Grunde.

Füsse: Springfüsse.

Fig. I.

Fig. II

Fig. III.

Fig. IV.

Fig. V.

Fig. I.

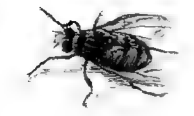
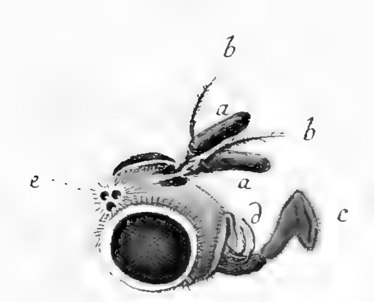


Fig. II.



MVSCA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; ſeta laterali. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: carnoſum, retractile, labiatum Fig. II. c., palpoſum. Fig. II. d.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

Familias conſtituunt diuerſae ſpathularum & ſetarum lateralium figurae. Tab. IV.

Erklärung der fünf und achtzigſten Kupfertafel.

Hausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelförmig Fig. II. a. a., an den Seiten eine Borſte. Fig. II. b. b.

Maul: Rüſſel, fleiſchig, eingezogen, mit Lippen Fig. II. c. und Fühlſpitzen. Fig. II. d.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Die *Familien* beſtimmet die Verſchiedenheit der Spadeln und Seitenborſten. Tab. IV.

MYLABRIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: filiformes, roſtro inſidentes. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum:* planum, breue. Fig. II. c. *Palpi:* quatuor, in extremo roſtri. Fig. II. b.

Erklärung der ſechs und achtzigſten Kupfertafel.

Fühlſpitzenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Eig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich, auf dem Rüſſel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel:* platt, kurz. Fig. II. c. *Fühlſpitzen:* viere, an der Spitze des Rüſſels. Fig. II. b.

Bruchus pectinicornis L.

MYLABRIS.

Fig. I.



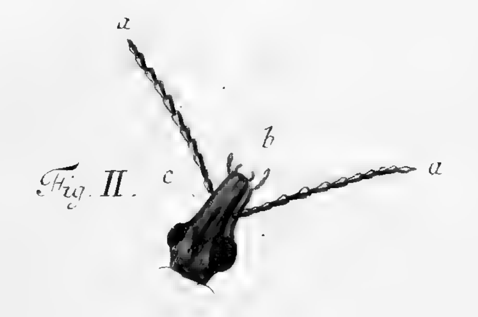


Fig. II.



Fig. III.


Fig. I


Fig. II.


Fig. III.

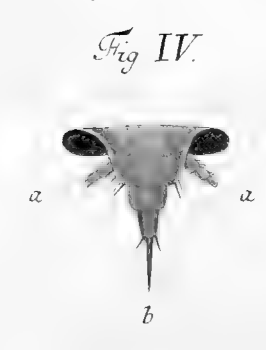


Fig IV.

NAVCORIS.

COLEOPTERO - HYMENOPTERON seu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, breues, infra oculos positae. Fig. IV. a. a.

OS: rostratum. Fig. IV. b. *Rostrum*: inflexum.

SCVTELLVM: praesens.

ALAE: quatuor, cruciatae.

PEDES: primi cheliformes Fig. II., reliqui natatorii. Fig. III.

Erklärung der sieben und achtzigsten Kupfertafel.

Afterwasserwanze.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fussblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.

Maul: Saugrüssel Fig. IV. c., umgebogen.

Schildgen: vorhanden.

Flügel: gekreuzet.

Füsse: sechs. Vorderfüsse: scheerenähnlich, Fangfüsse. Fig. II. Hinterfüsse: Schwimmfüsse. Fig. III.

NECYDALIS.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III. IV.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I.

ALAE: planae, baſi tantum tectae.

Erklärung der acht und achtzigſten Kupfertafel.

Fliegenkäfer.

Kurzſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. III. IV.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II.

Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib.

Flügel: flach aufliegend, nur am Grunde bedeckt.

NEMO-

NECYDALIS. TAB. LXXXVIII.





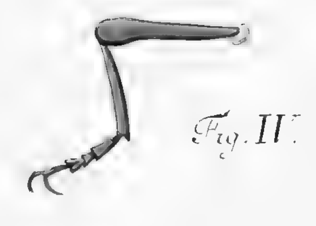


Fig. I.



Fig. III.



Fig. II.

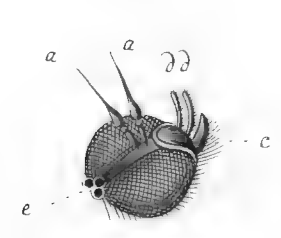
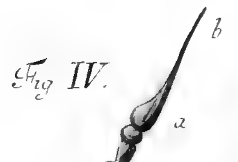


Fig IV.



NEMOTELVS.

DIPTERON. Fig. I. III.

ANTENNAE: conicae, ſtilo terminatae. Fig. II. a. a. IV. a. b.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: carnoſum, retractile, labiatum. Fig. II. c. *Palpi:* duo. Fig. II. d. d.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

Erklärung der neun und achtzigſten Kupfertafel.

Stiletfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. III.

Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. II. a. a. IV. a. b.

Maul: Rüſſel, fleiſchig, eingezogen, mit Lippen. Fig. II. c. und Fühlſpitzen. Fig. II. d. d.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

NOTONECTA.

COLEOPTERO. HYMENOPTERON feu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli duo. Fig. II. III.

ANTENNAE: fetaceae, breues, infra oculos. Fig. IV. a. a.

OS: roftratum. *Roftrum*: inflexum. Fig. IV. b.

SCVTELLVM: praefens.

ALAE: cruciatae.

PEDES: fex, natatorii. Fig. I. II.

Erklärung der neunzigften Kupfertafel.

Wafferwanze.

Halbfchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fufsblätter: fünf Glieder. Fig. II. III.

Fühlhörner: borftenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.

Maul: Saugrüffel, umgebogen. Fig. IV. b.

Schildgen: vorhanden.

Flügel: gekreuzet.

Füfse: fechs, Schwimmfüffe. Fig. III.

OESTRVS.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



EXPLICATIO TABVLAE NONAGESIMAE PRIMAE.

OESTRVS.

DIPTERON. Fig. I.
ANTENNAE: ſetaceae, e globulo. Fig. III.
OS: occultum. Fig. II.
OCELLI: tres.
ABDOMEN: thoraci aequale.

Erklärung der ein und neunzigſten Kupfertafel.

Viehfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.
Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem Kügelgen. Fig. III.
Maul: unkenntlich. Fig. II.
Einfache Augen: drey.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

ONI-

ONISCVS.

APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: duae, ſetaceae, fractae. Fig. II. b. b.
PEDES: quatuordecim. Fig. I. III.
CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. II. a. a.

Erklärung der zwey und neunzigſten Kupfertafel.

Aſſel.

Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlhörner: zwey, borſtenähnlich, gebrochen. Fig. II. b. b.
Füſse: vierzehen. Fig. III.
Kopf: mit dem Bruſtſchilde ein Stück.

PANOR-

Fig. I.

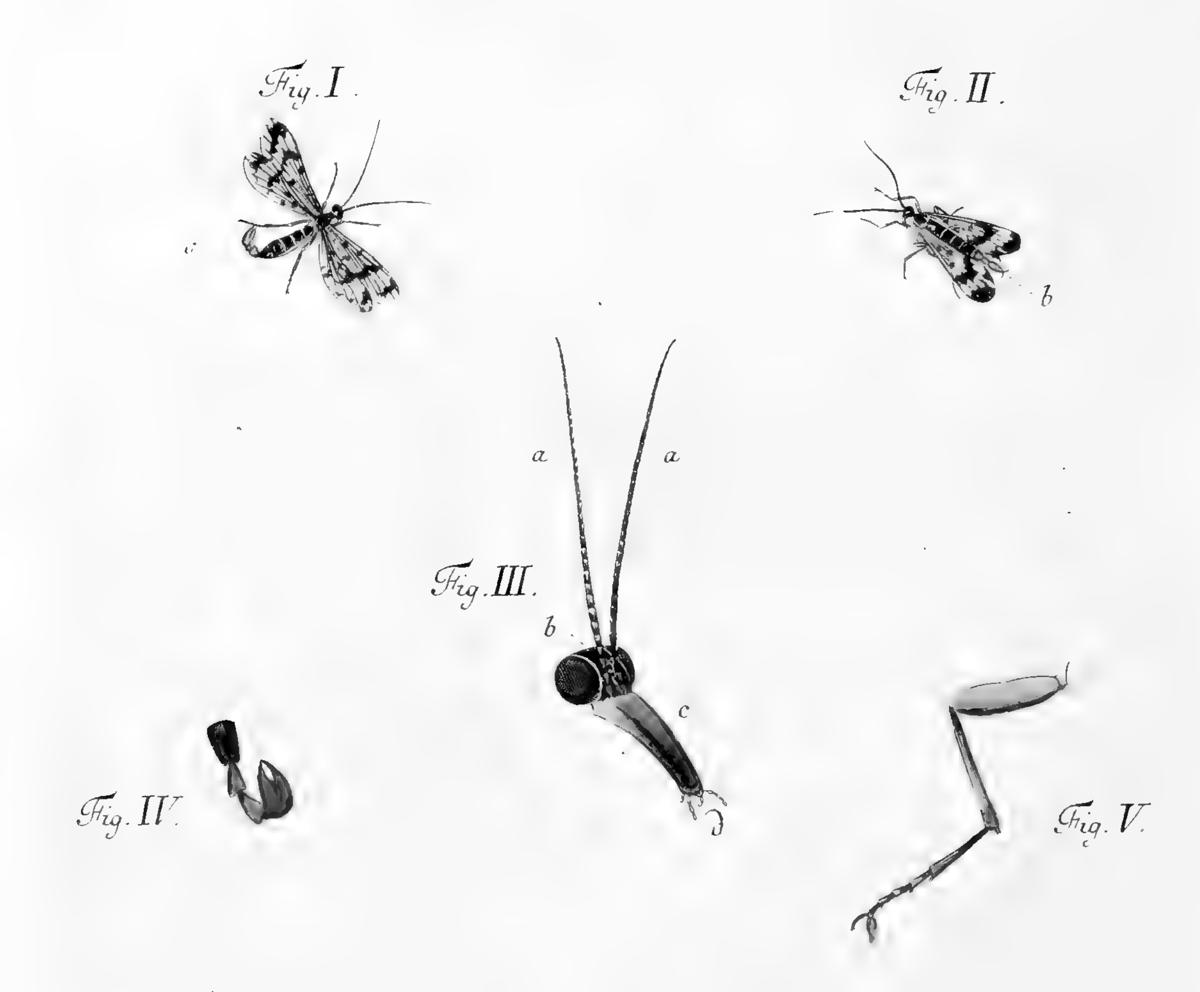




Fig. II.



Fig. III


Fig. I.
Fig. II.
b
a
a
Fig. III.
b
c
d
Fig. IV.
Fig. V.

PANORPA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: ſetaceae, thorace longiores. Fig. III. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum:* corneum, cylindraceum. Fig. III. c. *Palpi:* quatuor, in extremo roſtri. Fig. III. d.

OCELLI: tres. Fig. III. b.

ABDOMEN: caudatum & chelatum maribus Fig. I. a. IV.; feminis nudum. Fig. II. b.

Erklärung der drey und neunzigſten Kupfertafel.

Scorpionfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borſtenähnlich; länger, als der Bruſtſchild. Fig. III.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel:* hornartig, faſt walzenähnlich. Fig. III. b. *Fühlſpitzen:* viere, an der Spitze des Rüſſels. Fig. III. e.

Einfache Augen: drey. Fig. III. b.

Hinterleib: Scheerenſchwanz bey den Männgen Fig. I. a. IV.; ohne Schwanz bey den Weibgen. Fig. II.

PAPILIO.

LEPIDOPTERON. Fig. I. - X.
ANTENNAE: capitatae. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.
OS: proboſcideum. *Proboſcis*: ſpiralis. Fig. VII. b. XII.
PEDES: vel quatuor Fig. I. II. III.; vel ſex. Fig. VI. - IX.
ALAE: vel erectae ſurſumque conniuentes Fig. I. - VIII.; vel obliquae ſurſumque diſtantes. Fig. IX.
VOLATVS: diurnus.

Fam.				
I.	TETRAPI.	ALAE.	erectae, angulatae, dentatae.	Fig. I. II.
II.	⸗	⸗	integrae, rotundatae.	Fig. III.
III.	HEXAPI.	⸗	⸗ caudatae.	Fig. IV. V.
IV.	⸗	⸗	ocellatae.	Fig. VI.
V.	⸗	⸗	angulatae, ſen dentatae.	Fig. VII.
VI.	⸗	⸗	integrae, rotundatae.	Fig. VIII.
VII.	⸗	obliquae, ſurſum diſtantes.		Fig. IX.

Erklärung der vier und neunzigſten Kupfertafel.

Tagfalter.

Beſtäubte Flügel. Fig. I - IX.
Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.
Maul: Saügrüſſel, zuſammengerollet. Fig. VII. b. XII.
Füſſe: entweder viere Fig. I. II. III.; oder ſechſe. Fig. VI. - IX.
Flügel: entweder aufrecht und oben anſchlieſſend Fig. I - VIII.; oder ſchief und oben abſtehend. Fig. IX.
Flug: bey Tage.

Fam.				
I.	*Vierfüſſige.*	*Flügel:*	aufrecht, eckig.	Fig. I. II.
II.	⸗	⸗	⸗ ganz, rundlich.	Fig. III.
III.	*Sechsfüſſige.*	⸗	⸗ geſchwänzt	Fig. IV. V.
IV.	⸗	⸗	⸗ geäugelt.	Fig. VI.
V.	⸗	⸗	⸗ eckig.	Fig. VII.
VI.	⸗	⸗	⸗ ganz.	VIII.
VII.	⸗	⸗	ſchief, oben abſtehend.	Fig. IX.

PEDI.

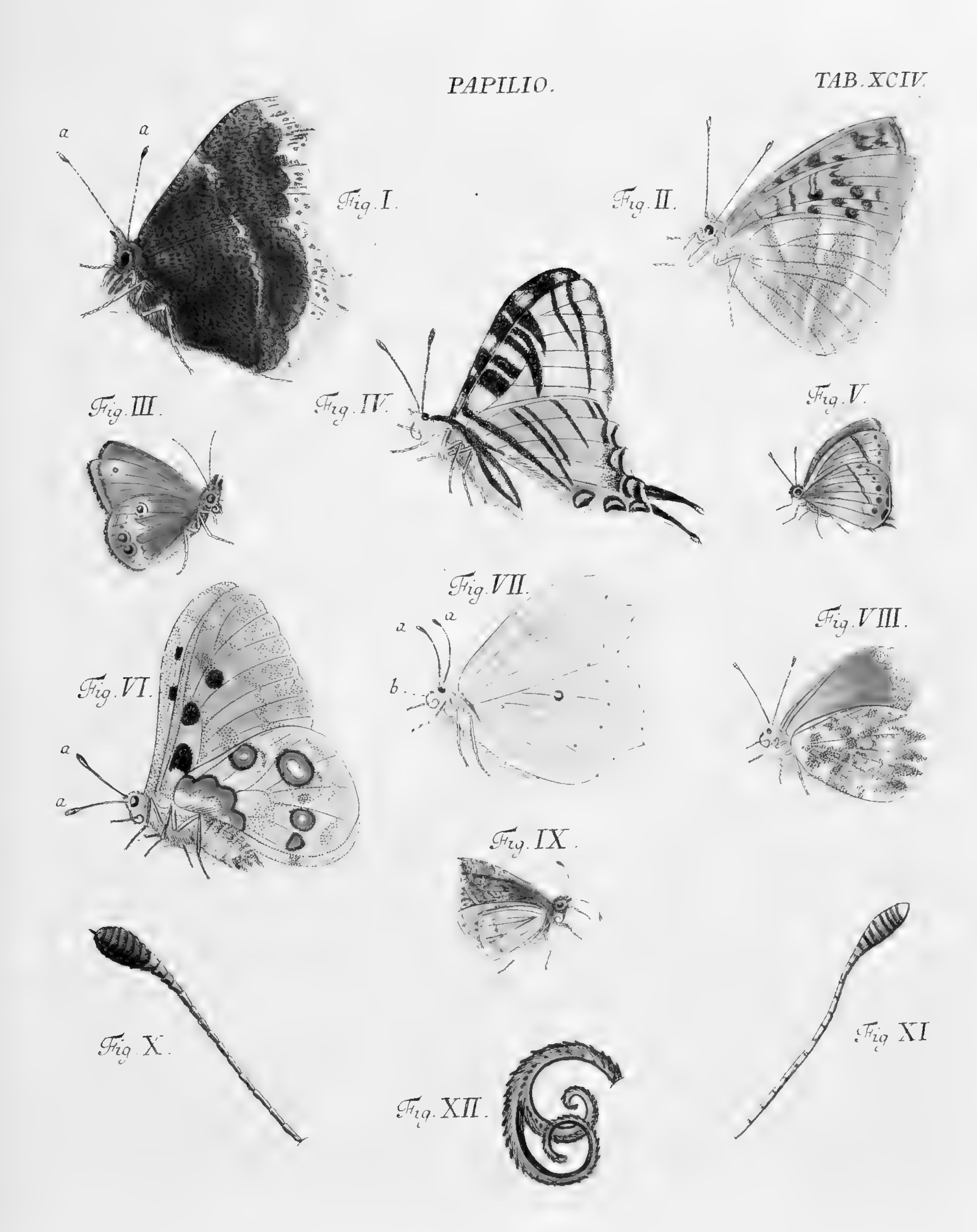

PAPILIO.
TAB. XCIV.
a
a
Fig. I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig. VI.
a
a
Fig. VII.
a
a
b
Fig. VIII.
Fig. IX.
Fig. X.
Fig. XI
Fig. XII.

Fig. I.

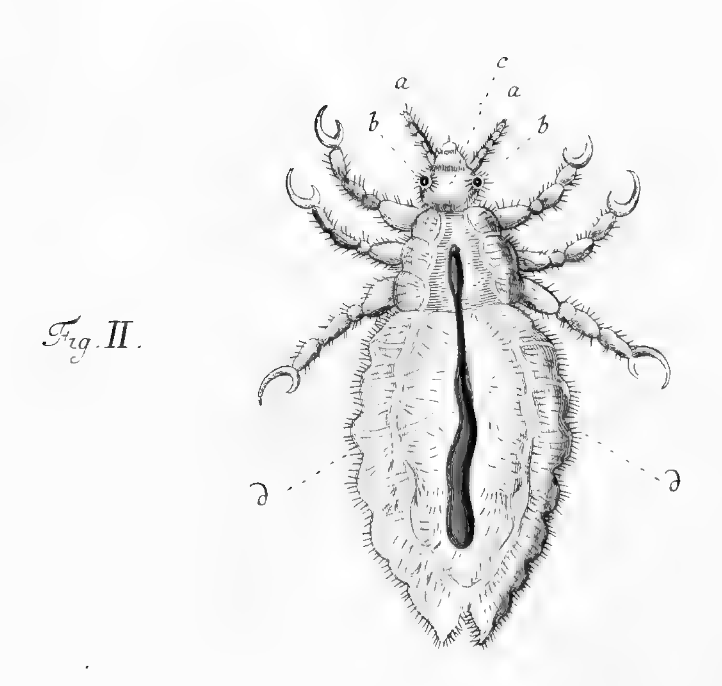


Fig. II.

PEDICVLVS.

APTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.

CAPVT: a thorace diſtinctun. Fig. II. c.

OCVLI: duo. Fig. II. b. b.

ABDOMEN: depreſſum, lobatum. Fig. II. d. d.

Erklärung der fünf und neunzigſten Kupfertafel.

Laus.

Ungeflügelt. Fig. II.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.

Kopf: vom Bruſtſchilde abgeſondert. Fig. II. c.

Augen: zwey. Fig. II. b. b.

Hinterleib: platt gedruckt, lappig. Fig. II. d. d.

PELTIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis tribus. Fig. III.

CAPVT: paullulum inflexum.

THORAX: planiufculus, marginatus.

ELYTRA: marginata.

Erklärung der fechs und neunzigften Kupfertafel.

Geiferkäfer.

Langfchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fufsblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: zerfchnitten, aus drey Gliedern. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Bruftfchild: etwas flach, gefäumet.

Flügeldecken: gefäumet.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.





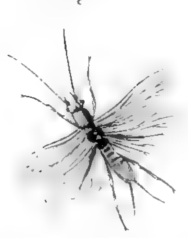


Fig. II.







PERLA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III.
OS: palpoſum. *Palpi* quatuor.
OCELLI: tres.
CAVDA: biſeta. Fig. I.
ALAE: incumbentes, aequales. Fig. II.

Erklärung der ſieben und neunzigſten Kupfertafel.

Afterfrühlingsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. II.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. III.
Maul: Fühlſpitzen, viere.
Einfache Augen: drey.
Schwantz: zweyborſtig. Fig. I.
Flügel: flach aufliegend, gleich groſs. Fig. II.

PHALAENA.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III. IV. V.

ANTENNAE: vel ſetaceae, Fig. III. IV. V. VII. VIII. vel pectinatae. Fig. I. II. VI. VII.

ALAE: vel deflexae. Fig. I. III. vel planae ſeu patentes. Fig. II. IV. vel conuolutae Fig. V.

VOLATVS: nocturnus.

Fam.				
I.	PECTINICORNES.	ALAE	deflexae.	Fig. I.
II.	ꞏ	ꞏ	planae, patentes.	Fig. II.
III.	SETACEAE.	ꞏ	deflexae.	Fig. III.
IV.	ꞏ	ꞏ	planae, patentes.	Fig. IV.
V.	ꞏ	ꞏ	conuolutae.	Fig. V.

Erklärung der acht und neunzigſten Kupfertafel.

Nachtfalter.

Beſtäubte Flügel. Fig. I. II. III. IV. V.

Fühlhörner: entweder borſtenähnlich. Fig. III. IV. V. VIII. oder gekämmet. Fig. I. II. VI. VII.

Flügel: entweder abhängend. Fig. I. III.; oder flach, offen Fig. II. IV.; oder zuſammengerollet. Fig. V.

Flug bey Nachte.

Fam.				
I.	*Gekämmte.*	Flügel	abhängend.	Fig. I.
II.	ꞏ	ꞏ	offen.	Fig. II.
III.	*Borſtige.*	ꞏ	abhängend.	Fig. III.
IV.	ꞏ	ꞏ	offen.	Fig. IV.
V.	ꞏ	ꞏ	zuſammen gerollet.	Fig. V.

PHA-


Fig I.


Fig. II.


Fig. III.


Fig. IV.


Fig. V


Fig VI


Fig. VIII.


Fig. VII.

Fig. I.

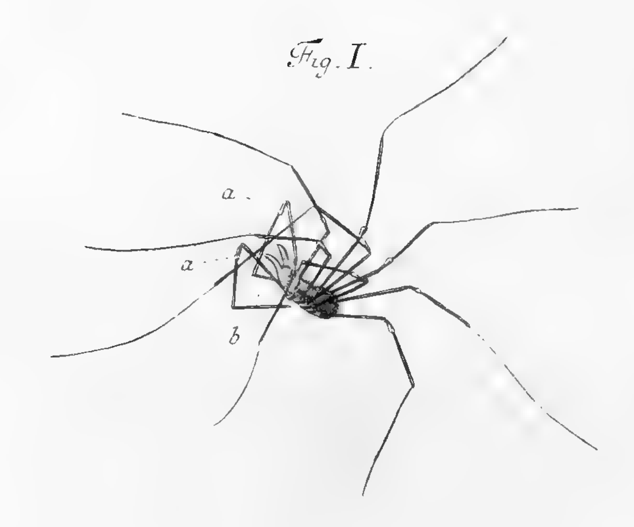
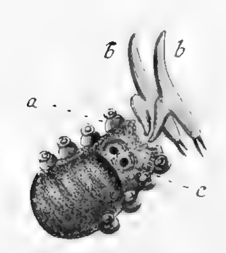


Fig. II.



EXPLICATIO TABVLAE NONAGESIMAE NONAE.

PHALANGIVM.

APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: pediformes, angulofae. Fig. I. a. a.
CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. II. a.
OS: palpofum. *Palpi*: duo, cheliformes. Fig. I. b. II. b. b.
OCVLI: duo. Fig. II. c.
PEDES: octo.

Erklärung der neun und neunzigften Kupfertafel.

Afterfpinne.

Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlhörner: fufsähnlich, winklich. Fig. I. a. a.
Kopf: mit dem Bruftfchilde ein Stück. Fig. II. a.
Maul: Fühlfpitzen, zwey, fcheerenähnlich. Fig. I. b. II. b. b.
Augen: zwey. Fig. II. c.
Füfse: achte.

PHRY-

PHRYGANEA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae, longae. Fig. IV. a. a.
OS: palpoſum. *Palpi*: quatuor. Fig. IV. c.
OCELLI: tres. Fig. IV. b.
ALAE: deflexae. Fig. II.

Erklärung der hunderſten Kupfertafel.

Frühlingsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich, lang. Fig. IV. a. a.
Maul: Fühlſpitzen, viere. Fig. IV. c.
Einfache Augen: drey. Fig. IV. b.
Flügel: abhängend. Fig. II.

PLA-

Fig. I.

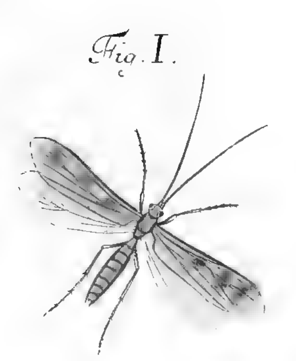


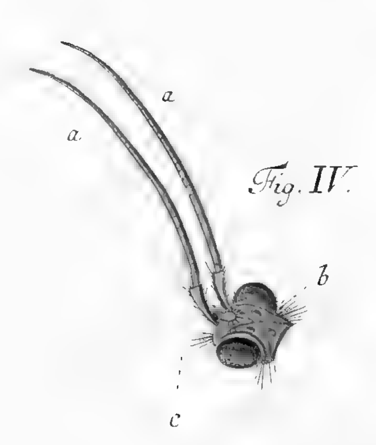
Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Lucanus parallelipippedus L. PLATYCERVS. TAB. CI.

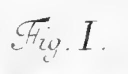




Fig. II.



Fig. III.



PLATYCERVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: pectinatae vno verſu Fig. II. b.; & fractae Fig. II. a., & integrae.
OS: maxilloſum, palpoſum.
PEDES: tibiae antice dentatae.

Erklärung der hundert und erſten Kupfertafel.

Kammkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: gekämmet auf einer Seite Fig. II. a.; theils gebrochen Fig. II. a., theils ungebrochen.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Füſſe: Schienbeine vorn gezähnet.

PODVRA.

APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II. a. a.
OCVLI: duo compoſiti ex octonis.
ABDOMEN: cauda bifurca, inflexa, ſaltatrix. Fig. II. b.
PEDES: ſex.
CORPVS: ſquamis tectum. Fig. II. c.

Erklärung der hundert und zweyten Kupfertafel.

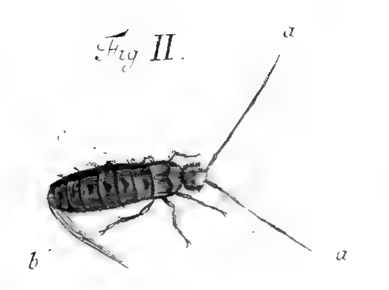
Waſſerfloh.

Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II. a. a.
Augen: zwey, aus achten zuſammen geſetzet.
Hinterleib: Gabelſchwanz, umgebogen; zum Springen. Fig. II. b.
Füſse: ſechs.
Körper: ſchuppig. Fig. II. c.

PRIO-

Fig I.

Fig II.



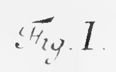


Fig. 1.



PRIONVS.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quatuor.
ANTENNAE: ſerratae, in oculo poſitae. Fig. II. a. a.
OS: maxilloſum, palpoſum.
THORAX: aculeatus.

Erklärung der hundert und dritten Kupfertafel.

Sägenholzkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fuſsblätter: vier Glieder.
Fühlhörner: ſägenähnlich, im Auge. Fig. I.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.
Bruſtſchild: mit Stacheln.

PTEROPHORVS.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.
ANTENNAE: setaceae. Fig. IV.
ALAE: ramosae, patentes, flabelli in modum plicatae. *Rami:* pilosi.
VOLATVS: diurnus, quasi saltatorius.

Erklärung der hundert und vierten Kupfertafel.

Fächerfalter.

Bestäubte Flügel. Fig. I. II. III.
Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. IV.
Flügel: aestig, federhaarig, offen, fächerartig gefalten.
Flug: bey Tage, gleichsam hüpfend.

Fig. I.



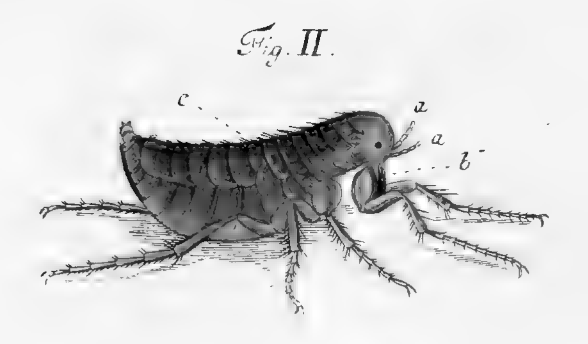
Fig. II.

Fig. III.

Fig. IV.

Fig. I.

Fig. II.



PVLEX.

APTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.
OS: roſtratum. *Roſtrum*: inflexum. Fig. II. b.
OCVLI: duo.
ABDOMEN: compreſſum, ſquamoſum. Fig. II. c.
PEDES: ſex, ſaltatorii.

Erklärung der hundert und fünften Kupfertafel.

Floh.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.
Maul: Saugrüſſel, umgebogen. Fig. II. b.
Augen: zwey.
Hinterleib: gedruckt, ſchuppig. Fig. II. c.
Füſse: ſechs, Springfüſſe.

PYROCHORA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. III., poſteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: pectinatae vno verſu. Fig. II.

THORAX: inaequalis, non marginatus.

ELYTRA: flexilia.

Erklärung der hundert und ſechsten Kupfertafel.

Feuerkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: an den Vorder und Mittelfüſſen fünf Glieder Fig. III., an den Hinterfüſſen vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: gekämmet, auf einer Seite. Fig. II.

Bruſtſchild: uneben, nicht geſäumet.

Flügeldecken: bügſam.

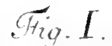






Fig. II.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



RAPHIDIA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. III. a. a.
OS: maxilloſum, palpoſum. Fig. II. c. c.
OCELLI: tres. Fig. II. d.
THORAX: elongatus, conicus. Fig. II. b.
ABDOMEN: cauda ſetoſa feminis Fig. II. a., maribus nuda. Fig. I.

Erklärung der hundert und ſiebenden Kupfertafel.

Kameelfliege.

Unbeſtäubte Flügel: Fig. I. II.
Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig III. a. a.
Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen. Fig. II. c. c.
Einfache Augen: drey. Fig. II. d.
Bruſtſchild: verlängert, kegelartig. Fig. II. b.
Hinterleib: Borſtenſchwantz bey den Weibgen Fig. I. a.; bey den Männgen ohne Schwanz. Fig. I.

RHINO-

RHINOMACER.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae, integrae; roſtro inſidentes. Fig. III.

OS: roſtratum. *Roſtrum:* breue.

THORAX: antice attenuatus.

Erklärung der hundert una achten Kupfertafel.

Afterrüſſelkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen, auf dem Rüſſel.

Maul: Rüſſel, kurz.

Bruſtſchild: vorn ſchmäler.

SCARA-

Curculio viridis L

RHINOMACER.

Fig. I

Fig. II.

Fig. III.

Fig. I.



Fig. II



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. VII.



EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE NONAE.

SCARABAEVS.

MACROPTERON. Fig. I. IV.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. V. VI.

ANTENNAE: capitatae, rectae. *Capitulum:* lamellatum. Fig. II. VII.

SCVTELLVM: praeſens.

PEDES: tibiae antice dentatae. Fig. V.

Fam. I. *Capitulum* lamellis tribus. Fig. I. II.
II. , , ſeptem. Fig. IV. VII.

Erklärung der hundert und neunten Kupfertafel.

Maulwurfskäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. IV.

Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III. V. VI.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe:* geſpalten. Fig. II. VII.

Schildgen vorhanden.

Füſſe: Schienbeine vorn gezähnt, zum Wühlen. Fig. V.

Fam. I. *Kolbe* dreyſpaltig. Fig. I. II.
Fam. II. , ſiebenſpaltig. Fig. IV. VII.

SCATOPSE.

DIPTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: filiformes. Fig. III. IV. a. a.
OS: roſtratum. *Roſtrum*: breue, cylindraceum, labiatum. Fig. IV. b.
OCELLI: tres. Fig. IV. c.
ALAE: abdomine longiores. Fig. II. a.

Erklärung der hundert und zehenden Kupfertafel.

Fadenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. IV. a. a.
Maul: Saugrüſſel, kurz, walzenförmig, lippenähnlich. Fig. IV. b.
Einfache Augen: drey. Fig. IV. c.
Flügel: länger, als der Leib. Fig. II. a.

SCATOPSE.

Fig. I.

Fig. II.

a

Fig. III.

a

a

c

b

Fig. IV.

Fig. I.

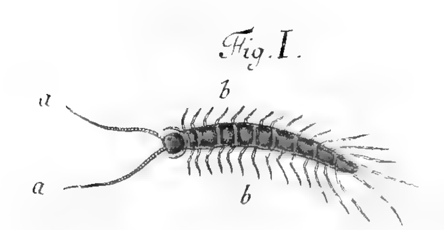


Fig. II.



SCOLOPENDRA.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a. a. II.

OS: maxilloſum, palpoſum. *Palpi*: duo, articulati.

PEDES: numeroſi, viginti quatuor, & plures.

CORPVS: depreſſum, longum.

Erklärung der hundert und eilften Kupfertafel.

Vielfuſs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. II.

Maul: Freſszangen, und zwo gegliederte Fühlſpitzen.

Füſſe: viele, vier und zwanzig, und auch mehrere.

Körper: flach, lang.

SCOLYTVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: ſolidum. Fig. III.

OS: maxilloſum, palpoſum.

THORAX: conicus, conuexus.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der hundert und zwölften Kupfertafel.

Kolbenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: unzerſchnitten. Fig. III.

Maul: Freſszangen und Fühlſpitzen.

Bruſtſchild: kegelartig, gewölbet.

Körper: länglich.

Fig. I.

Fig. II.



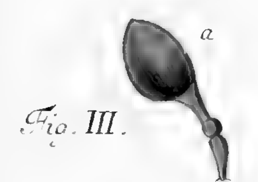


Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

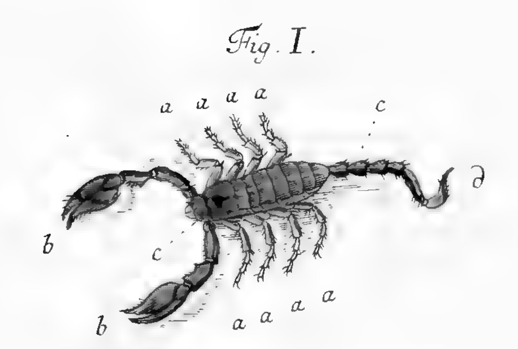


Fig. II.

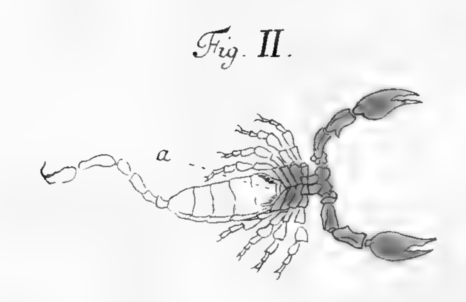


Fig. III.



SCORPIO.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. b. b.

CAPVT: cum thorace vnitum.

PEDES: octo, curforii. Fig. I. a. a. a. a.

ABDOMEN: caudatum. *Cauda:* elongata, articulata, Fig. I. c. mucrone armata. Fig. I. d.

PECTINES: duo, inter pectus & abdomen. Fig. II. III. a.

Erklärung der hundert und dreyzehenden Kupfertafel.

Scorpion.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: fcheerenähnlich. Fig. I. b. b.

Kopf: mit dem Bruftfchilde ein Stück.

Füße: achte, Lauffüße. Fig. I. a. a. a. a.

Hinterleib: gefchwänzet. *Schwanz:* verlängert, gegliedert, Fig. I. c.; am Ende zugefpitzet. Fig. I. d.

Kämme: zween, zwifchen der Bruft und Hinterleib. Fig. II. III. a.

SILPHA.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis quatuor. Fig. II.
CAPVT: prominens.
THORAX: marginatus, planiufculus.
ELYTRA: marginata.

Erklärung der hundert und vierzehenden Kupfertafel.

Aaskäfer.

Langfchaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fufsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe:* durchfchnitten, vier Glieder. Fig. II.
Kopf: vorftehend.
Bruftfchild: gefäumet, etwas flach.
Flügeldecken: gefäumet.

Fig. I.

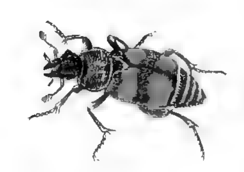


Fig. II.



Fig. III.

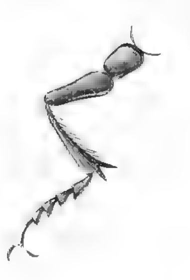


Fig. I.

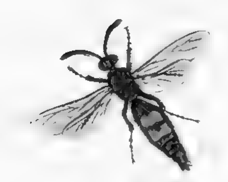


Fig. II.











EXPLICATIO TABVLAE CENTEESIMAE DECIMAE QVINTAE.

SPHEX.

GYMNOPTERON. Fig. I. V.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. III.

OS: maxillosum, palposum. Fig. II.

OCELLI: tres.

ALAE: planae, incumbentes, non plicatae Fig. V.; inferiores breuiores. Fig. I.

ABDOMEN: oblongum.

ACVLEVS: punctorius, reconditus.

Erklärung der hundert und funfzehenden Kupfertafel.

Afterwespe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. V.

Fusblätter: fünf Glieder, Fig. IV.

Fühlhörner: käulenähnlich, gebrochen. Fig. III.

Maul: Freszangen und Fühlspitzen. Fig. II.

Einfache Augen: drey.

Flügel: flach aufliegend, nicht gefalten Fig. V.; die Untern kleiner. Fig. I.

Leib: länglich.

Stachel: stechend, verborgen.

SPHINX.

SPHINX.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: fuſiformes ſeu medio craſſiores, priſmaticae. Fig. IV. V.

ALAE: angulatae Fig. I., vel integrae. Fig. II. III.

VOLATVS: diluculo & crepuſculo.

Fam. I. ALAE angulatae. Fig. I.
II. ⸗ integrae, cauda ſimplici Fig. II.
III. ⸗ ⸗, ⸗ piloſa. Fig. III.

Erklärung der hundert und ſechzehenden Kupfertafel.

Dämmerungsvogel.

Beſtäubte Flügel. Fig. I. II. III.

Fühlhörner: ſpindelförmig, in der Mitten dicker, prismatiſch. Fig. IV. V.

Flügel: eckig Fig. I., oder ganz. Fig. II. III.

Flug: Morgen und Abenddämmerung.

Fam. I. *Flügel:* eckig. Fig. I.
II. ⸗ ganz, einfacher Schwanz. Fig. II.
III. ⸗ ⸗ haariger ⸗ Fig. III.

STAPHY-

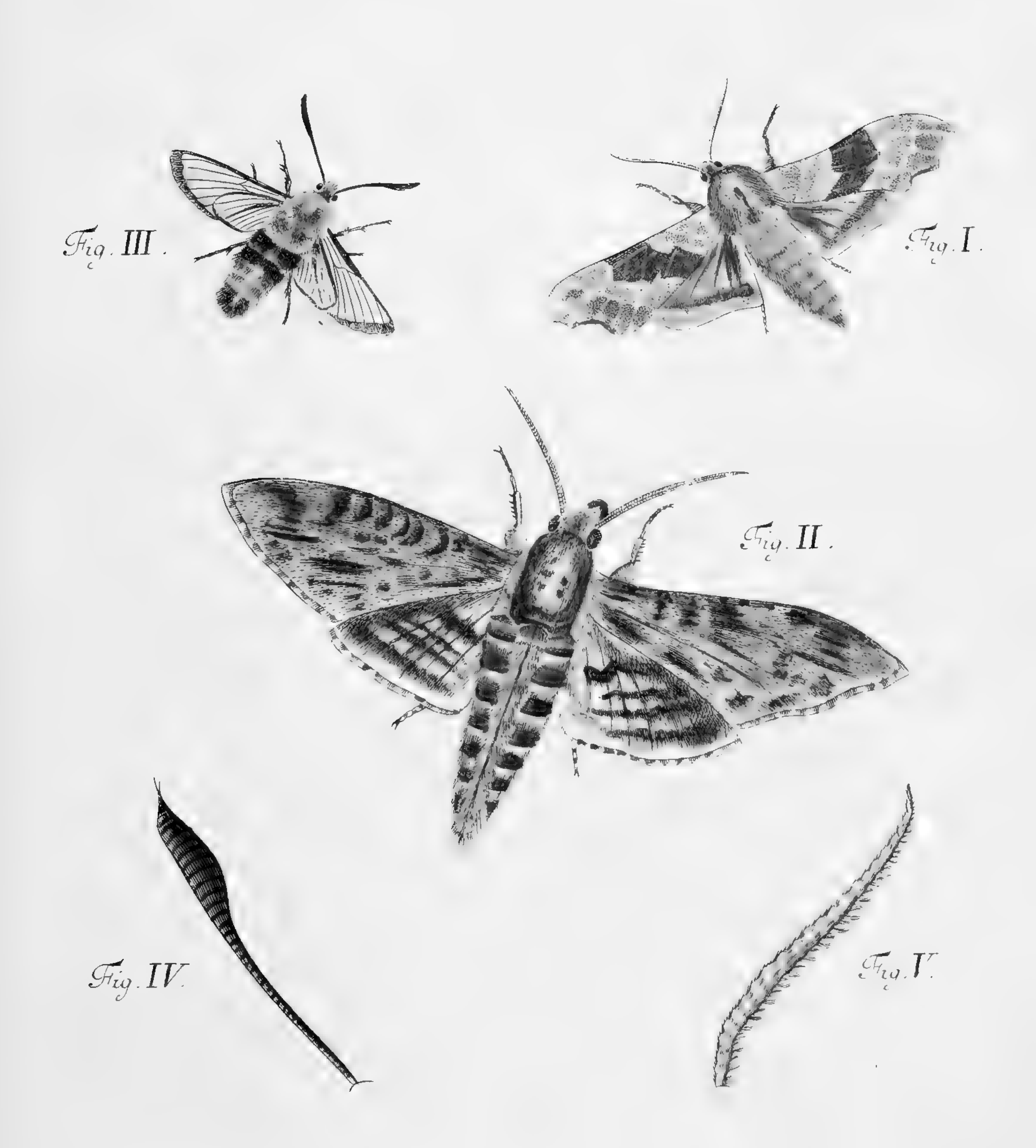

Fig. III.
Fig. I.
Fig. II.
Fig. IV.
Fig. V.

Fig. I

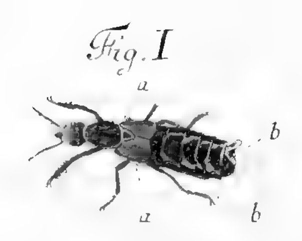




Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE DECIMAE SEPTIMAE.

STAPHYLINVS.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli:* lentiformes. Fig. II.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. a. a.

ALAE: elytris tectae.

ABDOMEN: pone vesiculae duae. Fig. I. b. b.

Erklärung der hundert und siebenzehenden Kupfertafel.

Raubkäfer.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder:* linsenartig. Fig. II.

Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. a. a.

Flügel: bedeckt.

Hinterleib: zwey Bläsgen. Fig. I. b. b.

STENOCORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: setaceae, ante oculos positae. Fig. I. II.
ELYTRA: apice angustiora. Fig. II. a.
THORAX: & armatus Fig. I. & inermis. Fig. II.

Fam. I. Thorax armatus. Fig. I.
II. " inermis. Fig. II.

Erklärung der hundert und achtzehenden Kupfertafel.

Stutzkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fussblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borstenähnlich, vor den Augen. Fig. I. II.
Flügeldecken: hinten schmäler. Fig. II. a.
Brustschild: theils mit Stacheln Fig. I., theils ohne Stacheln. Fig. II.

Fam. I. Brustschild mit Stacheln. Fig. I.
II. " ohne " Fig. II.

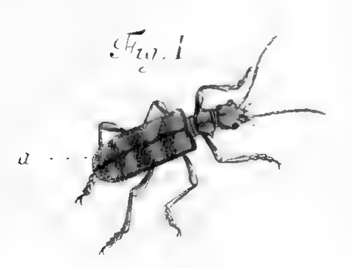


Fig. III.



Fig. II.

a

Leptura 4-maculata L


Fig I.




Fig II.
c
a
b
e
e
c
d

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE DECIMAE NONAE.

STOMOXIS.

DIPTERON: Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae; ſeta laterali piloſa. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: ſubulatum, porrectum, geniculatum. Fig. II. d.
Palpi: duo. Fig. II. e. e.

OCELLI: tres. Fig. II. b.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und neunzehenden Kupfertafel.

Stechfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelähnlich. Seitenborſte, haarig. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel, pfriemenähnlich, ausgeſtreckt, mit einem Kniegelenke. Fig. II. d. Fühlſpitzen, zwo.
Fig. II. e. e.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild.

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE VICESIMAE.

STOMOXOIDES.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; pilo laterali. Fig. II. b. b.

OS: roſtratum. *Roſtrum:* porrectum, cultri plicatilis in modum plicatum. Fig. II. c. III. a. *Palpi:* duo. Fig. II. d. d. III. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

ABDOMEN: ſaepe curuatum. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwanzigſten Kupfertafel.

Taſchenmeſſerfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

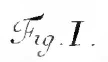
Fühlhörner: ſpadelähnlich; mit einer Seitenborſte. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel, ausgeſtreckt, taſchenmeſſerartig zuſammen geleget. Fig. II. c. III. a. *Fühlſpitzen:* zwo. Fig. II. d. d. III. b. b.

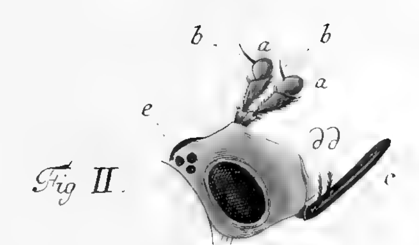
Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Hinterleib: oft gekrümmet. Fig. I.

STRA-







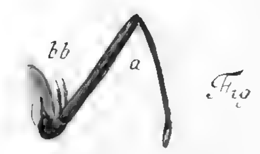
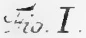


Fig. III.



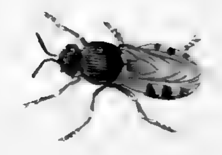


Fig. II





EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE VICESIMAE PRIMAE.

STRATIOMYS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae, ſeu potius fuſiformes, fractae. Fig. IV.

OS: roſtratum.

OCELLI: tres.

THORAX: apice aculeatus, Fig. II.

Erklärung der hundert und ein und zwanzigſten Kupfertafel.

Waffenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, oder vielmehr ſpindelartig, gebrochen. Fig. IV.

Maul: Rüſſel.

Einfache Augen: drey.

Bruſtſchild: hinten Stacheln. Fig. II.

TABANVS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſetaceae; e cono, ſaepe lunato. Fig. II. a. a.

OS: roſtratum, palpoſum. *Roſtrum*: carnoſum, labiatum Fig. III. c., ſetoſum. Fig. III. b.
Palpi: duo. Fig. III a. a.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwey und zwanzigſten Kupfertafel.

Bremſenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borſtenähnlich, auf einem oft mondförmigen Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüſſel und Fühlſpitzen. *Rüſſel*: fleiſchig, mit Lippen und Stacheln Fig. III. c. b. *Fühlſpitzen*: zwo. Fig. III. a. a.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild. Fig. I.

TELE-

Fig. I .

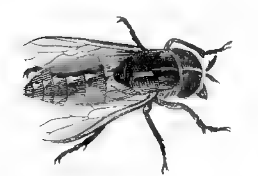


Fig. II .

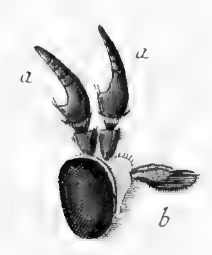


Fig. III .

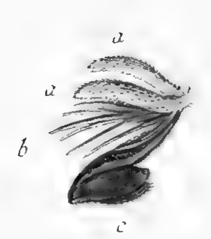


Fig 1. 2. Cantharis fusca L.

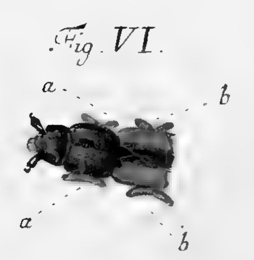












TELEPHORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.
TARSI: articuli quinque. Fig. V.
ANTENNAE: ſetaceae, Fig. I. II. III. a. a.
CAPVT: inflexum.
THORAX: planiuſculus, ſaepe veſiculoſus. Fig. VI. a. a.
ELYTRA: flexilia.
ABDOMEN: latera plicata, papilloſa Fig. II. b.; ſaepe veſiculoſa. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Abdomen oblongum. Fig. I.
II. ꝛ ouatum. Fig. III.

Erklärung der hundert und drey und zwanzigſten Kupfertafel.

Warzenkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II. III.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. V.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. II. III. a. a.
Kopf: niedergebogen.
Bruſtſchild: etwas platt.; oft mit Blaſen. Fig. VI. a. a.
Flügeldecken: bügſam.
Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig Fig. II. b, oft mit Blaſen. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Hinterleib länglich. Fig. I.
II. , eyrund. Fig. III.

TENE-

TENEBRIO.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV. VII., poſteriorum quatuor. Fig. V. VI.

ANTENNAE: filiformes Fig. III. VIII. *Articuli*: vel lentiformes Fig. III. vel clauatae. Fig. VIII.

THORAX: planus, marginatus.

CORPVS: oblongum; alatum vel apterum.

Fam. I. Antennarum articuli lentiformes. Fig. I.

II. „ „ clauati. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und zwanzigſten Kupfertafel.

Mehlkäfer.

Langſchaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fuſsblätter: die Vorder und Mittelfüſſe fünf Glieder Fig. IV. VII., die Hinterfüſſe vier Glieder. Fig. V. VI.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. VIII. *Glieder*: entweder linſenförmig. Fig. III. oder käulenähnlich. Fig. VIII.

Bruſtſchild: platt, geſäumet.

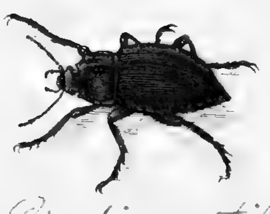
Körper: länglich; geflügelt und ungeflügelt.

Fam. I. Glieder der Fühlhörner linſenförmig. Fig. I.

II. „ „ käulenähnlich. Fig. II.

TEN-

Fig. I.



Pimelia mortisaga L.

Fig. III.

Fig. V.

Fig. IV.

Fig. II.

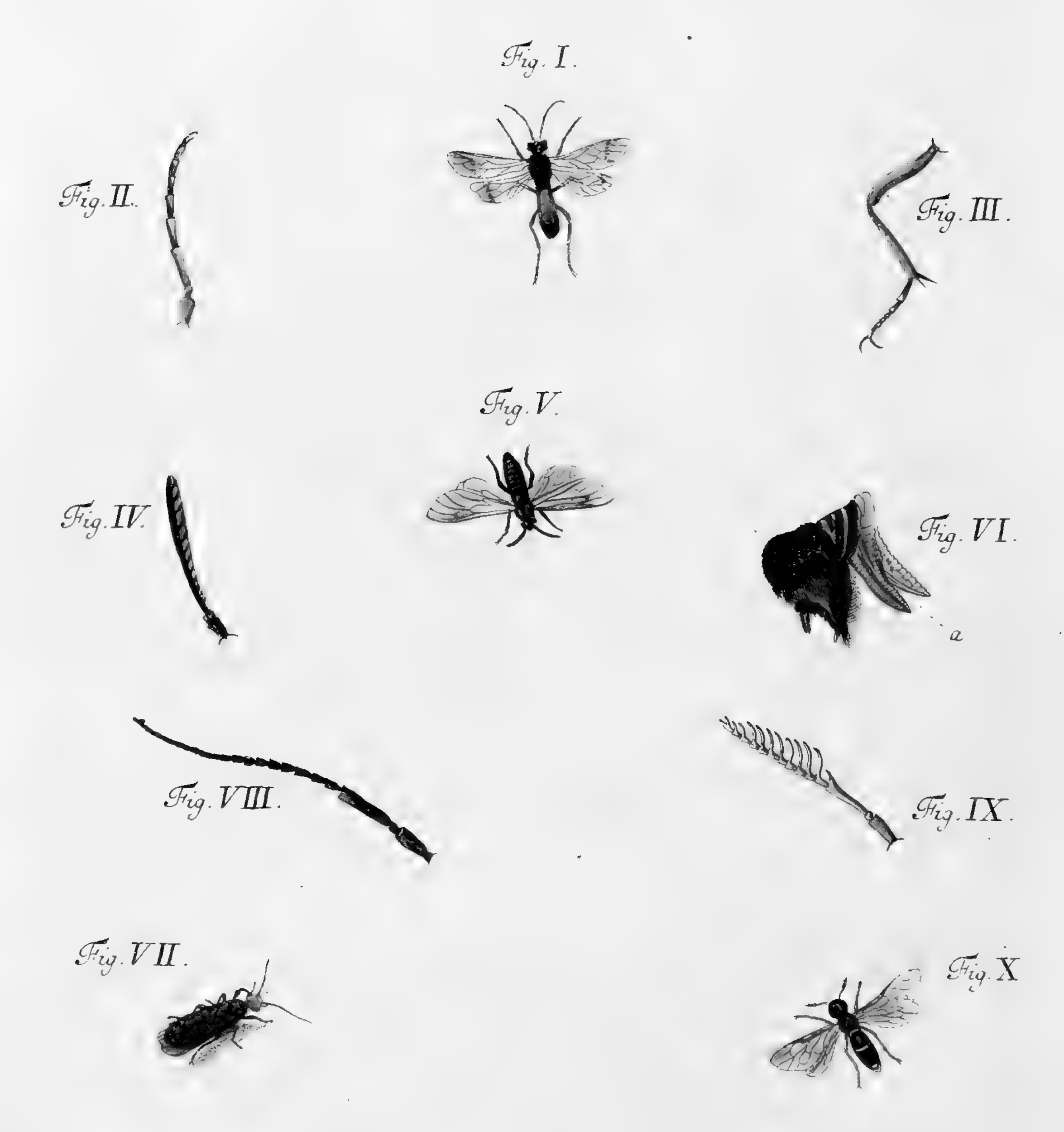


Fig. VI.

Fig. VIII.

Fig. VII.

TENTHREDO. *TAB. CXXV.*



TENTHREDO.

GYMNOPTERON. Fig. I. V. VIII. X.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae Fig. IX., filiformes Fig. II., clauatae Fig. VI., pectinatae. Fig. XI.
OS: maxilloſum.
OCELLI: tres.
ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I. V. X.
ALAE: planae, tumidae; inferiores breuiores. Fig. I. V. X.
ACVLEVS: cultriformis, laminis duabus ſerratis, parum prominentibus. Fig. VII. a.

Fam. I. Antennae ſetaceae Fig. VIII. IX.
II. ꞉ filiformes. Fig. I. II.
III. ꞉ clauatae. Fig. V. VI.
IV. ꞉ pectinatae. Fig. X. XI.

Erklärung der hundert und fünf und zwanzigſten Kupfertafel.

Sägenfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. V. VIII. X.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtig Fig. IX., fadenähnlich Fig. II. käulenähnlich Fig. VI., gekämmet. Fig. XI.
Maul: Freſszangen.
Einfache Augen: drey.
Hinterleib: ſo breit, als der Bruſtſchild. Fig. I. V. X.
Flügel: flach aufliegend, aufgeblaſen; die Untern kürzer. Fig. I. V. X.
Stachel: meſſerartig, zwey ſägenartige Blättgen, wenig vorſtehend. Fig. VII. a.

Fam. I. Fühlhörner borſtenartig. Fig. VIII. IX.
II. ꞉ fadenähnlich. Fig. I. II.
III. ꞉ käulenförmig. Fig. V. VI.
IV. ꞉ gekämmet. Fig. X. XI.

TERMES.

APTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. II. a. a.
OS: maxilloſum. Fig. II. b.
OCVLI: duo. Fig. II. c. c.
PEDES: ſex, curſorii.

Erklärung der hundert und ſechs und zwanzigſten Kupfertafel.

Todenuhr.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. II. a. a.
Maul: Freſszangen. Fig. II. b.
Augen: zwey. Fig. II. c. c.
Füſſe: ſechs Lauffüſſe.

Fig. I.

Fig. II.

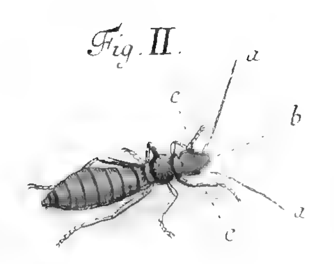


Fig. I.

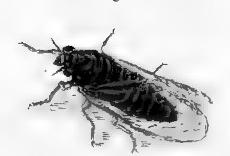




Fig. II.



Fig. III.

TETIGONIA.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli tres. Fig. II.
ANTENNAE: ſetaceae, breues. Fig. III.
OCELLI: tres.
ALAE: deflexae. Fig. I.

Erklärung der hundert und ſieben und zwanzigſten Kupfertafel.

Singfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: drey Glieder. Fig. II.
Fühlhörner: borſtenähnlich, kurz. Fig. III.
Einfache Augen: drey.
Flügel: abhängend. Fig. I.

THRIPS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli duo, veſiculoſi. Fig. IV.
ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. III.
OS: obſcurum, rimula longitudinalis.
ALAE: planae, anguſtae. Fig. II. b.

Erklärung der hundert und acht und zwanzigſten Kupfertafel.

Blaſenfuſsfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I. II.
Fuſsblätter: zwey Glieder, blaſenartig. Fig. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich Fig. II. a. a. III.
Maul: unkenntlich, eine längliche Spalte.
Flügel: flach aufliegend, ſchmal. Fig. II. b.

TIPV-

Fig. I.

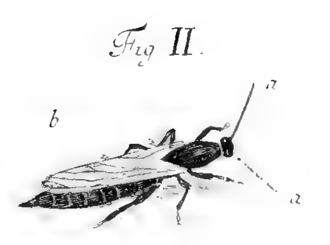
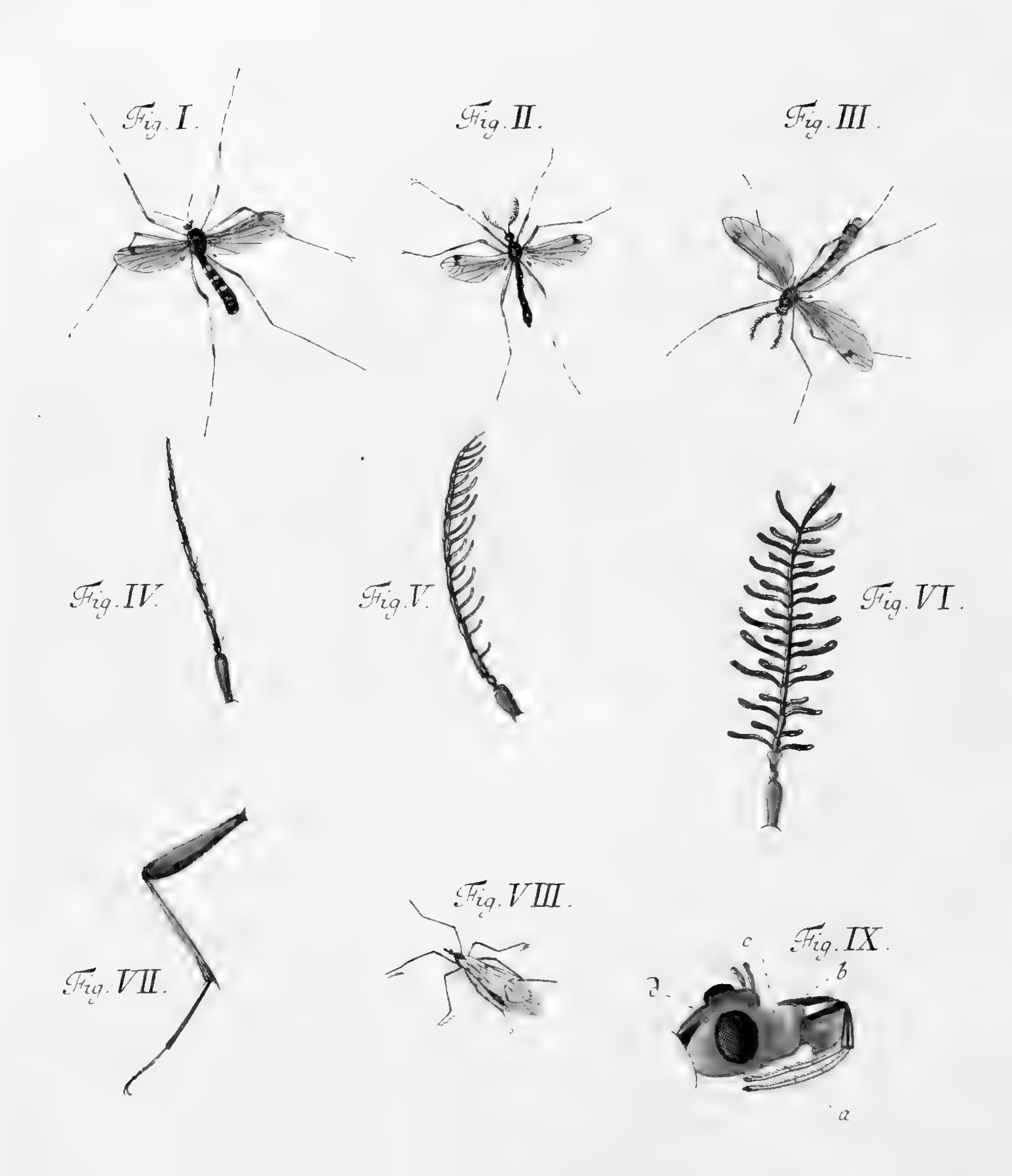


Fig. II.

Fig. III.

Fig. IV.

TIPVLA. TAB. CXXIX.



TIPVLA.

DIPTERON. Fig. I. II. III. IV.
ANTENNAE: ſetaceae Fig. IV., ſeu pectinatae Fig. V. VI.; capite multo longiores.
CAPVT: elongatum. Fig. IX. c.
OS: labiatum, palpiferum. *Palpi*: duo, incurui, articulati. Fig. IX. a. *Labia*: lateralia. Fig. IX. b.
OCELLI: tres. Fig. IX. d.
THORAX: gibboſus.
HALTERES: duo.
ABDOMEN: attenuatum.

Fam. I. ALAE patentes. Fig. I. II. III.
II ; planae, incumbentes. Fig. VIII.

Erklärung der hundert und neun und zwanzigſten Kupfertafel.

Erdfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II. III. IV.
Fühlhörner: borſtenähnlich Fig. IV., oder gekämmet Fig. V. VI.; viel länger, als der Kopf.
Kopf: verlängert. Fig. IX. c.
Maul: Fühlſpitzen und Lippen. *Fühlſpitzen*: zwo, umgebogen, gegliedert. Fig. IX. a. *Lippen*: Seitenlippen. Fig. IX. b.
Einfache Augen: drey. Fig. IX. d.
Bruſtſchild: buckelich.
Wagbalken: zween.
Hinterleib: dünne.

Fam. I. Flügel offen. Fig. I. II. III.
II. ; flach aufliegend. Fig. VIII.

VESPA.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. V.
ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.
OS: maxillosum Fig. II. b. b., palposum Fig. II. c. c.
OCELLI: tres. Fig. II. d.
ALAE: superiores plicatae, inferiores breuiores. Fig. I. b. b. V. b.
ABDOMEN: petiolo cum thorace vnitum.

Erklärung der hundert und dreyssigsten Kupfertafel.

Wespe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.
Fussblätter: fünf Glieder. Fig. V.
Fühlhörner: käulenartig, gebrochen. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.
Maul: Freszangen Fig. II. b. b.; Fühlspitzen. Fig. II.
Einfache Augen: drey. Fig. II. d.
Flügel: die Obern gefalten, die Untern kleiner. Fig. I. b. b. V. b.
Hinterleib: durch ein kurzes Stielgen dem Brustschilde angegliedert.

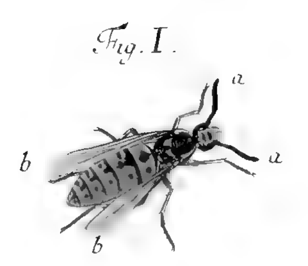

Fig. I.
a
a
b
b


Fig. III.

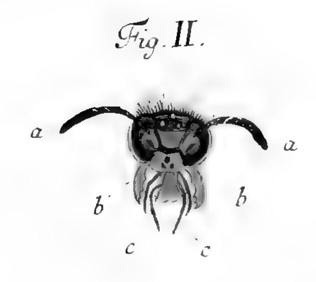
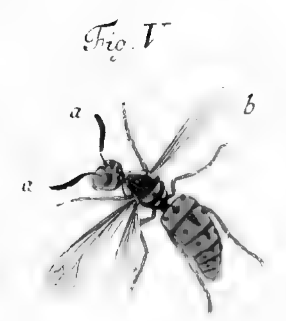
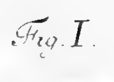
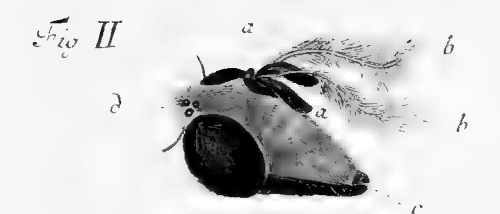

Fig. II.
a
a
b
b
c
c

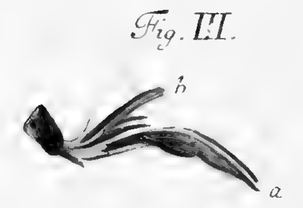

Fig. IV


Fig. V
a
b
a


Fig. I.




Fig II
a
b
d
a
b
c


Fig. III.
b
a

VOLVCELLA.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: ſpathulatae Fig. II. a. a.; ſeta laterali valde piloſa. Fig. II. b. b.

CAPVT: elongatum, emarginatum. Fig. II. c.

OS: roſtratum. *Roſtrum*: labiatum Fig. III. a., ſetoſum Fig. III. b., reconditum. Fig. II. c.

OCELLI: tres. Fig. II. d.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und ein und dreyſsigſten Kupfertafel.

Federbuſchfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: ſpadelähnlich Fig. II. a. a.; Seitenborſte ſehr haarig. Fig. II. b. b.

Kopf: verlängert, ausgeſchnitten. Fig. II. c.

Maul: Rüſſel mit Lippen Fig. III. a., und Stacheln. Fig. III. b.; verborgen. Fig. II. c.

Einfache Augen: drey. Fig. II. d.

Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.

VRO-

VROCERVS.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: ſetaceae. Fig. I. a a. II.
OS: maxilloſum.
OCELLI: tres.
ALAE: planae, inferiores breuiores. Fig. I.
ABDOMEN: latitudine thoracis.
ACVLEVS: prominens Fig. I. b. IV. a., biualuis Fig. IV. b., corniculo tectus Fig. I. c. IV. c.

Erklärung der hundert und zwey und dreyſsigſten Kupfertafel.

Schwanzfliege.

Unbeſtäubte Flügel. Fig. I.
Fuſsblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borſtenähnlich. Fig. I. a. a. II.
Maul: Freſszangen.
Einfache Augen: drey.
Flügel: flach aufliegend, die Untern kleiner. Fig. I.
Hinterleib: mit dem Bruſtſchilde gleich dick.
Stachel; vorſtehend Fig. I. b. IV. a., zweyſcheidig Fig. IV. b., mit einem Hörngen bedeckt. Fig. I. c. IV. c.

SECTIO

Fig. I



Fig. IV.



Fig. II.





Fig. III.

SECTIO IV.

DE

INSTRVMENTIS ET RATIONE

INSECTA COMMODE CAPTANDI TRACTANDI ET ADSERVANDI.

VIERTER ABSCHNITT.

VON DEN

WERKZEUGEN DER BEHANDLUNG

UND SAMMLUNG DER INSECTEN.

DE INSTRVMENTIS QVIBVS INSECTA COMMODE TRACTANTVR ET CAPIVNTVR.

I. Vmbella. Fig. I. a.
II. Sacculus linteus captandis insectis aquaticis perquam commodus. Fig. II.
III. Rete minutis maculis quo alte & perniciter volantia impediuntur. Fig. III.
IV. Baculus longus ambulatorius Fig. IV., qui pro manubrio adhibetur cuiusque stimulus vmbellæ, sacculo & reticulo cochlea adfigi potest.
V. Tendicula singularis binis lateribus texto viridi obductis Fig. V., quali vti soleo in humili loco sedentia capturus, a quorum punctionibus & ictibus sedulo cauendum est. Huius instrumenti subsidio insecta intra eius textum latentia acu commode figi & absque periculo inde eximi possunt.
VI. Pala minor, qua terrestria & stercorea insectorum latibula effodiuntur & exquiruntur. Fig. VI. a.
VII. Forceps labiis in vtroque latere ex orichalco paratis. Fig. VI. b.
VIII. Volsella acutior cruribus latioribus. Fig. VI. c.
IX. Microscopium simplex. Fig. VI. d.
X. Microscopium compositum.
XI. Microscopium solare.
XII. Machina duo brachia protendens. Fig. VII. In alterius extremitate vmbo vitreus adparet, qualis automatis portatilibus praefigitur, circulo orichalceo munitus, qui obseruandis insectis aquaticis accommodatur. Fig. VII. a. In altero brachio furcilla conspicitur vitrum longum gestans, quo alia insecta examinantur. Fig. VII. b.
XIII. Cistula in modum thecae laguncularis fabricata Fig. VIII., & lagunculis vitreis instructa Fig. VI. f. quibus praedas includas; simulque asserculis aliquot contabulata Fig. VI. g., quibus adfigi possint.

Erklärung der hundert und drey und dreyßigsten Kupfertafel.

Von denen bey der Behandlung und Sammlung der Insecten nöthigen Werkzeugen.

I. Ein *Parasol* oder Sonnenschirm. Fig. I.
II. Ein leinwandenes *Säckgen*, zu den Wasserinsecten. Fig. II.
III. Ein *Nez*, die hoch und schnell fliegenden Insecten damit zu fangen. Fig. III.
IV. Ein ordentlicher, doch langer Spazierstock. Fig. IV. Dieser Stock machet zugleich den Stiel oder Grif des Parasols, Säckgen und Nezes aus, als welche an die Stachelschraube geschraubet werden können.
V. Eine besondere *Fange*, deren zween Kloben mit grünem Fliegengarne überzogen sind. Fig. V. Dieser Fange bediene ich mich bey niedrig sitzenden Insecten, und sonderlich bey denen, deren Stich und Bifs zu fürchten ist. Man kann die Insecten zwischen dem Garne anspiesen, und sodann ohne Besorgnis und Verlezung bey dem Kopfe der Steknadel heraus nehmen.
VI. Ein *Spadel*, den Insecten in der Erde und sonst nachzugraben. Fig. VI. a.
VII. Eine *Beißzange*, deren beyde Seiten mit mefsingenen Lappen versehen sind. Fig. VI. b.
VIII. Ein breites *Spitzzängelgen*. Fig. VI. c.
IX. Ein einfaches *Vergrößerungsglas*. Fig. VI. d. X. Ein zusammengesetztes Vergrösserungsglas.
XI. Ein Sonnenvergrösserungsglas.
XII. Eine besondere Maschine mit zween Armen. Fig. VII. An dem einen Ende lieget ein Uhrglas in einem messingenen Ringe für die Wasserinsecten. Fig. VII. a. An dem andern Ende befindet sich eine Zange mit einem länglichen Glase, andere Insecten darauf zu beobachten. Fig. VII. b.
XIII. Ein Kästgen, nach Art eines Flaschenkellers Fig. VIII. mit Gläsern Fig. VI. f. und ein paar Brettern Fig. VI. g. um die verschiedenen Insecten auf diese Weise bequem hineinzuthun und anzustecken.

DE

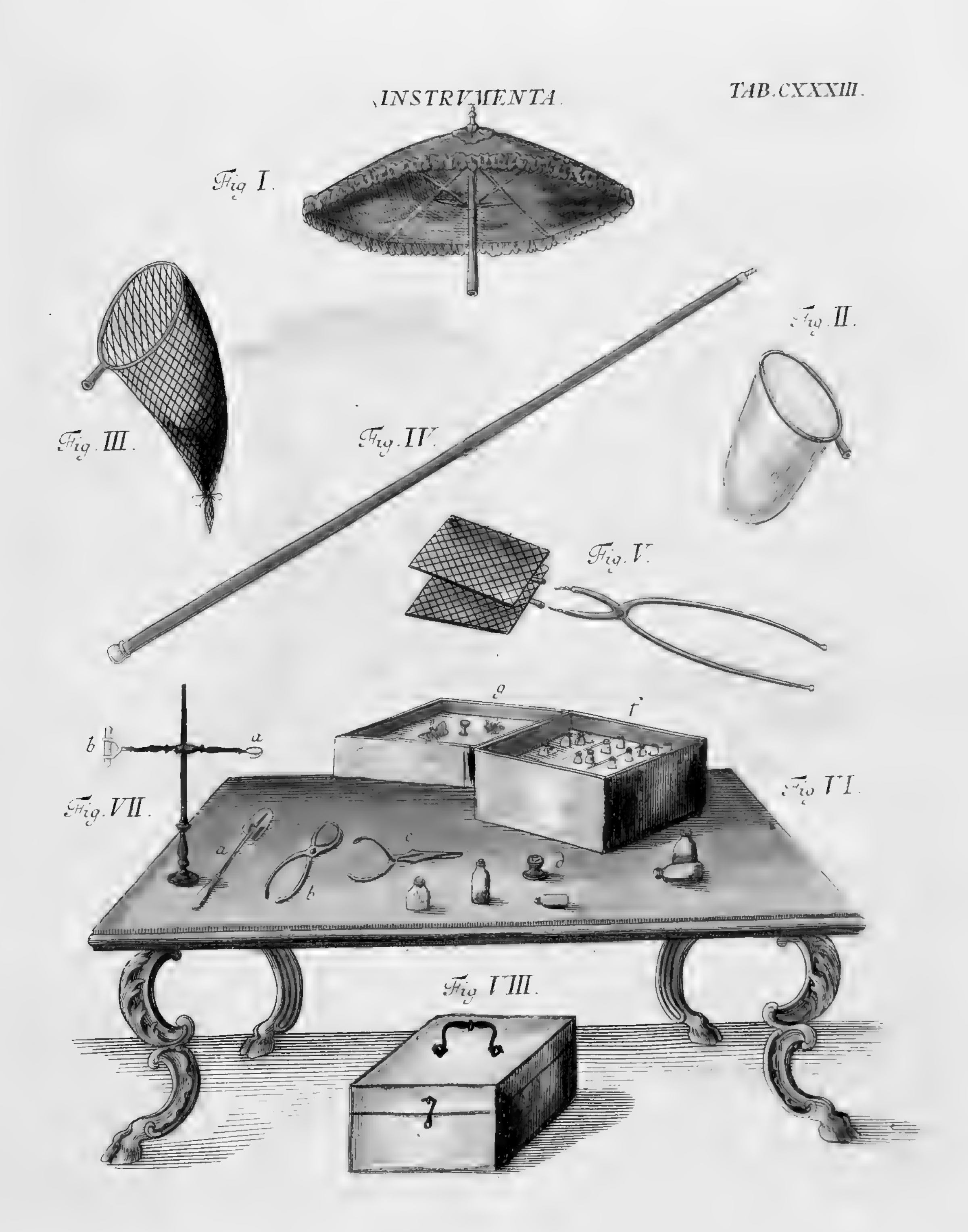

INSTRVMENTA.
TAB.CXXXIII.
Fig I.
Fig. II.
Fig. III.
Fig. IV.
Fig. V.
Fig VI.
Fig. VII.
Fig VIII.
a
b
c
d
f
g


Fig I.
Fig II.

DE COMMODISSIMA RATIONE INSECTA ALENDI EFFICIENDIQVE VT FORMAS MVTENT.

Adhiberi folet vitrum amplius capaciusque, in cuius ima terrae quidquam ingeritur. Aliud praeterquam minoris formae vafculum vitreum aqua opplendum eft, cui eius generis vel plantas vel frondentes ramulos inferas neceffe eft, quibus pro alimentis vefci vermes & erucae confueuerunt. Ipfa denique infecta, quorum formas mutari cupis, ad frondes & plantas admouentur. Quibus peractis vafculum minus maiori concluditur. Fig. I.

Hac ratione plures fimul fines obtinentur:

Non indigebunt erucae & vermes, fi ita tractes, recentibus in fingulos dies herbis & alimentis, fed virenti continenter cibo abundabunt.

Infectorum laruae quae terra reconditae nouas formas induunt fpontaneo nifu confuetis fe latebris occultabunt. Quae extra terram mutantur, telis fuis & in plantis & in vitro inuoluuntur, & in vaforum plerumque angulis hærent.

Quascumque in pupas iam conuerfas deprehendo laruas, in ciftellarum opercula repono: hæc ipfa vero arca mobili condo quadratis fpatiis diftincta atque vitreis tabulis operta. Exclufi poftea euolutique papiliones, vel alii cuiuscunque generis vermes, vltro ad parietes proferpunt fuamque ibi maturitatem nancifcuntur. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und dreyfigften Kupfertafel.

Von der beften Art die Infecten zu füttern und zur Verwandelung zu bringen.

Fig. I.

Man nimmt ein Zuckerglas, und füllet es förderfamft mit etwas Erde. Sodann nimmt man ein anderes kleineres Glas und füllet es mit Waffer. In diefes leztere fezet man diejenige Pflanze oder Zweig mit Blättern, davon die Raupe oder Wurm fich nähret; und bringet auf diefe Pflanze oder Zweig die Raupe oder den Wurm, der fich verwandeln foll.

Man erhält auf diefe Weife einen vielfachen Endzweck. Die Raupen und Würmer haben immer frifches Futter, ohne dafs man täglich neues geben darf. Gehet die Verwandelung in der Erde vor, fo kriechet die Larve von felbften in die Erde oder hängt fich im Glafe an.

Fig. II.

Hat fich eine Larve in eine Puppe verwandelt, oder ich finde folche fonft fchon in diefem Zuftande, fo lege ich fie in kleine Schachteldeckel und diefe in eine Schublade, mit Scheidewänden, welche mit Gläfern bedeckt ift. Entwickeln fich nun die Zweifalter und ein anders Infecte; fo kriechen fie von felbft an die Wände der Schublade und wachfen dafelbft aus. Fig. II.

DE RATIONE ENTOMOPHYLACIVM INSTRVENDI.

Vide tabulam tituli.

Conficiendum cures armarium arculis & valuulis mobilibus instructum. Fig. I.

Arculae superiores depressiores sunto, inferiores altiores multoque profundiores. In istas cistulae quadratae inferuntur Fig. V., in his laguneulae spiritu vini oppletae locantur. Fig. IV.

Cistulae tabulis vitreis operiuntur, ita tamen vt quoties opus sit, facile remoueri possint. Fig. III.

Eaedem cistulae secundum litterarum ordinem signatae cuique insectorum generi singulatim destinantur. Insecta ipsa aciculis capitatis affiguntur, suis singula numeris notanda.

Cuiuslibet cistulae arculaeque fundus liquore chymico (*) oblinitur ne, quae hic seruantur, ab aliis animalculis corrumpantur insectorum cadauera. Fig. V. Quem in finem etiam cistulae ita inuertunrur, vt ima supernis respondeant, atque hoc facilius insectorum consumtores graui liquoris foetore arceantur. Fig. VI.

Lagunculae, quae in inferioribus arculis seruantur, custodiendis singularibus insectorum speciebus destinatæ & pro elementorum ordine iisdemque quibus superioris tabulati cistulae, numeris quaeque notatae sunt.

In insectis ne lenta morte pereant, celeriter necandis, quo postea facilius in loculos suos incorrupta transferri queant, duplici ratione versor. *Aptera*, *Gymnoptera* & *Coleoptera* spiritu vini perimuntur. Quo facto fixis in thorace siue eminentioribus membris aciculis, totum cuiusque corpus naturali situ suo exhibetur. *Lepidoptera* vero atque *pilosa* insecta assulis affigi atque in sole vitro clausa collocari solent, qua ratione paucis interiectis momentis conficiuntur. Ipsa corpuscula assi admouentur sulcorum instar caestro excauato, in eiusque cauis priusquam rigescunt, locantur. Tum alae, si quae sunt, expanduntur vitreisque grauantur particulis. Fig. VI.

Coleoptera, *Gymnoptera* & *Aptera*, spiritu terebinthinae per aliquos menses oblita continuo flexilia redduntur.

Erklärung der hundert und fünf und dreyssigsten Kupfertafel.

Von der Errichtung eines Insectencabinets.

Siehe das Titelkupfer

Man lasse sich einen Schrank mit Thüren und Schubladen verfertigen. Fig. I. Die obere Schubladen müssen weniger tief, als die untern seyn. In jene kommen viereckige Kästgen, Fig. V.; in diese Gläser mit Weingeiste. Fig. IV.

Die Kästgen sind mit Glase bedeckt, doch so, dass das Glas ohne Mühe und so oft man will kann abgenommen werden. Fig. III. Iedes dieser Kästgen ist nach Alphabetischer Ordnung einem Geschlechte der Insecten gewidmet, die mit Stecknadeln darinnen festgemacht, und numeriret werden. Nachdem auf dem Boden jeder Schublade, mit einem gewissen Geiste (*), unter jedem Kästgen ein grosser Flecken gemacht worden, werden die Kästgen also umgekehrt, dass der Boden oben zu liegen kommt.

Die Gläser in den untern Schubladen sind einzeln Gattungen der Insecten bestimmt, und werden nach alphabetischer Ordnung und mit solchen Numern überschrieben, die mit den Numern in den Kästgen übereinkommen.

Die Insecten am geschwindesten zu tödten und alsdann an den Ort ihrer Bestimmung zu bringen, ist doppelt. Diejenigen so keine Flügel, oder unbestäubte Flügel, oder Flügeldecken haben, tödtet man in starkem Weingeiste, sticht alsdenn eine Stecknadel durch den Brustschild, und giebt durch andere Stecknadeln dem Leibe, Füssen und Fühlhörnern die natürliche Stellung. Die Feuerfalter aber, und auch diejenigen von erstgedachten Insecten, welche sehr haarig sind, machet man mit einer Stecknadel auf einem Brettgen fest, leget es in die Sonne, und stürzet ein Glas darüber, wo in wenig Minuten das Insect hin ist. Man bringet das noch biegsame Insect an ein Bret mit Hohlkehlen, und nachdem der Leib in eine dieser Hohlkehlen geleget worden, breitet man die Flügel aus, und leget auf solche kleine Gläsergen. Fig. VI.

Wenn man die schaaligen, unbestäubten und ungeflügelten Insecten einige Monathe hintereinander mit Terpenthingeiste überstreichet, so bekommen alle Glieder eine beständige Biegsamkeit. IN-

(*) Essent. ass. foetid.
Spirit. therebinth. aa. 2. vnc.
Ol. Tabac.
Tartar. foetid. aa. gut. x.

INDEX.

Regiſter.

Fang-

Pedes



